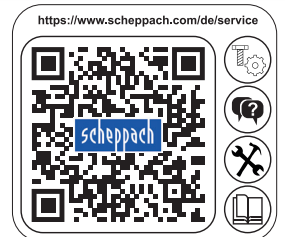


Art.Nr.
59011039944
AusgabeNr.
59011039944_0001
Rev.Nr.
22/11/2022

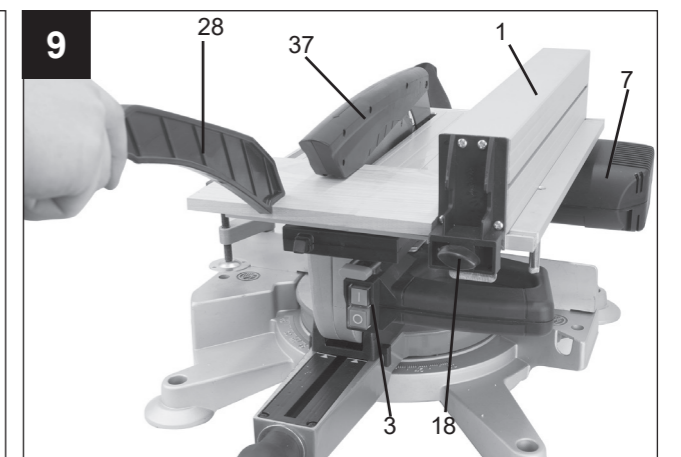
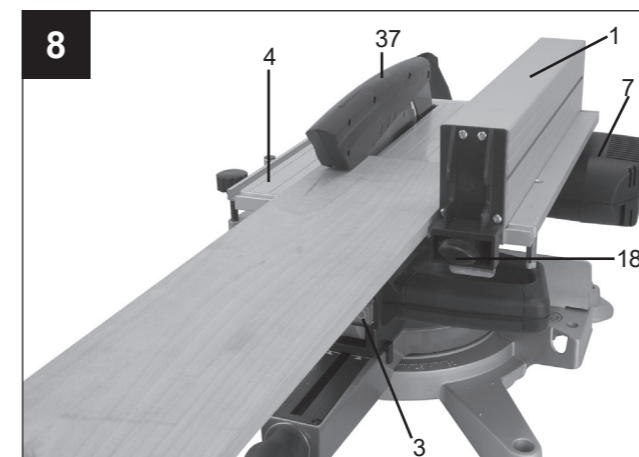
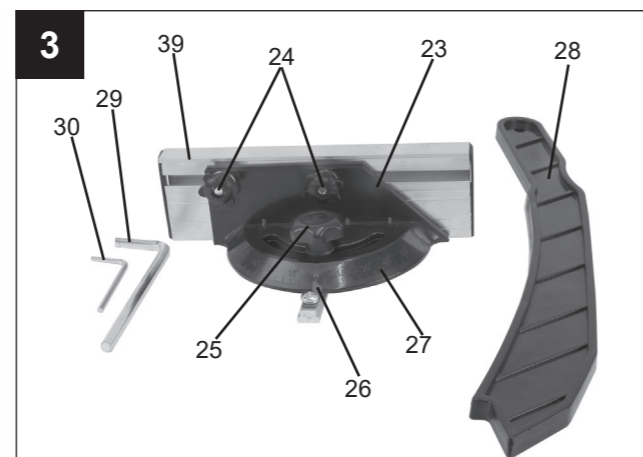
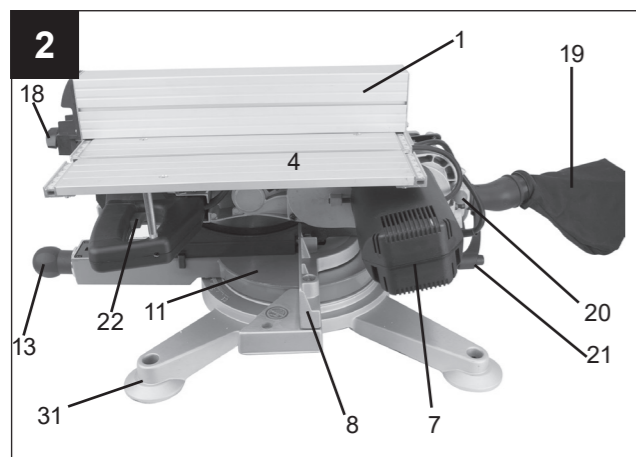
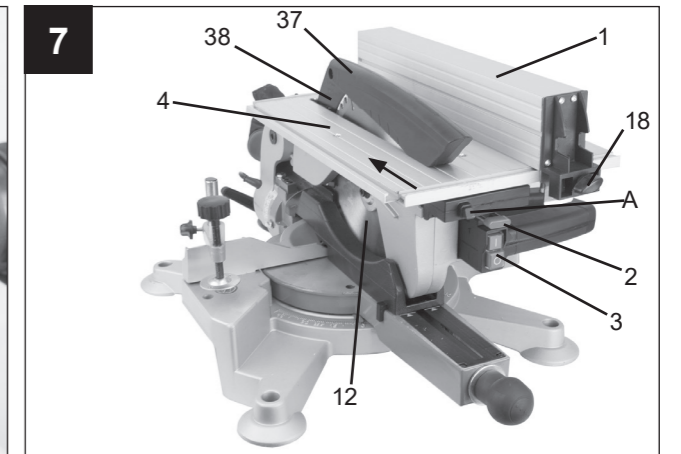
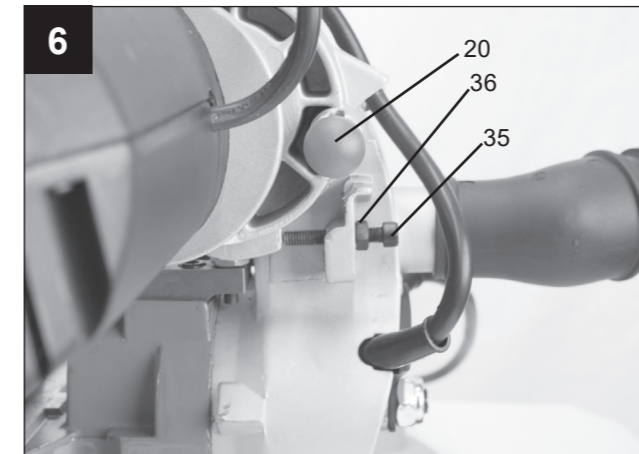
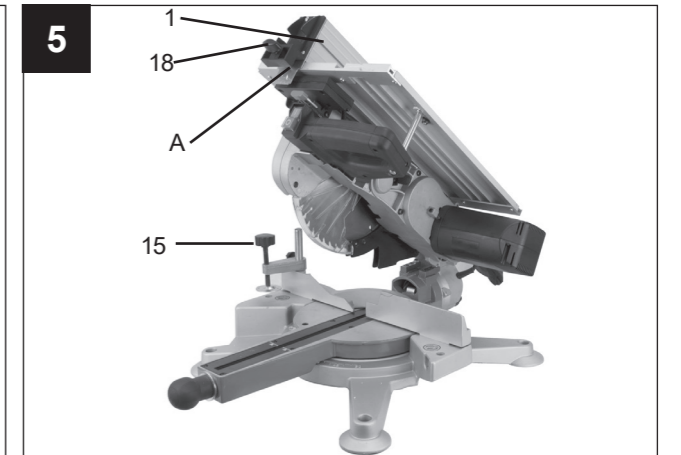
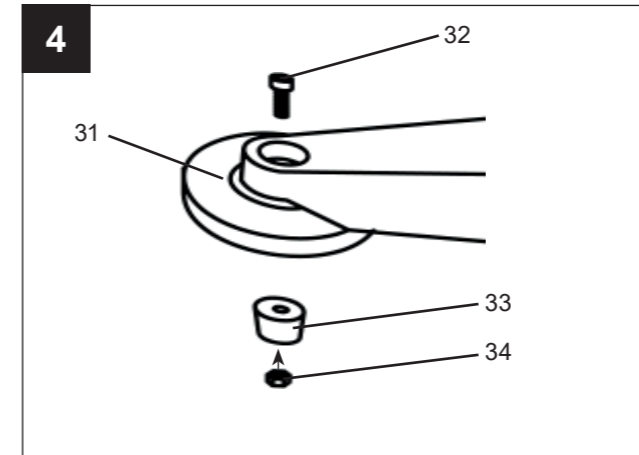
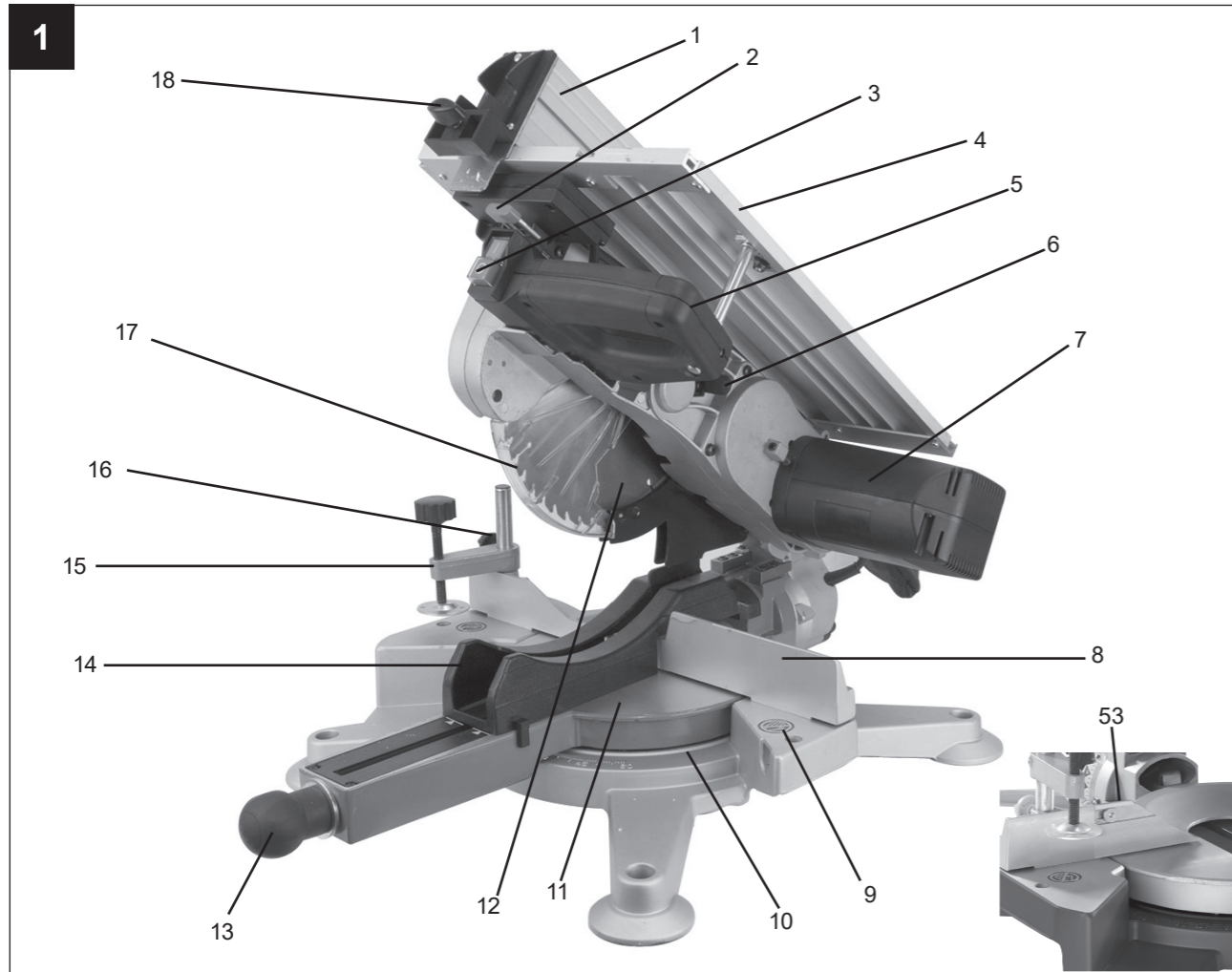


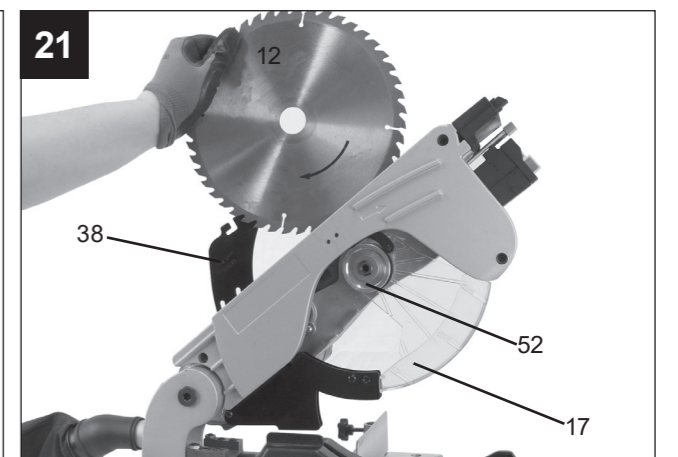
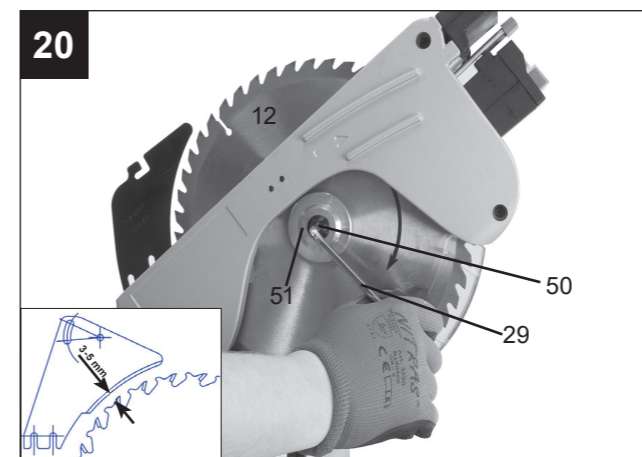
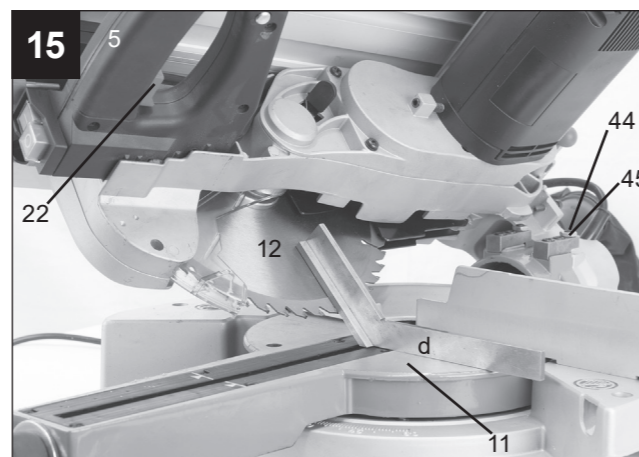
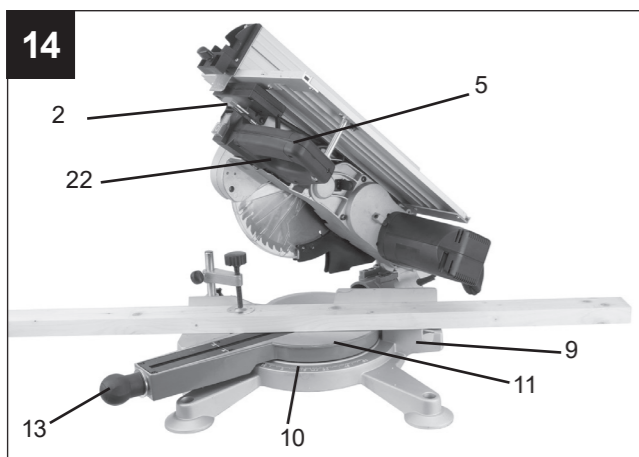
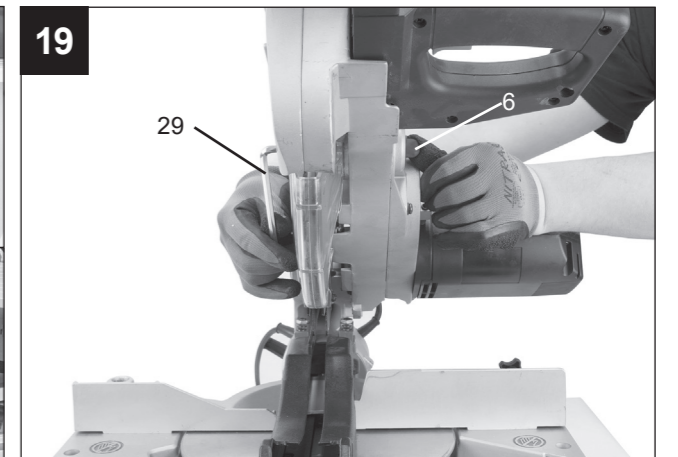
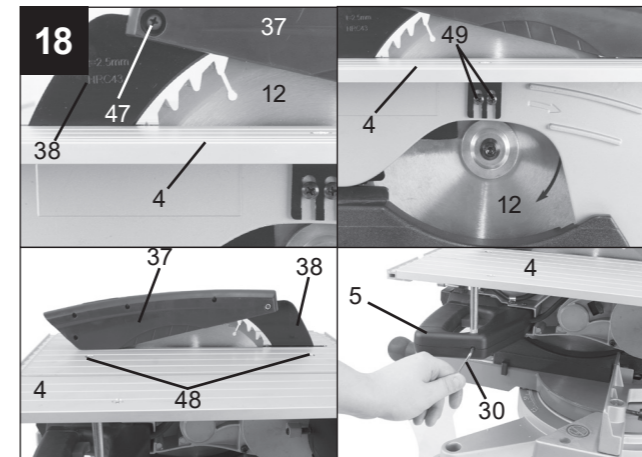
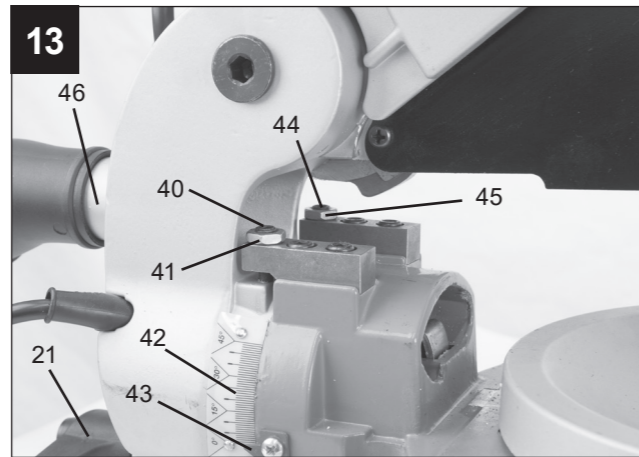
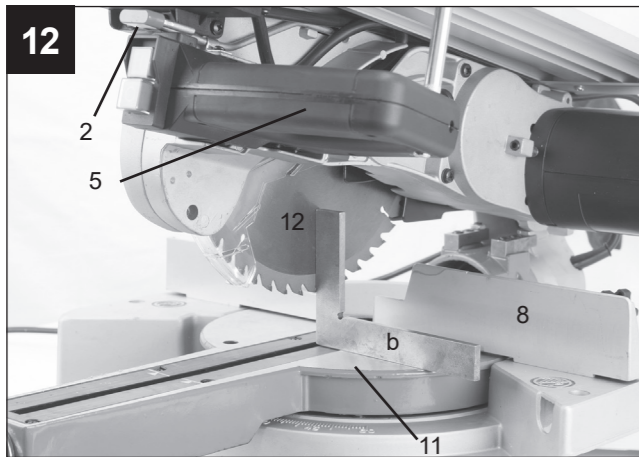
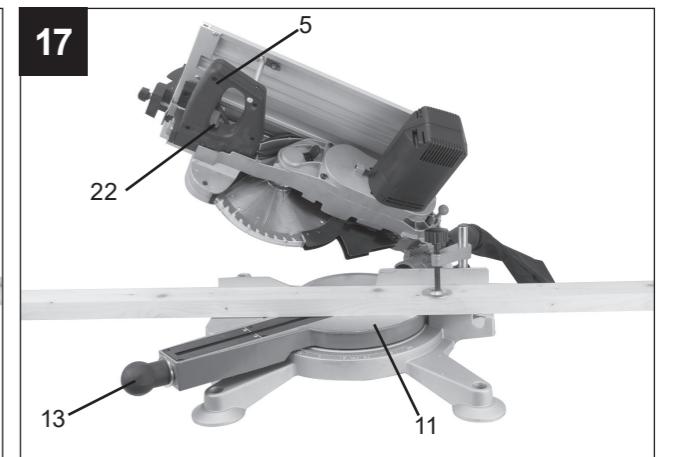
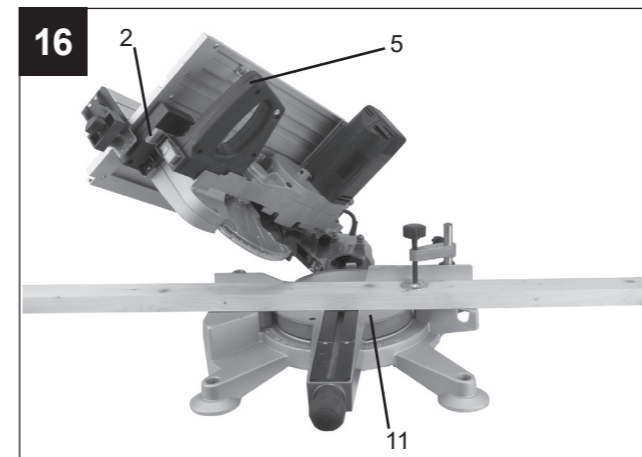
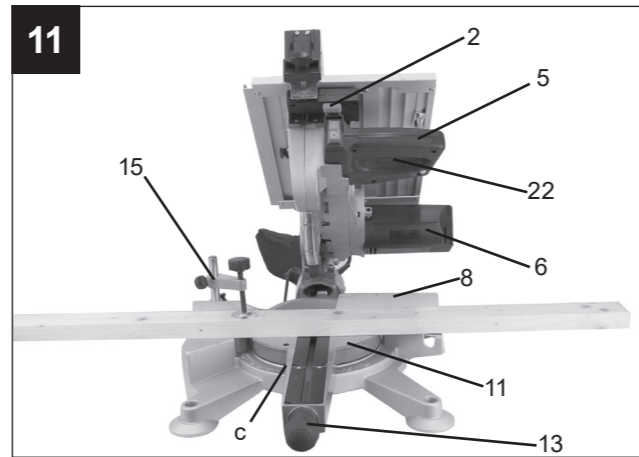
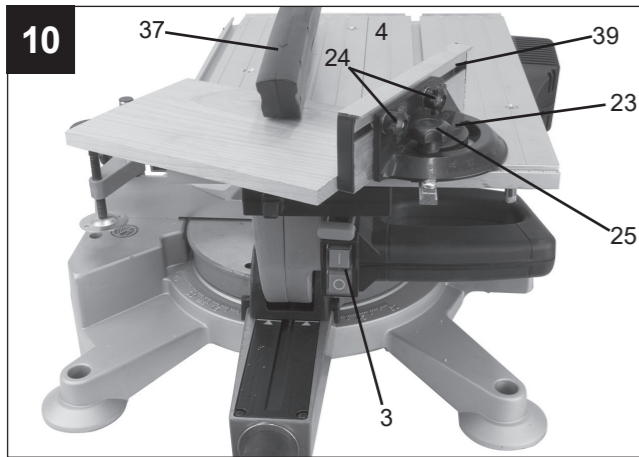
scheppach



HM100T

DE	Tisch- Kapp- Gehrungssäge Originalbetriebsanleitung	6
SI	Namizna, čelilna in zajeralna žaga Prevod originalnih navodil za uporabo	26
IT	Sega da banco, troncatrice e per tagli obliqui Traduzioni del manuale d'uso originale	43
FR	Scie à onglet à table supérieure Traduction des instructions d'origine	62
HU	Asztali, fejező és gérvágó fűrész Az eredeti használati útmutató fordítása	81





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Schutzklasse II

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	8
2.	Gerätebeschreibung.....	8
3.	Lieferumfang	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Sicherheitshinweise.....	9
6.	Technische Daten.....	17
7.	Aufbau	17
8.	Bedienung	18
9.	Wartung und Reinigung.....	21
10.	Transport	22
11.	Lagerung	22
12.	Elektrischer Anschluss	22
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	23
14.	Störungsabhilfe	24

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. Parallelanschlag
2. Entriegelungsknopf
3. Ein-/ Ausschaller für Tischbetrieb
4. oberer Säge Tisch
5. Handgriff
6. Sägwellensperre
7. Motor
8. Anschlagschiene
9. unterer Säge Tisch
10. Skala
11. unterer Säge Tisch
12. Sägeblatt
13. Feststellknopf
14. unterer Sägeblattabdeckung
15. Werkstückhalter
16. Gehrungsverriegelung
17. Sägeblattschutz beweglich
18. Sicherungsschraube
19. Spänefangsack
20. Sicherungsbolzen
21. Feststellschraube
22. Ein-/ Ausschaller für Kappbetrieb
23. Queranschlag
24. Sterngriffschrauben
25. Sterngriffschraube
26. Zeiger
27. Skala
28. Schiebstock
29. Inbusschlüssel 6 mm
30. Inbusschlüssel 3 mm
31. Fuss
32. Inbusschraube
33. Gummifuss
34. Mutter
35. Schraube
36. Feststellmutter
37. oberer Sägeblattschutz
38. Spaltkeil
39. Anschlagschiene
40. Inbusschraube
41. Kontermutter
42. Winkelanzeige
43. Zeiger
44. Inbusschraube
45. Kontermutter
46. Spanabsaugstutzen
47. Schrauben (Sägeblattschutz)
48. Schrauben (oberer Säge Tisch)
49. Schrauben (unter Säge Tisch)
50. Flanschschrabe
51. Aussenflansch
52. Innenflansch

53. Verschiebbarer Anschlag

3. Lieferumfang

- 1 x Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge
- 1 x Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- 1 x Inbusschlüssel 6 mm
- 1 x Inbusschlüssel 3 mm
- 1 x Parallelanschlag
- 1 x Queranschlag
- 1 x Schiebstock

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiss- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für Anwendungen, welche einen Betrieb an einer 230 V Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet.

Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Die Tisch- Kapp- und Gehrungssäge mit Obertisch dient zum Kappen sowie zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Ausserdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort "ACHTUNG!" gekennzeichnet sind.

⚠ ACHTUNG!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

⚠ HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte)
4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissägen zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Spezielle Sicherheitshinweise

Sicherheitsmassnahmen

- Deformierte oder rissige Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen.
- **⚠ ACHTUNG!** Beim Wechseln des Sägeblattes ist darauf zu achten, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblatts nicht grösser ist als die Dicke des Spaltkeiles.

- Darauf achten, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Die könnte beinhalten:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden;
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen;
 - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behälter getragen werden.
- Folgende Faktoren können die Staubfreisetzung beeinflussen:
 - Abgenutzte, beschädigte oder rissige Sägeblätter;
 - Empfohlene Absaugleistung der Absauganlage 20 m/s;
 - Das Werkstück soll ordnungsgemäss geführt werden;
- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.
- Der Schiebstock oder der Handgriff für ein Schiebeh Holz sollte bei Nichtbenutzung immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Säge nur einsetzen, wenn sich die Schutzeinrichtungen, insbesondere nach einer Änderung des Sägmodus, in der vorgesehenen Position befinden und wenn die trennenden Schutzeinrichtungen in gutem Zustand sind und ordnungsgemäss gewartet wurden.

Instandhaltung und Service

- Folgende Bedingungen können die Lärmeinflüsse auf die Bedienperson beeinflussen.
 - Art des Sägeblattes (z.B. Sägeblätter zur Verringerung der Geräuscheinwirkung);
 - Material des Werkstückes;
 - Kraft, mit welcher das Werkstück gegen das Sägeblatt geschoben wird;
- Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblatts, sind so bald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb als Kapp- und Gehrungssäge

Sicherer Betrieb

- Ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt auswählen.
- Die Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge niemals zum Schneiden anderer als der vom Hersteller angegebenen Werkstoffe verwenden.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport verwenden.

- Die Säge nur einsetzen, wenn sich die Säge in gutem Zustand befindet und ordnungsgemäß gewartet ist.
- Darauf achten, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z.B. Spänen und Schnittresten sein.
- Für angemessene Arbeitsplatz- oder Raumbeleuchtung sorgen.
- Die Bedienperson muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung der Maschine geschult sein.
- Nur ordnungsgemäß geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl ist einzuhalten.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Wenn die Maschine mit einem Laser ausgerüstet ist, darf dieser Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank, einem Tisch oder auf dem Untergestell befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer).

Zusätzliche Hinweise

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.

⚠ VORSICHT

- Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm².
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.

- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benützen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck können vom rotierenden Sägeblatt erfasst werden.
- Die Bedienperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-/Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der EN 847-1 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Pfeil auf dem Sägeblatt mit dem angebrachten Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.

- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, dass sie vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.
- Darauf achten, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- **ACHTUNG!** Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten!
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.
- Beim Hantieren mit Sägeblättern Handschuhe tragen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb als Tischkreissäge

Sicherer Betrieb

- Schiebestock oder den Handgriff mit Schiebeholz verwenden, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Spaltkeil verwenden und richtig einstellen.
- Obere Sägeblattschutzvorrichtung verwenden und richtig einstellen.
- Kreissägen dürfen nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.
- Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Tischkreissäge und des zu schneidenden Werkstoffs.

- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport verwenden.
- Während des Transportes sollte der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt sein, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z.B. Abrollständer).

Zusätzliche Hinweise

Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.

- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.

⚠ VORSICHT

- Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegen drücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in der Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.

- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- **ACHTUNG!** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schliessen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muss die Abdeckhaube auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muss der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten.
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an. Die Bedienungsperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Staubfreisetzung beeinflussen, z.B. die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs (Erfassung und Quelle), die Bedeutung lokaler Abscheidung und die richtige Einstellung von Hauben/ Leitblechen/Führungen.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -

- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgeschaltete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.
- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäss montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Tisch-, Kapp- und Gehrungssägen

- Vergewissern Sie sich, dass der Arm im Tischkreissägemodus fest in der Arbeitsposition befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Arm im Tischkreissägemodus bei Neigungsschnitten ordnungsgemäss befestigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tisch richtig gesichert ist, wenn die Betriebsart der Säge geändert wird.

1) Sicherheitsvorkehrungen

- Keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter verwenden;
- Die Säge nur einsetzen, wenn sich die Schutzeinrichtungen, insbesondere nach einer Änderung des Sägemodus, in der vorgesehenen Position befinden und wenn die trennenden Schutzeinrichtungen in gutem Zustand sind und ordnungsgemäss gewartet wurden;
- Abgenutzte Tischeinlagen austauschen;
- Nur Sägeblätter verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden und EN 847-1 entsprechen zusammen mit einem Warnhinweis, dass der Spaltkeil nicht dicker als die Schnittfugenbreite und nicht dünner als der Sägeblattgrundkörper sein darf;
- Darauf achten, dass der Parallelanschlag beim Schrägschneiden sicher befestigt ist;
- Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden;
- Beim Sägen von Holz ist die Säge an eine Absauganlage anzuschliessen.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies könnte umfassen:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden;
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gesundheitsschädlichen Staub einzusatmen;
 - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen (Sägeblätter müssen, wann immer zweckmässig, in einem geeigneten Halter transportiert werden);
- Darauf achten, dass bei der Auswahl des Sägeblattes der zu schneidende Werkstoff berücksichtigt wird.
- Den Schiebstock immer, sobald er nicht mehr verwendet wird, in seinen Halter stecken.

2) Wartung und Pflege

- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers in Bezug auf eventuelle Lärmverminderung (z.B. bei Benutzung von Sägeblättern, die für geringere Lärmbelastung konstruiert wurden, und Sägeblätter und Maschinenwartung).
- Fehler in der Maschine, einschliesslich der trennenden Schutzeinrichtungen oder der Sägeblätter, sind zu beseitigen, sobald sie entdeckt werden.

3) Sicheres Arbeiten

- Ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt auswählen;
- Die Säge niemals zum Schneiden anderer als der vom Hersteller empfohlenen Werkstoffe verwenden;
- Der Fussboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Teilen, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein;
- Für angemessene Raum- oder Arbeitsplatz-Beleuchtung sorgen;
- Beachten Sie die Anweisungen zum Wechsel des Sägeblattes.

⚠️ WARNUNG

- Die Schutzeinrichtungen im Kreissäge- und im Gehrungssägemodus müssen jeweils wieder in ihre ordnungsgemäße Position gebracht werden;
- Im Tischkreissägemodus ist ein Schiebstock oder ein Schiebeh Holz mit Handgriff zu verwenden, um zu vermeiden, dass die Bedienperson während der Arbeit mit der Hand dem Sägeblatt zu nahe kommt;
- Die Bedienperson muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung der Maschine geschult sein;
- Darauf achten, dass der Arm des Sägeaggregates beim Schrägschneiden sicher befestigt ist;
- Darauf achten, dass der Arm des Sägeaggregates im Tischkreissägemodus sicher in der Arbeitsposition befestigt ist;
- Die Säge beim Verlassen des Arbeitsplatzes abschalten;
- Darauf achten, dass der Kreissägetisch in der gewählten Höhe sicher befestigt ist;
- Nur ordnungsgemäß geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden;
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind;
- Wenn die Maschine mit einem Laser ausgerüstet ist, darf dieser Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden;
- Darauf achten, dass der obere Teil des Sägeblattes im Gehrungssägemodus vollständig umschlossen ist;
- Beim Wechsel einschließlich Ausrichten des Sägeblattes muss ordnungsgemäß ausgeführt werden;
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist;
- Keine Schnittreste oder sonstigen Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, solange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in Ruhestellung befindet;

- Im Tischkreissägemodus Spaltkeil verwenden und ordnungsgemäss einstellen; (Abb. 20)
- Die Maschine darf nicht für Schlitzarbeiten (Einsetznuten) verwendet werden;
- Während des Transports muss der obere Teil des Sägeblattes, z. B. durch die obere Schutzhaube, verdeckt sein oder das Sägeblatt muss in seine niedrigste Stellung eingestellt sein;
- Im Tischkreissägemodus die untere Säge-Schutzeinrichtung verwenden und ordnungsgemäss einstellen.

⚠️ WARNUNG

- Der Schwingungspegel beim Betrieb des Elektrowerkzeugs kann je nach der Art, wie das Elektrowerkzeug benutzt wird, von dem angegebenen Schwingungspegel abweichen.

⚠️ WARNUNG

- Die Arbeitszeit begrenzen und die tatsächliche Betriebszeit abkürzen um das Vibrationsrisiko zu vermeiden.

Restrisiken

- Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:
- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich
 - Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
 - Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
 - Sägeblattbrüche
 - Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
 - Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes
 - Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
 - Verletzungsgefahr bei Werkzeugwechsel

Folgende Faktoren beeinflussen die Geräuschemission:

1. das zu schneidende Material
2. der Sägeblatt-Typ
3. die Vorschubkraft

Folgende Faktoren beeinflussen die Staubentwicklung:

1. verschlissene Sägeblätter
2. Staubabsaugungen mit Luftgeschwindigkeiten von weniger als 20 m/s
3. nicht richtig geführtes Werkstück
- 4.

Das Bearbeiten einiger Hölzer wie z.B. Buche und Faserplatten kann gefährlichen Staub während der Bearbeitung verursachen. Deswegen muss eine Staubabsaugung verwendet werden.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V ~ 50Hz
Leistung	S1 1600 Watt S6 25%* 1800 Watt
Leerlaufdrehzahl n ₀	5000 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 254 x ø 30 x 3 mm
Anzahl der Zähne	60
Absauganschluss	32 mm
Tischsäge:	
Sägetisch	432 x 298 mm
Schnitthöhe	0-46 mm
Spaltkeildicke	2,5 mm
Quer- und Parallelanschlag	schwenkbar -60° bis + 60°
Kappsäge	
Schwenkbereich	-50° / 0° / +60°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägetisch	460 x 335 mm
Sägebreite x Sägetiefe bei 90°	110 x 70 mm
Sägebreite x Sägetiefe bei 45°	70 x 70 mm
Sägebreite x Sägetiefe bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	60 x 35 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	ca. 19 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

* Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltzeit beträgt 25% der Spieldauer.

Information zur Geräusentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:
Schalldruck L_{pA} = 92,5 dB
Schalleistung L_{WA} = 105,5 dB
Messunsicherheit K_{pA} = 3,0 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Benutzer erforderlich.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO7960 Anhang A; 2/95 gemessen.

Schwingungsemissionswert a_n = 1,74 m/s²

Unsicherheit K_n = 1,5 m/s²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Massnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Aufbau

⚠️ WARNUNG

Stecken Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Netzstecker erst dann in eine Steckdose, wenn alle Montageschritte abgeschlossen sind und Sie die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Montage (Abb. 4)

- Das Gerät mit Hilfe einer weiteren Person aus der Verpackung herausheben.
- Den Drehtisch auf die Stellung 0° stellen, und den Parallelanschlag montieren.

⚠️ HINWEIS

- Wenn das Gerät auf einem Arbeitstisch montiert werden soll, die GummifüÙe **nicht** verwenden.
- Zum Einbau der GummifüÙe das Gerät vorsichtig nach rechts kippen, damit es vom Motor abgestützt wird.

- Die Mutter (34) in die Aufnahme an der Unterseite der GummifüÙe einsetzen.
- Die Inbusschraube (32) von oben in die FüÙe des Geräts einsetzen. Die GummifüÙe (33) mit der zuvor eingesetzten Mutter (34) an der Schraube (32) befestigen.
- Den GummifuÙ nur handfest andrehen.
- Die Schraube mit dem Inbusschlüssel anziehen.
- Das Gerät auf einer festen Fläche aufstellen:
 - Alle vier FüÙe des Geräts müssen fest und sicher auf der Fläche ruhen.
 - Die ideale Höhe für eine solche Aufstellfläche beträgt ca. 800 mm.
 - Die Säge muss immer fest und sicher stehen, auch wenn größere Werkstücke gesägt werden.
- Die Verpackung für einen möglichen späteren Gebrauch gut aufheben, oder nach durchgeführter Materialtrennung umweltgerecht entsorgen.

Montage des Werkstückspanners (Abb. 1)

- Lösen Sie die Gehrungsverriegelung (16) und montieren den Werkstückspanner (15) links oder rechts am feststehenden Sägetisch.
- Anschließend ziehen Sie die Gehrungsverriegelung (16) wieder an.

Absaugung anschließen

Partikel von bestimmten Holzsorte (z.B. Buche, Eiche, Esche) können Schäden verursachen, wenn sie eingeatmet werden. Verwenden Sie deshalb eine Absaugvorrichtung:

- wenn die Säge in einem geschlossenen Raum aufgestellt ist;
- wenn die Säge über einen längeren Zeitraum (mehr als eine halbe Stunde am Tag) genutzt wird;
- wenn Sie die Holzsorten Eiche, Buche oder Esche sägen.

Die Absaugvorrichtung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Durchmesser des Anschlusses der Absaugung muss passen (32 mm)
- Luftstromvolumen mindestens 550 m³/Std.
- Vakuum am Absaugausgang der Säge mindestens 740 Pa.
- Luftstromgeschwindigkeit am Absaugausgang der Säge mindestens 20 m/Sek.
- Die Vorschriften für die Verwendung der Absaugvorrichtung müssen eingehalten werden.

8. Bedienung

Umstellung des Sägemodus

⚠ GEFAHR

Netzstecker ziehen, bevor Sie die Säge umstellen!

Im Lieferzustand befindet sich die Säge im Betriebszustand der Tischkreissäge.

Die Säge hat zwei Arbeitsstellungen:

1. Tischkreissäge
2. Kapp- und Gehrungssäge

Die Umstellung der Kombisäge ist genau nach folgenden Verfahren und Schritt für Schritt durchzuführen, ansonsten können die Bauteile beschädigt werden.

Einsatz als Kapp- und Gehrungssäge (Abb. 5)

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube der verschiebbaren Anschlagsschiene (53) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (53) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (53) und Sägeblatt (12) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (53) und dem Sägeblatt (12) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube wieder anziehen.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube der verschiebbaren Anschlagsschiene (53) mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die verschiebbare Anschlagsschiene (53) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagsschiene (53) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagsschiene (53) und Sägeblatt (12) mindestens 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (53) und dem Sägeblatt (12) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube wieder anziehen.
- Der Parallelanschlag (1) muss so installiert sein damit das Sägeblatt bedeckt ist. Dies aktiviert den Schalter (A). Die Abdeckung (Parallelanschlag) (1) muss mit der Sicherungsschraube (18) solide befestigt sein.

- Drücken Sie am Griff (5) den Sägekopf leicht nach unten und ziehen Sie den Sicherungsbolzen (20) heraus. Darauf achten den Griff immer noch mit leichtem Druck nach unten zu halten, damit der Sägekopf nicht nach oben springt.
- Der Sägekopf ist jetzt gelöst und schwenkt nach oben.
- Entfernen Sie den unteren Sägeblattschutz (14).
- Zum Einschalten des Motors den am Handgriff befindlichen Schalter (22) betätigen.
- Zum Ausschalten des Motors diesen Schalter (22) einfach loslassen.

Schnitttiefe einstellen (Abb. 6)

Durch Ein- bzw. Heraus-schrauben der Schraube (35) lässt sich im Kappbetrieb die Schnitttiefe einstellen.

- Feststellmutter (36) lockern und Schraube (35) auf die gewünschte Schnitttiefe einstellen. Feststellmutter (36) wieder fixieren.

Drehtisch (Abb. 1)

Der Drehtisch (11) dreht um bis zu 50° nach links und bis zu 60° nach rechts. Er kann an vorgesehenen Rastereinstellungen (Arretierungen) bei 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° und 60° festgestellt werden.

Um den Drehtisch (Gehrungsteller) zu schwenken, muss den Feststellknopf (13) gelöst werden.

ACHTUNG! Um zu verhindern, dass sich der Gehrungswinkel beim Sägen ändert, muss der Feststellknopf (13) gespannt werden (auch wenn die Säge in einer der vorgesehenen Arretierungen festgestellt wurde).

Parallelanschlag (Abb. 2, 5, 7)

Der Parallelanschlag (1) wird am oberen Sägetisch (4) angebracht. Die Sicherungsschraube (18) für die Verriegelung des Parallelanschlags muss auf die Vorderseite des Geräts zeigen.

Der Parallelanschlag wird über dem oberen Sägeblattschutz (37) angebracht.

Beim Anbringen des Parallelanschlag (1) muss immer darauf geachtet werden, dass die Führung mit Hilfe des Knopfs für die Verriegelung festgestellt wird. Wenn die Sicherungsschraube (18) für die Verriegelung gelöst wird, kann der Parallelanschlag (1) entfernt werden, und der Schalter (3) wird aktiviert

Einsatz als Tischsäge (Ab. 2, 7)

- Der Tisch muss in der richtigen Richtung angebracht sein (Abb. 7), und der Sicherungsbolzen (20) muss gut und sicher verriegelt sein.
- Den unteren Sägeblattschutz (14) über die Sägeführung bringen, bis ein „Klick“ zu hören ist. Die Vorderseite des Sägeblattschutzes muss dann mit der weissen Linie an der Sägeführung abschließen.

- Den Sägekopf durch Betätigen des Entriegelungsknopfs (2) am Sägekopf und Aktivieren des Sicherungsbolzens (20), nach unten stellen.
- Den Parallelanschlag (1) entfernen.
- Zum Einschalten und zum Ausschalten des Geräts den Ein-/Aus-Schalter (3) verwenden.

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Masse zu überprüfen.

Verwendung als Tischsäge (Abb. 2, 3, 7, 8)

Säge auf Tischbetrieb, wie unter Punkt „Einsatz als Tischsäge“ beschrieben, einstellen

Ein-, Ausschalter

- Durch drücken des grünen Tasters (3) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt (12) seine maximale Drehzahl erreicht hat. Zum Ausschalten der Säge muss der rote Taster (3) gedrückt werden.

Ausführung von Längsschnitten (Abb. 8, 9)

- Sicherungsschraube (18) lösen und den Parallelanschlag abnehmen.
- Parallelanschlag (1) mittels der Messskala auf dem Sägetisch (4) auf das gewünschte Maß einstellen und mit die Sicherungsschraube (18) festklemmen. Säge durch betätigen der grünen Taste (3) einschalten.
- Werkstück langsam und präzise, entlang des Parallelanschlags (1), zum Sägeblatt (12) vorschieben.
- Der obere Sägeblattschutz (37) öffnet sich beim Vorschieben des Werkstücks von selbst.
- **ACHTUNG!** Bei Werkstückbreiten unter 120 mm ist im Bereich des Sägeblattes (12) unbedingt der Schiebstock (28) zu verwenden. (siehe Abb. 9) (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (38) durchschieben. (Abb. 7)
- Nach dem Schnitt schließt sich die Schutzhaube (37) wieder von selbst und verdeckt das Sägeblatt (12).
- Säge wieder ausschalten.
- **ACHTUNG!** Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z. B. Abrollständer etc.)

Ausführen von Querschnitten (Abb. 3, 10)

- Queranschlag (23) von Vorne in die seitliche Nut des Sägetisches (4) einsetzen.
- Sterngriffschraube (25) lockern und Queranschlag (23) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen und fixieren.
- Die beiden Sterngriffschrauben (24) lockern und Anschlagsschiene (39) nach links schieben, bis diese beim Vorschieben den Sägeblattschutz (37) nicht mehr berührt. Schrauben (24) wieder festziehen.

- Säge einschalten. Schnittgut fest an die Anschlagsschiene (39) drücken und zusammen mit dem Queranschlag (23) langsam in das Sägeblatt (12) schieben um den Schnitt auszuführen.
- Nach Beendigung des Schneidevorgangs, Säge wieder ausschalten.

Verwendung als Kappsäge

Säge auf Kappbetrieb, wie unter Punkt „Einsatz als Kapp- und Gehrungssäge“ beschrieben, einstellen

Einstellungen (Abb. 2)

- Der Maschinenkopf kann durch Lösen der Feststellschraube (21) nach links auf max. 45° geneigt werden. Der Drehtisch (11) ist durch Lösen des Feststellknopfes (13) von -50° bis +60° verstellbar.

Ein-, Ausschalter (Abb. 2)

- Die Säge wird durch Drücken des Ein-Ausschalters (22) in Betrieb genommen. Der Schalter muss während des Sägens gedrückt gehalten werden.

Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 2, 12, 13)

- **Anschlagwinkel (b) nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Drehtisch (11) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Maschinenkopf durch drücken des Entriegelungsknopfes (2) am Handgriff (5) nach unten senken.
- Feststellschraube (21) lockern.
- Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) anlegen.
- Die Kontermutter (41) lockern und die Justierschraube (40) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) 90° beträgt.
- Die Kontermutter (41) wieder anziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (42). Falls erforderlich, Zeiger (43) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (42) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb. 2, 11)

- Die Säge durch Drücken des Hauptschalters (22) einschalten.
- Vor Schnittbeginn warten bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Werkstück auf den unteren Sägeetisch (11) legen und mit der linken Hand an die Anschlagsschiene drücken. Das zu sägende Material muss immer fest aufliegen, damit sich das Schnittgut während des Schneidens nicht verschiebt.
- Mit der anderen Hand Entriegelungsknopf (2) drücken und Maschinenkopf am Handgriff (5) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.

Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/ Ausschalter (22) loslassen.

ACHTUNG!

Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (5) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

Kappschnitt 90° und Drehtisch -50° bis +60° (Abb. 11, 14)

Mit der Maschine können Schrägschnitte nach links und rechts von -50° bis +60° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (11) durch Lockern des Feststellknopfes (13) lösen.
- Mit dem Feststellknopf (13) den Drehtisch (11) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (c) auf dem Drehtisch muss mit dem gewünschten Winkelmaß der Skala (10) des unteren Sägeetisches (9) übereinstimmen.
- Feststellschraube (13) wieder festziehen um Drehtisch (11) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt „Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°“ beschrieben durchführen.

Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 2, 11, 13, 15)

- **Anschlagwinkel (d) nicht im Lieferumfang enthalten.**
- Den Drehtisch (11) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (5) den Maschinenkopf nach links, auf 45° neigen.
- Den Maschinenkopf durch drücken des Entriegelungsknopfes (2) am Handgriff (5) nach unten senken.
- 45° - Anschlagwinkel (d) zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) anlegen.
- Die Kontermutter (45) lockern und die Inbusschraube (44) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (12) und Drehtisch (11) genau 45° beträgt.
- Die Kontermutter (45) wieder anziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (42). Falls erforderlich, Zeiger (43) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0° - Position der Winkelskala (42) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 2, 13, 16)

- Mit der Maschine können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.
- Maschinenkopf in die obere Stellung bringen. Den Drehtisch (11) auf 0° Stellung fixieren.

- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (5) den Maschinenkopf nach links neigen, bis der Zeiger (43) am Maschinenkopf auf das gewünschte Maß der Winkelanzeige (42) zeigt. Feststellschraube (21) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt „Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°“ beschrieben durchführen.

Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch -50° bis +60° (Abb. 13, 17)

- Mit der Maschine können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig -50° bis +60° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt). Maschinenkopf in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (11) durch Lockern des Feststellknopfes (13) lösen. Den Drehtisch (11) auf den gewünschten Winkel einstellen
- Feststellknopf (13) wieder festziehen um den Drehtisch (11) zu fixieren.
- Die Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (5) den Maschinenkopf nach links, auf das gewünschte Winkelmaß (42) neigen. Feststellschraube (21) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt „Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°“ beschrieben durchführen.

Spanabsaugung (Abb. 13)

- Die Säge ist mit einem Absaugstutzen (46) zum Spanabsaugen ausgestattet. Sie kann so auf einfache Weise an alle Spanabsaugungen angeschlossen werden.

9. Wartung und Reinigung

⚠️ WARNUNG

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Austausch des Sägeblatts (Abb. 18, 19, 20)

- Netzstecker ziehen, Sägeblatt muss vollständig stillstehen.
- Säge auf Tischbetrieb einstellen, wie unter Punkt „Einsatz als Tischsäge“ beschrieben.
- Die Schraube (47) am Sägeblattschutz (37) lösen und den Sägeblattschutz (37) von der Halterung abheben.
- Zum demontieren des oberen Sägeetisches (4), am oberen Sägeetisch (4) zwei Schrauben (48) oben lösen und zwei Schrauben (49) unten lockern. Die Schraube im Griff (5) mit einem Inbusschlüssel (30) lockern.
- Den oberen Sägeetisch (4) abheben.
- Die Säge auf Kappbetrieb stellen, wie unter Punkt „Einsatz als Kapp- und Gehrungssäge“ beschrieben.
- Mit einer Hand den Innensechskantschlüssel (29) auf die Flanschscharbe (50) setzen.

- Sägewellensperre (6) fest drücken und Flanschscharbe (50) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (6) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschscharbe (50) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschscharbe (50) ganz heraus drehen und Aussenflansch (51) abnehmen.
- Das Sägeblatt (12) vom Innenflansch (52) abnehmen und nach oben herausziehen.
- Flanschscharbe (50), Aussenflansch (51) und Innenflansch (52) sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (12) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

⚠️ ACHTUNG!

- Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (12), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Den oberen Sägeetisch (4) in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren und oberen Sägeblattschutz (37) wieder anbringen und mit der Schraube (47) locker fixieren.

Reinigung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber. Staub und Verschmutzungen sind regelmässig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Allgemeine Wartungsmassnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor. Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Kohlebürsten

Bei übermässiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

⚠️ ACHTUNG!

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Staubfangsäcke, Keilriemen, Schiebstock, Schiebegriff

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

10. Transport

Transport (immer im Tischsägemodus)

- Den unteren Sägeblattschutz (14) über die Sägeführung bringen, bis ein „Klick“ zu hören ist. Die Vorderseite des Sägeblattschutzes muss dann mit der weißen Linie an der Sägeführung abschließen.
- Den Sägekopf durch Betätigen des Entriegelungsknopfs (2) am Sägekopf und Aktivieren des Sicherungsbolzens (20), nach unten stellen.
- Den Parallelanschlag (1) über den Sägeblattschutz aufsetzen und befestigen.
- Das Gerät anheben, indem es an beiden Seiten des Untergestells (9) festgehalten wird.

WARNUNG

Bei falscher Behandlung des Geräts, beim Anheben oder Umdrehen besteht die Gefahr von Verletzungen.

Vor jedem Transport Netzstecker ziehen

Transportieren Sie die Säge nur im Tischbetrieb mit auf dem Sägeblatt installiertem Parallelanschlag. Sie vermeiden dadurch Verletzungen durch das Sägeblatt. Die Maschine niemals an den Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzhaube, Spaltkeil) transportieren.

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Stromanschluss

Das Gerät kann an jede Lichtsteckdose mit 230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Es ist jedoch nur eine Schuko-Steckdose zulässig, zu deren Absicherung ein Leitungs-Schutzschalter für 16 Ampere vorzusehen ist. Ausserdem muss ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit max. 30 mA vorgeschaltet sein!

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-/Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

GEFAHR

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-/Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V ~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

Geräteanschlussleitung

Verwenden Sie bitte nur Geräteanschlussleitungen, welche nicht beschädigt sind. Die Geräteanschlussleitung darf nicht beliebig lang sein (max. 50 m), da sonst die Leistung des Elektromotors vermindert wird. Die Geräteanschlussleitung muss einen Querschnitt von 3 x 1,5mm haben. An Geräteanschlussleitungen entstehen besonders häufig Isolationsschäden. Ursachen hierfür sind u.a.:

- Schnittstellen durch Überfahren der Leitung;
- Quetschstellen wenn die Geräteanschlussleitung unter Türen und Fenster geführt wird;
- Risse durch Alterung der Isolation;
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Geräteanschlussleitung.

Die Geräteanschlussleitungen müssen mindestens vom Typ H05RN-F und 3-adrig sein. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Geräteanschlussleitung ist vorgeschrieben. Kaufen Sie nur Geräteanschlussleitungen mit Kennzeichnung! Die Stecker und Kupplungsdosen an Geräteanschlussleitungen müssen aus Gummi bestehen und spritzwassergeschützt sein. Die Geräteanschlussleitungen dürfen nicht beliebig lang sein. Längere Geräteanschlussleitungen erfordern grössere Leiterquerschnitte. Geräteanschlussleitungen und Verbindungsleitungen müssen regelmässig auf Schäden geprüft werden. Achten Sie darauf, dass die Leitungen bei der Prüfung abgeschaltet sind. Wickeln Sie die Geräteanschlussleitung ganz ab. Überprüfen Sie auch die Geräteanschlussleitungseinführungen, an Steckern und Kupplungsdosen, auf Knickstellen.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag des Sägeaggregates neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittet	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

Achtung! Um den Motor zu schützen, ist dieser mit einem Thermoschalter ausgestattet, der bei Überlastung abschaltet und nach einer kurzen Abkühlphase wieder automatisch einschaltet!

Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenauflöser) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten


** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Obrazložitev simbolov na napravi

Z uporabo simbolov v tem priročniku želimo vašo pozornost usmeriti na mogoča tveganja. Varnostni simboli in razlage, ki jih spremljajo, je treba natančno razumeti. Sama opozorila ne odpravijo tveganj in ne morejo nadomestiti ustreznih ukrepov za preprečevanje nesreč.

	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!
	Razred zaščite II

Kazalo:

Stran:

1.	Uvod	28
2.	Opis naprave	28
3.	Obseg dostave	29
4.	Predpisana namenska uporaba	29
5.	Varnostni napotki	29
6.	Tehnični podatki	36
7.	Zgradba	36
8.	Upravljanje	37
9.	Vzdrževanje in čiščenje	39
10.	Transport	40
11.	Skladiščenje	40
12.	Električni priključek	41
13.	Odstranjevanje in ponovna uporaba	41
14.	Pomoč pri motnjah	42

1. Uvod

Proizvajalec:

Scheppach GmbH
Günzburger Strasse 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašim novim strojem.

Ob vestilo:

V skladu z veljavnim zakonom o varnosti izdelkov proizvajalec te naprave ni odgovoren za poškodbe nastale na napravi ali z uporabo te naprave zaradi:

- neprimerne uporabe,
- neupoštevanja navodil za uporabo,
- popravila s strani nepooblaščenih neusposobljenih oseb,
- vgradnje in zamenjave neoriginalnih rezervnih delov,
- neprimerne uporabe,
- napak na električnem sistemu, nastalih zaradi neupoštevanja električne specifikacije za napravo in pravil VDE 0100, DIN 57113/ VDE 0113.

Priporo čila:

Pred sestavo in uporabo stroja preberite celotna navodila za uporabo.

Navodila so namenjena vašemu lažjemu spoznavanju s strojem, njegovo pravilno rabo ter načini uporabe. Priročnik za uporabo vsebuje pomembna navodila o tem kako varno, ustrezno in ekonomično delati z vašim strojem, kako se izogniti nevarnosti, prihraniti stroške in skrajšati čas popravila ter izboljšati zanesljivost in podaljšati življenjsko dobo vašega stroja. Poleg navodil za varno delovanje naštetih v tem priročniku, morate vedno upoštevati vse predpise za varno delo, ki veljajo v vaši državi.

Navodila za uporabo hranite v bližini stroja. Hranite jih v prozorni plastični mapi in jih s tem zaščitite pred vlago in umazanijo. Z navodili mora biti seznanjen vsak posameznik pred pričetkom dela s strojem. Stroj lahko uporabljajo le osebe, ki so bile usposobljene za njegovo uporabo in so seznanjene z nevarnostmi povezanimi z uporabo stroja. Upoštevati je potrebno minimalno starostno mejo za delo s strojem.

Poleg tukaj navedenih varnostnih navodil in posebnih predpisov, ki veljajo v vaši državi, je potrebno pri delu s strojem upoštevati še splošno uveljavljena tehnična pravila za rokovanje z napravami za obdelovanje lesa.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave

1. Vzporedni naslon
2. Gumb za sprostitev
3. Stikalo za vklop/izklop namiznega delovanja
4. Zgornja miza žage
5. Ročaj
6. Blokada gredi žage
7. Motor
8. Omejevalna tračnica
9. Spodnja miza žage
10. Skala
11. Spodnja miza žage
12. Žagin list
13. Gumb za fiksiranje
14. Spodnji pokrov žaginega lista
15. Držalo obdelovanca
16. Zajeralni zapah
17. Premična zaščita žaginega lista
18. Varnostni vijak
19. Vreča za ostružke
20. Varovalni sorniki
21. Pritrdilni vijak
22. Stikalo za vklop/izklop čelilnega delovanja
23. Prečni naslon
24. Zvezdasti vijaki
25. Zvezdasti vijak
26. Kazalec
27. Skala
28. Potisna palica
29. Inbus ključ 6 mm
30. Inbus ključ 3 mm
31. Vznožje
32. Inbus vijak
33. Gumijasta noga
34. Matica
35. Vijak
36. Pritrdilna matica
37. Zgornji ščitnik žaginega lista
38. Zagozda za režo
39. Omejevalna tračnica
40. Inbus vijak
41. Protimatica
42. Prikaz kota
43. Kazalec
44. Inbus vijak
45. Protimatica
46. Nastavek za odsesavanje ostružkov
47. Vijaki (ščitnik žaginega lista)
48. Vijaki (zgornja miza žage)
49. Vijaki (spodnja miza žage)
50. Vijak prirobnice
51. Zunanja prirobnica
52. Notranja prirobnica
53. Premični naslon

3. Obseg dostave

- 1 x Namizna, čelilna in zajeralna žaga
- 1 x Žagin list s trdino
- 1 x Inbus ključ 6 mm
- 1 x Inbus ključ 3 mm
- 1 x Vzporedni naslon
- 1 x Prečni naslon
- 1 x Potisna palica

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite ovojnino ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dobave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom. V primeru reklamacij morate takoj obvestiti prevoznika. Kasnejših reklamacij ne bomo priznali.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.
- Pred uporabo s pomočjo navodil za uporabo spoznajte napravo.
- Kot pribor, obrabne in nadomestne dele uporabljajte samo originalne dele. Nadomestne dele dobite pri svojem specializiranem trgovcu.
- Pri naročanju navedite našo številko artikla in tip ter leto izdelave naprave.

⚠ POZOR!

Naprava in embalaža nista igrata. Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in majhnimi deli. Nevarnost pogoltnjena in zadušitve!

4. Predpisana namenska uporaba

Naprava je primerna za uporabe, pri katerih je predvideno delovanje z virom izmenične napetosti 230 V. **Obvezno upoštevajte omejitve v varnostnih napotkih.**

Namizna, čelilna in zajeralna žaga z zgornjo mizo je namenjena za čeljenje ter za vzdolžno in prečno rezanje (samo s prečnim naslonom) lesa in umetne mase v skladu z velikostjo stroja. Žagani primerna za rezanje drv.

Uporabljati je dovoljeno samo za stroj primerne žagine liste. Uporaba rezalnih kolutov vseh vrst je prepovedana.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot ne-namenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

V teh navodilih smo mesta, ki se tičejo vaše varnosti, označili s tem znakom: ⚠

Poleg tega so v navodilih tudi druga pomembna mesta, ki so označena z besedo »**POZOR!**«.

⚠ Pozor!

Pri uporabi naprav morate upoštevati nekatere varnostne ukrepe, da preprečite telesne poškodbe in materialno škodo. Skrbno preberite ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Če boste napravo predali drugim osebam, jim izročite tudi ta navodila za uporabo oz. varnostne napotke. Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

⚠ NEVARNOST

Pri neupoštevanju teh navodil obstaja velika smrtna nevarnost oz. nevarnost smrtno nevarnih poškodb.

⚠ OPOZORILO

Pri neupoštevanju teh navodil obstaja smrtna nevarnost oz. nevarnost hudih poškodb.

⚠ PREVIDNO

Pri neupoštevanju teh navodil obstaja majhna do srednja nevarnost poškodb.

⚠ NAPOTEK

Pri neupoštevanju teh navodil obstaja nevarnost poškodb naprave ali drugih vrednostnih predmetov.

Splošni varnostni napotki

- 1 Vzdržujte Vaše delovno območje v dobrem redu
 - Nered v delovnem območju predstavlja nevarnost za nezgodo.
- 2 Upoštevajte vplive okolja
 - Ne izpostavljajte električnega okolja dežju.
 - Ne uporabljajte električnega orodja v vlažnem ali mokrem okolju.
 - Poskrbite za dobro osvetljava.
 - Električnih orodij ne uporabljajte, če obstaja nevarnost požara ali eksplozije.

- 3 Zaščitite se pred električnim udarom
- S telesom se ne dotikajte ozemljenih delov, npr. cevi, grelnih teles, štedilnikov, hladilnikov.
- 4 Otroci naj se ne nahajajo v bližini!
- Ne dovolite, da bi se druge osebe dotikale orodja ali kabla, naj se ne nahajajo v Vašem delovnem območju.
- 5 Dobro shranjujte Vaše orodje
- Neuporabljano orodje morate shranjevati v suhem, zaprtem in za otroke nedostopnem prostoru.
- 6 Ne preobremenjujte Vašega orodja
- Delali boste bolje in varneje znotraj navedenega močnostnega območja.
- 7 Uporabljajte pravo orodje
- Ne uporabljajte slabega orodja ali dodanih naprav za težka dela.
 - Ne uporabljajte orodja za namene in dela, za katere orodje ni namenjeno; na primer ne uporabljajte ročne krožne žage za podiranje dreves ali rezanje vej.
 - Električnega orodja ne uporabljajte za žaganje drv.
- 8 Nosite ustrezna delovna oblačila
- Ne nosite ohlapnih oblačil ali nakita. Le-te lahko zagrabijo premični deli naprave.
 - Pri delu na prostem je priporočena uporaba obutve, ki je odporna proti drsenju.
 - Če imate dolge lase, pri delu uporabljajte mrežico za lase.
- 9 Uporabljajte zaščitno opremo.
- Nosite zaščitna očala.
 - Pri delih, kjer se praši, uporabljajte dihalno masko.
- 10 Priključite napravo za odsesavanje prahu
- Če obstajajo priključki za odsesavanje prahu in zbiralna priprava, se prepričajte, da so priključeni in pravilno uporabljeni.
- 11 Kabla na uporabljajte za druge namene
- Orodja ne prenašajte za kabel in kabla ne uporabljajte za izvlačanje vtikača iz vtičnice.
 - Kabel varujte pred toploto, oljem in pred ostrimi robovi.
- 12 Zavarujte obdelovanec
- Uporabljajte vpenjalne naprave ali primež za držanje obdelovanca. S tem se bo obdelovanec nahajal v čvrstem položaju kot pa, če bi ga držali z roko in omogočeno Vam bo izvajanje dela z obema rokama.
 - Pri dolgih obdelovancih je potrebna dodatna podlaga (miza, stojalo, itd.), da preprečite prevrnitev stroja.
 - Obdelovanec zmeraj potiskajte proti delovni plošči in naslonu, da preprečite majanje oz. obračanje obdelovanca.
- 13 Izogibajte se nenaravni drži telesa
- Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje
- 14 Skrbno negujte Vaše orodje
- Vzdržujte Vaše orodje v ostrem in čistem stanju, da boste lahko delali varno.
 - Upoštevajte predpise za vzdrževanje in napotke za zamenjavo orodja.
 - Redno preverjajte vtikač in kabel in ju dajte v primeru poškodbe popraviti priznanemu strokovnjaku.
 - Redno preverjajte kabelski podaljšek in ga po potrebi zamenjajte.
 - Ročaje vzdržujte v suhem stanju in brez prisotnosti olja in maščobe.
- 15 Vtič odklopite iz vtičnice.
- Ob neuporabi električnega orodja, pred vzdrževanjem in pri menjavi orodij, kot npr. žagin list, vrtnik, rezkalnik.
- 16 Ne puščajte na napravi nikakršnih ključev za orodje
- Pred vklopom preverite, če ste odstranili ključ in nastavljalno orodje.
- 17 Izogibajte se nenamernemu zagonu.
- Pred vklopom vtiča v vtičnico se prepričajte, da je stikalo izklopljeno.
- 18 Kabelski podaljšek uporabljajte na prostem.
- Na prostem uporabljajte samo dovoljene in ustrezno označene kabselske podaljške.
- 19 Bodite pozorni.
- Pazite, kaj delate. Dela se lotevajte pametno. Električnega orodja ne uporabljajte, če niste koncentrirani.
- 20 Preverjajte poškodbe na Vaši napravi
- Pred nadaljnjo uporabo orodja je potrebno zaščitne priprave ali lažje poškodovane dele skrbno pregledati glede brezhibnega in smotrnega namenskega delovanja.
 - Preverite, če premični deli dobro delujejo, če se ne zatikajo ali, če so deli poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno montirani, da bo zagotovljena varnost naprave.
 - Poškodovane zaščitne priprave in del je potrebno po vseh pravih dati popraviti ali zamenjati v priznani strokovni delavnici, v kolikor v navodilih za uporabo ni navedeno drugače.
 - Poškodovana stikala morate dati zamenjati v delavnici servisne službe.
 - Ne uporabljajte orodja, pri katerem se stikalo za vklop/izklop ne da vklopiti oz. izklopiti.
- 21 **POZOR!**
- Uporaba drugih vložnih orodij in drugega pribora lahko za vas predstavlja nevarnost.
- 22 Vaše električno orodje naj popravlja strokovnjak za elektriko.
- To orodje je v skladu z vsemi zadevnimi varnostnimi predpisi. Popravila smejo izvajati samo elektro strokovnjaki, v nasprotnem lahko uporabnik utрпи nezgode.

⚠ **OPOZORILO!** To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Posebni varnostni napotki

Varnostni ukrepi

- Deformiranih ali razpokanih žaginskih listov ni dovoljeno uporabljati.
- Zamenjajte izrabljen mizni vložek.
- Uporabljajte samo takšne žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki ustrezajo standardu EN 847-1.
- ⚠ **POZOR!** Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni širša od debeline zagozde za režo.
- Pazite, da za material, ki ga boste rezali, izberete primeren žagin list.
- Po potrebi nosite ustrezno osebno zaščitno opremo. Ta lahko vsebuje:
 - zaščito za sluh zaradi zmanjšanja tveganja nastanka naglušnosti;
 - zaščito dihalnih poti zaradi zmanjšanja tveganja vdihovanja nevarnega prahu;
 - Pri rokovanju z žaginskimi listi in grobimi materiali nosite rokavice. Žagine liste nosite v posodi, kadar je to mogoče.
- Na nastajanje prahu lahko vplivajo naslednji dejavniki:
 - obrabljeni, poškodovani ali razpokani žaginski listi;
 - priporočena zmogljivost odsesavanja naprave za odsesavanje je 20 m/s;
 - obdelovanec je treba ustrezno voditi;
- Žaginskih listov iz visoko legiranega hitroreznega jekla (jeklo HSS) ni dovoljeno uporabljati.
- Potisna palica ali ročaj za potisno palico naj bo zmeraj ob stroju, ko ni v uporabi.
- Žago uporabite le, če so zaščitne naprave, zlasti po spremembi modula žage, v predvidenem položaju in če so ločilne zaščitne naprave v dobrem stanju in so bile ustrezno vzdrževane.

Vzdrževanje in servis

- Naslednji pogoji lahko vplivajo na vplive hrupa na upravljavca.
 - vrsta žaginega lista (npr. žaginski listi za zmanjšanje učinkovanja hrupa);
 - material obdelovanca;
 - sila, s katero potisnete obdelovanec proti žaginskemu listu;

- Napake na stroju, vključno s tistimi na zaščitnih napravah in žaginskem listu, morate takoj, ko jih odkrijete, sporočiti osebi, ki je odgovorna za varnost.

Varnostni napotki za delovanje kot čelilna in zajeralna žaga

Varno obratovanje

- Izberite takšen žagin list, ki je primeren za material, ki ga boste rezali.
- Namizne, čelilne in zajeralne žage nikoli ne uporabljajte za rezanje drugih materialov, kakor tistih, ki jih navaja proizvajalec.
- Med transportiranjem stroja uporabljajte samo transportno opremo ter za rokovanje ali transportiranje nikoli ne uporabljajte zaščitnih naprav.
- Žago uporabljajte samo, če je v dobrem stanju in je ustrezno vzdrževana.
- Pazite, da je naprava za obračanje roke pri zajeralnem rezanju varno pritrjena.
- Tla v okolici stroja morajo biti ravna, čista in brez odpadnih delcev, kot npr. trsk in ostankov žaganja.
- Poskrbite za primerno osvetlitev delovnega mesta ali prostora.
- Upravljaivec mora biti dovolj šolan o uporabi, nastavljanju in upravljanju stroja.
- Uporabljajte samo ustrezno naostrene žagine liste. Upoštevajte najvišje število vrtljajev, ki je navedeno na žaginskem listu.
- Pazite, da boste uporabljali samo takšne distančnike in vretenaste obroče, ki so primerni za namen, ki ga določi proizvajalec.
- Če je stroj opremljen z laserjem, le-tega ni dovoljeno zamenjati z laserjem drugega tipa. Popravila sme opravljati samo proizvajalec laserja ali pooblaščen zastopnik.
- Z območja žaganja ne odstranjujte ostankov žaganja ali drugih delcev obdelovancev, medtem ko stroj deluje in žagin list še ni v mirovanju.
- Pazite, da je stroj, ko je to mogoče, zmeraj pritrjen na delovno ploščo, mizo ali podnožje.
- Dolge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte pred prevrnitvijo (npr. z odvijalnim stojalom).

Dodatni napotki

- Pri vseh nastavljalnih in oskrbovalnih delih izvlecite vtič.
- Varnostne napotke posredujte vsem osebam, ki delajo na stroju.
- Žage ne uporabljajte za žaganje drv.

⚠ PREVIDNO

- Vrteči se žagin list predstavlja nevarnost za roke in prste.
- Pred zagonom preverite, ali se napetost na tipski ploščici naprave ujema z omrežno napetostjo.
- Če je potreben kabelski podaljšek, se prepričajte, da je njegov presek zadosten za porabo toka žage. Najmanjši presek mora biti 1,5 mm².
- Kabelski boben uporabljajte samo, ko je odvit.
- Žage ne nosite tako, da bi jo držali za omrežni kabel.
- Žage ne izpostavljajte dežju in stroja ne uporabljajte v vlažnem ali mokrem okolju.
- Poskrbite za dobro osvetlitev.
- Ne žagajte v bližini vnetljivih tekočin ali plinov.
- Nosite primerna delovna oblačila. Ohlapna oblačila ali nakit se lahko ujamejo v vrteč se žagin list.
- Oseba, ki upravlja s strojem, mora biti stara najmanj 18 let.
- Otroci se ne smejo približati napravi, priključeni na omrežje.
- Preverite omrežni priključni vod. Ne uporabljajte pomanjkljivih ali poškodovanih priključnih vodov.
- Na delovnem mestu naj ne bo lesnih odpadkov in naokoli ležečih delov.
- Oseb, ki delajo na stroju, ni dovoljeno motiti.
- Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
- Žaginega lista po izklopu pogona nikoli ne poskušajte upočasniti s pritiskanjem na stran.
- Vgrajujte samo dobro naostrene žagine liste brez razpok in deformacij.
- Na stroju je dovoljeno uporabiti samo takšna orodja, ki ustrezajo standardu EN 847-1.
- Poškodovane žagine liste je treba nemudoma zamenjati.
- Ne uporabljajte žaginih listov, ki ne ustrezajo karakteristikam v teh navodilih za uporabo.
- Prepričajte se, da se puščica na žaginem listu ujema s puščico na napravi.
- Prepričajte se, da se žagin list na nobeni točki ne dotika vrtljive mize. To storite tako, da izvlečete vtič in žagin list ročno obračate v položaju 45° in 90°. Po potrebi na novo nastavite glavo žage.
- Prepričajte se, da vse naprave, ki prekrivajo žagin list, brezhibno delujejo.
- Premičnega zaščitnega pokrova v odprtem stanju ne smete zatikati.
- Varnostne priprave na stroju ne smejo biti odstranjene in neuporabne.
- Poškodovane ali pomanjkljive zaščitne naprave morate takoj zamenjati.
- Ne žagajte obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali v roki.
- Izogibajte se nerodnim položajem rok, pri katerih bi se zaradi nenadnega zdrsa ena ali obe roki lahko dotaknili žaginega lista.

- Pri dolgih obdelovancih je potrebna dodatna podlaga (miza, stojalo, itd.), da preprečite prevrnitev stroja.
- V delu obdelovanca, ki ga boste žagali, ne sme biti nobenih žebeljev ali kakšnih drugih tujkov.
- Delovni položaj je zmeraj stransko od žaginega lista.
- Stroja ne obremenjujte do te mere, da bi se zausstavil.
- Obdelovanec zmeraj potiskajte proti delovni plošči in omejevalni tračnici, da preprečite majanje oz. obračanje obdelovanca.
- Prepričajte se, da je odrezke možno odstraniti od strani žaginega lista. Sicer vas lahko žagin list zagradi in vrže v stran.
- Nikoli ne žagajte več obdelovancev hkrati.
- Drobcev, trsk ali zataknenih delčkov lesa ne odstranjujte, medtem ko žagin list deluje.
- Pri odpravljanju napak ali pri odstranjevanju zagozdenih kosov lesa izklopite stroj. – Izvlecite omrežni vtič.
- Predelave ter nastavljanje, meritve in čiščenje opravljajte le, ko je motor izklopljen. – Izvlecite omrežni vtič.
- Pred vklopom preverite, če ste odstranili ključe in nastavljalna orodja.
- Ko zapustite delovno mesto, izklopite motor in izvlecite omrežni vtič.
- Električne inštalacije, popravila in vzdrževalna dela smejo opravljati samo strokovnjaki.
- Vse zaščitne in varnostne priprave je treba po zaključenih popravilih in vzdrževalnih delih takoj ponovno namestiti.
- Upoštevati morate proizvajalčeve napotke glede varnosti, dela in vzdrževanja ter dimenzije, navedene v tehničnih podatkih.
- Upoštevajte zadevne predpise za preprečevanje nezgod in ostala splošno priznana varnostna tehnična pravila.
- Pri vsakem delu priključite napravo za odsesavanje prahu.
- Uporaba v zaprtih prostorih je dovoljena samo z ustrežno napravo za odsesavanje.
- Pri težkih delih ne uporabljajte strojev z nizko zmogljivostjo.
- Kabla ne uporabljajte v namene, za katere ni predviden.
- Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.
- Preverite orodje glede morebitnih poškodb.
- Pred nadaljnjo uporabo orodja morate pregledati zaščitne naprave ali rahlo poškodovane dele, če brezhibno in ustrežno delujejo.
- Preverite, če premični deli brezhibno delujejo ter se ne zatikajo in da niso poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno nameščeni in izpolnjevati morajo vse pogoje, da je zagotovljeno brezhibno delovanje orodja.

- Poškodovane zaščitne priprave in dele mora priznana strokovna delavnica ustrežno popraviti ali zamenjati, če v navodilih za uporabo ni podano nič drugega.
- Poškodovana stikala naj zamenja servisna delavnica.
- To orodje ustreza zadevnim varnostnim določilom. Popravila lahko izvaja samo strokovnjak za elektriko, s tem, da uporablja originalne nadomestne dele, sicer lahko nastane nevarnost za uporabnika.
- Zamenjajte izrabljen mizni vložek.
- Ne uporabljajte žaginih listov, ki so izdelani iz hitroreznega jekla.
- Pazite, da je naprava za obračanje roke pri zajeralnem rezanju varno pritrjena.
- Pri navpičnih delih bodite previdni.
- **POZOR!** Pri dvojnih zajeralnih rezih bodite še posebej pozorni!
- Ne preobremenjujte orodja.
- Nosite zaščitna očala.
- Pri delih, kjer se praši, uporabljajte dihalno masko.
- Preverite, če sta kabel orodja/kabelski podaljšek poškodovana.
- Pri ravnanju z žaginimi listi nosite rokavice.

Varnostni napotki za delovanje kot namizna krožna žaga**Varno obratovanje**

- Uporabite potisno palico ali ročaj s potisnim kosom lesa, da obdelovanec varno potisnete mimo žaginega lista.
- Uporabite zagozdo za režo in jo pravilno nastavite.
- Uporabite pripravo za zaščito žaginega lista in jo pravilno nastavite.
- Krožnih žag ni dovoljeno uporabljati za cepljenje (utor, ki se konča v obdelovancu).
- Uporabljajte samo žagine liste, katerih največja dovoljena hitrost ni manjša od največje hitrosti vretena namizne krožne žage in materiala za rezanje.
- Med transportiranjem stroja uporabljajte samo transportno opremo ter za rokovanje ali transportiranje nikoli ne uporabljajte zaščitnih naprav.
- Med transportiranjem mora biti zgornji del žaginega lista pokrit, na primer z zaščitno pripravo.
- Dolge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte pred prevrnitvijo (npr. z odvijalnim stojalom).

Dodatni napotki

Varnostne napotke posredujete vsem osebam, ki delajo na stroju.

- Žage ne uporabljajte za žaganje drv.
- Oblovine ne žagajte prečno.
-

⚠ PREVIDNO

- Vrteči se žagin list predstavlja nevarnost za roke in prste.
- Stroj je opremljen z varnostnim stikalom proti ponovnemu vklopu po izpadu napetosti.
- Pred zagonom preverite, ali se napetost na tipski ploščici naprave ujema z omrežno napetostjo.
- Če je potreben kabelski podaljšek, se prepričajte, da je njegov presek zadosten za porabo toka žage. Najmanjši presek mora biti 1,5 mm².
- Kabelski boben uporabljajte samo, ko je odvit.
- Preverite omrežni priključni vod. Ne uporabljajte pomanjkljivih ali poškodovanih priključnih vodov.
- Oseba, ki upravlja s strojem, mora biti stara najmanj 18 let.
- Na delovnem mestu naj ne bo lesnih odpadkov in naokoli ležečih delov.
- Oseb, ki delajo na stroju, ni dovoljeno motiti.
- Upoštevajte smer vrtenja motorja in žaginega lista.
- Žaginih listov po izklopu pogona nikoli ne poskušajte upočasniti s pritiskanjem na stran.
- Vgrajujte samo dobro naostrene žagine liste brez razpok in deformacij.
- Varnostne priprave na stroju ne smejo biti odstranjene in neuporabne.
- Poškodovane žagine liste je treba nemudoma zamenjati.
- Ne uporabljajte žaginih listov, ki ne ustrezajo karakteristikam v teh navodilih za uporabo.
- Prepričajte se, da vse naprave, ki prekrivajo žagin list, brezhibno delujejo.
- **POZOR!** S to žago ni dovoljeno izvajati vstavljalnih rezov.
- Poškodovane ali pomanjkljive zaščitne naprave morate takoj zamenjati.
- Zagozda za režo je pomembna zaščitna priprava, ki vodi obdelovanec in preprečuje zaprtje reže za žaganje za žaginim listom in povratni udarec obdelovanca. Pazite na debelino zagozde za režo. Zagozda za režo ne sme biti tanjša od telesa žaginega lista in ne debelejša od širine njegove reže za žaganje.
- Pri vsaki delovni fazi mora biti pokrov spuščen na obdelovanec.
- Pri vzdolžnem rezanju ozkih obdelovancev obvezno uporabite potisno palico (širina mora biti manjša od 120 mm).
- Ne žagajte obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali v roki.
- Pri razrezu ozkih kosov lesa morate vzporedni naslon vpeti na desni strani žaginega lista.
- Delovni položaj je zmeraj stransko od žaginega lista.
- Stroja ne obremenjujte do te mere, da bi se zausstavil.
- Obdelovanec vedno trdno pritiskajte ob delovno ploščo.

- Pazite, da zobati venec žaginega lista ne zagrabi odrezanih lesenih kosov in jih odvrže stran.
- Vse zaščitne in varnostne priprave je treba po zaključenih popravilih in vzdrževalnih delih takoj ponovno namestiti.
- Upoštevati morate proizvajalčeve napotke glede varnosti, dela in vzdrževanja ter dimenzije, navedene v tehničnih podatkih.
- Upoštevajte zadevne predpise za preprečevanje nezgod in ostala splošno priznana varnostna tehnična pravila.
- Upoštevajte delovna navodila poklicnega združenja.
- Pri vsakem delu priključite napravo za odsesavanje prahu. Upravljalavec mora biti seznanjen s pogoji, ki vplivajo na nastajanje prahu, npr. vrsta obdelovanca, ki se bo obdeloval (pridobitev in izvor), pomen lokalnega odreza in pravilna nastavitve pokrovov/vodilnih pločevin/vodil.
- Žago uporabljajte samo skupaj s primerno napravo za odsesavanje ali z običajnim industrijskim sesalnikom.
- Drobcev, trsk ali zataknjenih delčkov lesa ne odstranjujte, medtem ko žagin list deluje.
- Pri odpravljanju napak ali pri odstranjevanju zagozdenih kosov lesa izklopite stroj. – Izvlecite omrežni vtič.
- Pri odklonjeni reži za žaganje zamenjajte mizni vložek. – Izvlecite omrežni vtič.
- To orodje ustreza zadevnim varnostnim določilom.
- Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in pospravljeno. Nered in neosvetljena delovna območja lahko privedejo do nesreč.
- Naprave ne izpostavljajte dežju ali mokroti. Vdor vode v električno napravo poveča tveganje električnega udara.
- Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite pametno. Naprave ne uporabljajte, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil. Trenutek nepozornosti pri uporabi električne naprave lahko privede do resnih telesnih poškodb.
- Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo. Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok.
- Osebam, ki niso seznanjene s to napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati naprave. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo nezkušene osebe.
- Vaša rezalna orodja morajo biti ostrá in čista. Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.

- Če je priključni vod električnega orodja poškodovan, ga je treba zamenjati s posebej pripravljenim priključnim vodom, ki ga lahko nabavite preko službe za stranke.
- Vašo napravo sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli. Tako je zagotovljeno, da naprava ostane varna.
- Stroj je treba postaviti tako, da je stabilen.
- Pred zagonom je treba ustrezno namestiti pokrove in varnostne naprave.
- Žagin list se mora prosto premikati.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žebliji ali vijaki itd.
- Preden vklopite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je žagin list pravilno montiran in da se gibljivi deli prosto premikajo.

Dodatni varnostni napotki za namizne, čelilne in zajeralne žage

- Prepričajte se, da je roka v načinu namizne krožne žage trdno pritrjena v delovnem položaju.
- Prepričajte se, da je roka v načinu namizne krožne žage pri poševnih rezih ustrezno pritrjena.
- Prepričajte se, da je miza pravilno zavarovana, ko spreminjate način delovanja žage.

1) Varnostni ukrepi

- Ne uporabljajte poškodovanih ali deformiranih žaginskih listov;
- Žago uporabite le, če so zaščitne naprave, zlasti po spremembi modula žage, v predvidenem položaju in če so ločilne zaščitne naprave v dobrem stanju in so bile ustrezno vzdrževane;
- Zamenjajte izrabljene mizne vstavke;
- Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki ustrezajo standardu EN 847-1 ter skupaj z opozorilno opombo, da zagozda za režo ne sme biti debelejša od reže za žaganje in ne tanjša od glavnega dela žaginega lista;
- Pazite, da je vzporedni naslon pri poševnem rezanju varno pritrjen;
- Ne uporabljajte žaginskih listov, ki so izdelani iz hitroreznega jekla;
- Pri žaganju lesa je treba žago priključiti na napravo za odsesavanje.
- Nosite primerno osebno zaščitno opremo. Ta lahko zajema:
 - zaščito za sluh zaradi zmanjšanja tveganja nastanka naglušnosti;
 - zaščito dihalnih poti zaradi zmanjšanja tveganja vdihovanja zdravju škodljivega prahu;
 - pri ravnanju z žaginskimi listi in hrapavimi obdelovanci nosite rokavice (žagine liste je treba, ko je to smotno, prenašati v primernem držalu);
- Pazite, da pri izbiri žaginega lista upoštevate obdelovanec, ki ga boste obdelovali.

- Potisno palico vedno, ko je ne uporabljate, vtaknite v predvideno držalo.

2) Vzdrževanje in nega

- Upoštevajte proizvajalčeve napotke glede morebitnega zmanjšanja hrupa (npr. pri uporabi žaginskih listov, ki so zasnovani za nižjo obremenitev s hrupom, in žagine liste ter vzdrževanje stroja).
- Napake na stroju, vključno z ločljivimi zaščitnimi napravami ali žaginskimi listi, je treba odpraviti takoj, ko se odkrijejo.

3) Varno delo

- Izberite takšen žagin list, ki je primeren za material, ki ga boste rezali;
- Žage nikoli ne uporabljajte za rezanje drugih materialov, kakor tistih, ki jih priporoča proizvajalec;
- Tla v okolici stroja morajo biti ravna, čista in brez odpadnih delcev, kot npr. trsk in ostankov žaganja;
- Poskrbite za primerno osvetlitev prostora ali delovnega mesta;
- Upoštevajte navodila za zamenjavo žaginega lista.

⚠ OPOZORILO

- V načinu krožne žage in zajeralne žage je treba zaščitne naprave prestaviti nazaj v ustrezni položaj;
- V načinu namizne krožne žage je treba uporabljati potisno palico ali potisni kos lesa z ročajem, da se prepreči, da bi upravljalavec med delom z roko prišel preblizu žaginemu listu;
- Upravljalavec mora biti dovolj šolan o uporabi, nastavljanju in upravljanju stroja;
- Pazite, da je roka agregata žage pri poševnem rezanju varno pritrjena;
- Pazite, da je roka agregata žage v načinu namizne žage varno pritrjena v delovnem položaju;
- Ob zapustitvi delovnega mesta je treba žago izklopiti;
- Pazite, da je miza krožne žage varno pritrjena na izbrani višini;
- Uporabljajte samo ustrezno naostrene žagine liste. Ne prekoračite največjega števila vrtljajev, navedenega na žaginem listu;
- Pazite, da boste uporabljali samo takšne distančnike in vretenaste obroče, ki so primerni za namen, ki ga določi proizvajalec;
- Če je stroj opremljen z laserjem, le-tega ni dovoljeno zamenjati z laserjem drugega tipa. Popravila sme opravljati samo proizvajalec laserja ali pooblaščen zastopnik;
- Pazite, da je zgornji del žaginega lista v načinu zajeralne žage v celoti obdan;
- Žagin list je treba ustrezno zamenjati ter izravnati;
- Pazite, da je stroj, vedno ko je to mogoče, pritrjen na delovno ploščo ali mizo;

- Z območja žaganja ne odstranjujte ostankov žaganja ali drugih delcev obdelovancev, dokler stroj deluje in žagin list še ni v mirovanju;
- V načinu namizne krožne žage uporabljajte zagozdo za režo in jo pravilno nastavite; (slika 20)
- Stroja ne smete uporabljati za zarezovanje (vstavitev utorjenje);
- Med transportom mora biti zgornji del žaginega lista prekrit npr. z zaščitnim pokrovom ali pa mora biti žagin list spuščten v svoj najnižji položaj;
- V načinu namizne krožne žage uporabite in pravilno nastavite zaščitno napravo za žago.

⚠ OPOZORILO

- Nivo vibracij pri delovanju električnega orodja lahko glede na vrsto uporabe električnega orodja odstopa od navedenega nivoja vibracij.

⚠ OPOZORILO

- Omejite delovni čas in skrajšajte dejanski čas delovanja, da se izognete tveganju zaradi vibracij.

Preostala tveganja

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Pogojene s konstrukcijo stroja lahko nastopijo naslednje točke:

- Dotik žaginega lista v nepokritem območju žage
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca
- Zlomi žaginskih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih
- Nevarnost telesnih poškodb pri zamenjevanju žaginega lista

Na emisijo hrupa vplivajo naslednji dejavniki:

1. material, ki se bo obdeloval
2. tip žaginega lista
3. sila potiska

Na nastajanje prahu vplivajo naslednji dejavniki:

1. obrabljeni žaginski listi
2. naprave za odsesavanje s hitrostmi pretoka zraka, ki so nižje od 20 m/s
3. nepravilno voden obdelovanec

Obdelovanje nekaterih vrst lesa, kot so npr. bukev in vlaknena plošče, lahko med obdelavo povzročijo nastajanje nevarnega prahu.

Zato je treba uporabiti napravo za odsesavanje prahu.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220 - 240 V ~ 50Hz
Moč	S1 1600 vatov S6 25%* 1800 vatov
Število vrtljajev v prostem teku n_0	5000 min ⁻¹
Žagin list iz trdine	ø 254 x ø 30 x 3mm
Število zob	60
Priključek za odsesavanje	32 mm
Namizna žaga:	
Miza žage	432 x 298 mm
Višina reza	0-46 mm
Debelina zagozde za rezo	2,5 mm
Prečni in vzporedni naslon	z možnostjo premikanja -60° bis + 60°
Čelilna žaga	
Območje obračanja	-50° / 0° / +60°
Zajeralni rez	0° do 45° v levo
Miza žage	460 x 335 mm
Širina žage x globina žage pri 90°	110 x 70 mm
Širina žage x globina žage pri 45°	70 x 70 mm
Širina žage x globina žage pri 2 x 45° (dvojni zajeralni rez)	60 x 35 mm
Razred zaščite	II
Teža	približno 19 kg

Tehnične spremembe so pridržane!

* Način delovanja S6, prekinjeno periodično delovanje. Delovanje sestoji iz zagonskega časa, časa s konstantno obremenitvijo in časa v prostem teku. Čas cikla znaša 10 minut, relativni vklopni čas znaša 25 % časa cikla.

Informacije o nastajanju hrupa, izmerjene v skladu z zadevnimi standardi:

Nivo zvočnega tlaka $L_{pA} = 92,5$ dB

Nivo zvočne moči $L_{wA} = 105,5$ dB

Negotovost $K_{pA} = 3,0$ dB

Nosite protihrupno zaščito.

Hrup na delovnem mestu lahko preseže 85 dB. V tem primeru so za uporabnika potrebni ukrepi za zaščito pred hrupom. Vpliv hrupa lahko vpliva na izgubo sluha. Ugotovljene skupne vrednosti vibracij (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo EN 61029.

Hrup te žage je izmerjen po standardih DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO7960 dodatek A, 2/95.

Vrednost emisij vibracij $a_n = 1,74$ m/s²

Negotovost $K_n = 1,5$ m/s²

Navedena vrednost emisij vibracij je bila izmerjena po standardiziranem postopku preverjanja in jo lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim. Navedeno vrednost emisij vibracij lahko uporabite tudi za prvo oceno obremenitve.

⚠ OPOZORILO

Vrednost emisij vibracij se lahko med dejansko uporabo električnega orodja razlikuje od navedene vrednosti, odvisno od načina uporabe električnega orodja; Poskusite držati obremenitev zaradi vibracij čim bolj nizko. Značilni ukrepi za zmanjšanje obremenitve zaradi vibracij so nošenje rokavic pri uporabi orodja ter omejitev delovnega časa. Pri tem je treba upoštevati vse faze delovnega cikla (na primer čase, ko je orodje izklopljeno, in takšne, ko je sicer vklopljeno, ampak deluje brez obremenitve).

7. Zgradba

⚠ OPOZORILO

Vtikač zaradi lastne varnosti vklopite v vtičnico šele potem, ko zaključite z vsemi montažnimi koraki in ste prebrali in razumeli varnostne napotke ter navodila za uporabo.

Montaža (slika 4)

- S pomočjo druge osebe dvignite napravo iz embalaže.
- Vrtljivo mizo nastavite v položaj 0° in montirajte vzporedni naslon.

⚠ NAPOTEK

- Če boste napravo montirali na delovno mizo, ne uporabite gumijastih nog.
- Za vgradnjo gumijastih nog napravo previdno nagnite v desno, da jo lahko motor podpira.
- Matico (34) vstavite v sprejemni del na spodnji strani gumijastih nog.
- Inbus vijak (32) od zgoraj vstavite v noge naprave. Gumijaste noge (33) z že vstavljenom matico (34) pritrdite na vijak (32).
- Gumijasto nogo zategnite samo z roko.
- Vijak zategnite z inbus ključem.
- Napravo položite na trdno podlago:
 - Vse štiri noge naprave morajo trdno in varno stati na podlagi.

- Idealna višina za takšno postavitveno površino je približno 800 mm.
- Žaga mora vedno stati trdno in stabilno, tudi ko žagate večje obdelovance.
- Embalažo shranite za morebitno poznejšo uporabo ali pa jo, potem ko jo ločite po materialih, zavržite na okolju prijazen način.

Namestitev vpenjalnika obdelovancev (slika 1)

- Odvijte zajeralni zapah (16) in namestite vpenjalnik orodja (15) na levo ali desno stran fiksno stoječe mize žage.
- Nato ponovno zategnite zajeralni zapah (16).

Priklop naprave za odsesavanje

Delci določenih vrst lesa (npr. bukovina, hrastovina, jesenovina) lahko povzročijo škodo, če jih vdihnete. Zato uporabite napravo za odsesavanje:

- ko je žaga postavljena v zaprtem prostoru;
- ko žago uporabljate dalj časa (več kot pol ure na dan);
- ko žagate hrastovino, bukovino ali jesenovino.

Naprava za odsesavanje mora izpolnjevati naslednje zahteve:

- Premer priključka naprave za odsesavanje mora ustrezati (32 mm).
- Volumen zračnega toka mora biti najmanj 550 m³/uro.
- Vakuum na izhodu za odsesavanje na žagi mora biti najmanj 740 Pa.
- Hitrost zračnega toka na izhodu za odsesavanje na žagi mora biti najmanj 20 m/sekundo.
- Upoštevati je treba predpise za uporabo naprave za odsesavanje.

8. Upravljanje

Sprememba načina žage

⚠ NEVARNOST

Praden boste preurejali žago, izvlecite omrežni vtič!

V dobavnem stanju je žaga v delovnem stanju namizne krožne žage.

Žaga ima dva delovna položaja:

1. Namizna krožna žaga
2. Čelilna in zajeralna žaga

Preurejanje kombinirane žage je treba izvesti točno po sledečem postopku in korak za korakom, sicer se lahko sestavni deli poškodujejo.

Uporaba kot čelilna in zajeralna žaga (slika 5)

Pozor! Premično omejevalno tračnico (53) je treba za 90° - čelilne reze fiksirati v notranjem položaju.

- Z inbus ključem odvijte pritrdilni vijak premične omejevalne tračnice (53) in premično tračnico (53) premaknite noter.
- Premična omejevalna tračnica (53) mora biti blokirana tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (53) in žaginim listom (12) največ 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (53) in žaginim listom (12) ne more priti do trkov.
- Ponovno zategnite pritrdilni vijak.

Pozor! Premično omejevalno tračnico (53) je treba za zajeralne reze (spuščena glava žage) fiksirati v zunanjem položaju.

- Z inbus ključem odvijte pritrdilni vijak premične omejevalne tračnice (53) in premično tračnico (53) premaknite ven.
- Premična omejevalna tračnica (53) mora biti blokirana tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (53) in žaginim listom (12) najmanj 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (53) in žaginim listom (12) ne more priti do trkov.
- Ponovno zategnite pritrdilni vijak.
- Vzporedni naslon (1) mora biti nameščen tako, da je žagin list pokrit. To aktivira stikalo (A). Pokrov (vzporedni naslon) (1) mora biti solidno pritrdjen z varnostnim vijakom (18).
- Pritisnite na ročaj (5) glavo žage rahlo navzdol in izvlecite varovalni sornik (20). Pazite, da ročaj še vedno narahlo držite navzdol, da glava žage ne skoči navzgor.
- Glava žage je zdaj sproščena in se obrne navzgor.
- Odstranite spodnji ščitnik žaginega lista (14).
- Za vklop motorja pritisnite stikalo (22), ki se nahaja na ročaju.
- Za izklop motorja enostavno spustite to stikalo (22).

Nastavljanje globine reza (slika 6)

S privijanjem oz. odvijanjem vijaka (35) je v čelilnem delovanju nastaviti globino reza.

- Odvijte pritrdilno matico (36) in vijak (35) nastavite na želeno globino reza. Ponovno zategnite pritrdilno matico (36).

Vrtljiva miza (slika 1)

Vrtljivo mizo (11) je mogoče obrniti za 50° v levo in do 60° v desno. Fiksirati jo je mogoče na rastrskih nastavitvah (aretirni mehanizmi) pri 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° in 60°.

Če želite obrniti vrtljivo mizo (nastavljalka zajere), morate sprostiti gumb za fiksiranje (13).

POZOR! Da preprečite, da bi se kot zajere pri žaganju spremenil, morate vpeti gumb za fiksiranje (13) (tudi, ko je žaga fiksirana v enem od predvidenih aretirnih mehanizmov).

Vzporedni naslon (slike 2, 5, 7)

Vzporedni naslon (1) morate namestiti na zgornji mizi žage (4). Varnostni vijak (18) za zapah vzporednega naslona mora kazati proti sprednji strani naprave.

Vzporedni naslon morate namestiti nad zgornji ščitnik žaginega lista (37).

Pri nameščanju vzporednega naslona (1) vedno pazite, da vodilo fiksirate z gumbom za zapah.

Če odvijete varnostni vijak (18) za zapah, lahko odstranite vzporedni naslon (1), in stikalo (3) se aktivira.

Uporaba kot namizna žaga (slike 2, 7)

- Miza mora biti nameščena v pravilni smeri (slika 7) in varovalni sornik (20) mora biti dobro in varno zapahnen.
- Spodnji ščitnik žaginega lista (14) namestite nad vodilo žage, da zaslišite »klik«. Sprednja stran ščitnika žaginega lista se mora prekrivati z belo črto na vodilu žage.
- Glavo žage prestavite navzdol, tako da pritisnete gumb za sprostitev (2) na glavi žage in aktivirate varovalni sornik (20).
- Odstranite vzporedni naslon (1).
- Za vklop in izklop naprave uporabite stikalo za vklop/izklop (3).

Po vsaki novi nastavitvi priporočamo, da izvedete poskusni rez, da preverite nastavljene mere.

Uporaba koz namizna žaga (slike 2, 3, 7, 8)

Žago nastavite na namizno delovanje, kot je opisano pod točko »Uporaba kot namizna žaga«.

Stikalo za vklop/izklop

- S pritiskom zelene tipke (3) lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list (12) doseže svoje najvišje število vrtljajev. Za izklop žage morate pritisniti rdečo tipko (3).

Izvajanje vzdolžnih rezov (slike 8, 9)

- Odvijte varnostni vijak (18) in snemite vzporedni naslon.
- Z merilno lestvico na mizi žage (4) nastavite vzporedni naslon (1) na zeleno mero in privijte varnostni vijak (18). Vključite žago, tako da pritisnete zeleno tipko (3).
- Obdelovanec počasi in natančno potiskajte vzdolž vzporednega naslona (1) k žaginemu listu (12).
- Zgornji ščitnik žaginega lista (37) se pri potiskanju obdelovanca naprej sam odpira.

- **POZOR!** Pri širinah obdelovanca pod 120 mm je treba v območju žaginega lista (12) obvezno uporabiti potisno palico (28). (glejte sliko 9) (Vsebovano v obsegu dobave!)
- Obdelovanec vedno potisnite do konca zagozde za rezo (38). (slika 7)
- Po rezu se zaščitni pokrov (37) samo zapre nazaj in pokrije žagin list (12).
- Izklopite žago.
- **POZOR!** Dolge obdelovanca na koncu rezanja za varujte pred prevrnitvijo. (npr. z odvijalnim stolom itd.)

Izvajanje prečnih rezov (slike 3, 10)

- Prečni naslon (23) od spredaj vstavite v stranski utor mize žage (4).
- Odvijte zvezdasti vijak (25) in nastavite prečni naslon (23) na zeleno mero kota ter ga fiksirajte.
- Odvijte oba zvezdasta vijaka (24) in potisnite omejevalno tračnico (39) v levo, da se pri potiskanju naprej ne dotika več ščitnika žaginega lista (37). Ponovno zategnite vijake (24).
- Vključite žago. Material za rezanje trdno pritisnite ob omejevalno tračnico (39) in ga skupaj s prečnim naslonom (23) počasi potiskajte proti žaginemu listu (12), da izvedete rez.
- Ko končate z rezanjem, izklopite žago.

Uporaba kot čelilna žaga

Žago nastavite na čelilno delovanje, kot je opisano pod točko »Uporaba kot čelilna in zajeralna žaga«.

Nastavitve (slika 2)

- Glavo stroja lahko z odvijanjem pritrdilnega vijaka (21) nagnete maks. 45° v levo. Vrtljivo mizo (11) je mogoče z odvijanjem gumba za fiksiranje (13) nastaviti od -50° do +60°.

Stikalo za vklop/izklop (slika 2)

- Žago zažene s pritiskom stikal za vklop/izklop (22). Stikalo morate med žaganjem držati pritisnjeno.

Fino nastavljanje naslona za čelilni rez 90° (slike 2, 12, 13)

- **Omejevalni kotnik (b) ni v obsegu dostave.**
- Vrtljivo mizo (11) nastavite na položaj 0°.
- Glavo stroja spustite dol, tako da pritisnete gumb za sprostitev (2) na ročaju (5).
- Odvijte pritrdilni vijak (21).
- Omejevalni kotnik (b) namestite med žagin list (12) in vrtljivo mizo (11).
- Odvijte protimatico (41) in prestavite nastavljalni vijak (40) za toliko, da kot med žaginim listom (12) in vrtljivo mizo (11) znaša 90°.
- Ponovno privijte protimatico (41)

- Nato preverite položaj prikaza kota (42). Po potrebi kazalec (43) odvijte s križnim izvijačem, nastavite na 0°-položaj kotne skale (42) in ponovno zategnite držalni vijak.

Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0° (slike 2, 11)

- Vključite žago, tako da pritisnete glavno stikalo (22).
- Pred pričetkom reza počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Položite obdelovanec na spodnjo mizo žage (11) in ga z levo roko pritisnite ob omejevalno tračnico. Material za žaganje se mora vedno tesno nalegati, da se med rezanjem ne premakne.
- Z drugo roko pritisnite gumb za sprostitev (2) in glavo stroja na ročaju (5) enakomerno in z rahlim pritiskom premaknite dol skozi obdelovanec. Po končanem postopku žaganja morate glavo stroja znova premakniti z zgornji mirovalni položaj in sprostite stikalo za vklop/izklop (22).

POZOR!

Povratna vzmet samodejno dvigne stroj navzgor, tj. ne spustite ročaja (5) po končanem rezu, temveč glavo stroja počasi in z rahlim nasprotnim pritiskom premaknite navzgor.

Čelilni rez 90° in vrtljiva miza -50° do +60° (slike 11, 14)

S strojem lahko izvajate poševne reze v levo in desno od -50° do +60° na omejevalno tračnico.

- Vrtljivo mizo (11) sprostite z odvijanjem gumba za fiksiranje (13).
- Z gumbom za fiksiranje (13) nastavite vrtljivo mizo (11) na zelen kot, tj. oznaka (c) na vrtljivi mizi se mora ujemati z zeleno mero kota na skali (10) na spodnji mizi žage (9).
- Ponovno zategnite pritrdilni vijak (13), da fiksirate vrtljivo mizo (11).
- Izvedite rez, kot je opisano pod točko »Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°«.

Fino nastavljanje naslona za zajeralni rez 45° (slike 2, 11, 13, 15)

- **Omejevalni kotnik (d) ni v obsegu dostave.**
- Vrtljivo mizo (11) nastavite na položaj 0°.
- Pritrdilni vijak (21) odvijte in z ročajem (5) nagnite glavo stroja v levo, na 45°.
- Glavo stroja spustite dol, tako da pritisnete gumb za sprostitev (2) na ročaju (5).
- 45°-omejevalni kotnik (d) namestite med žagin list (12) in vrtljivo mizo (11).
- Odvijte protimatico (45) in prestavite inbus vijak (44) za toliko, da kot med žaginim listom (12) in vrtljivo mizo (11) znaša točno 45°.
- Ponovno privijte protimatico (45).

- Nato preverite položaj prikaza kota (42). Po potrebi kazalec (43) odvijte s križnim izvijačem, nastavite na 0°-položaj kotne skale (42) in ponovno zategnite držalni vijak.

Zajeralni rez 0°-45° in vrtljiva miza 0° (slike 2, 13, 16)

- S strojem lahko izvajate zajeralne reze v levo in desno od 0°-45° na delovno površino.
- Glavo stroja namestite v zgornji položaj. Vrtljivo mizo (11) nastavite na položaj 0°.
- Odvijte pritrdilni vijak (21) in z ročajem (5) nagnite glavo stroja v levo, da kazalec (43) na glavi stroja kaže zeleno mero prikaza kota (42). Ponovno zategnite pritrdilni vijak (21) in izvedite rez, kot je opisano pod točko »Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°«.

Zajeralni rez 0°-45° in vrtljiva miza -50° do +60° (slike 13, 17)

- S strojem lahko izvajate zajeralne reze v levo in desno od 0°-45° na delovno površino in istočasno -50° do +60° na omejevalno tračnico (dvojni zajeralni rez). Glavo stroja namestite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (11) sprostite z odvijanjem gumba za fiksiranje (13). Nastavite vrtljivo mizo (11) na zeleni kot.
- Ponovno zategnite gumb za fiksiranje (13), da fiksirate vrtljivo mizo (11).
- Odvijte pritrdilni vijak (21) in z ročajem (5) nagnite glavo stroja v levo na zeleno mero kota (42). Ponovno zategnite pritrdilni vijak (21).
- Izvedite rez, kot je opisano pod točko »Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°«.

Odsesavanje ostružkov (slika 13)

- Žaga ima nastavek za odsesavanje (46) za odsesavanje ostružkov. Tako jo je mogoče na enostaven način priključiti na naprave za odsesavanje ostružkov.

9. Vzdrževanje in čiščenje

⚠ OPOZORILO

Pred vsakim nastavljanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvlomite omrežni vtiči!

Zamenjava žaginega lista (slike 18,19,20)

- Izvlomite omrežni vtiči. Žagin list mora popolnoma mirovati.
- Nastavite žago na namizno delovanje, kot je opisano pod točko »Uporaba kot namizna žaga«.
- Odvijte vijak (47) na ščitniku žaginega lista (37) in ščitnik žaginega lista (37) snemite z držala.

- Za demontažo zgornje mize žage (4) odvijte dva vijaka (48) na zgornji mizi žage (4) in popustite dva vijaka (49) spodaj. Vijak v ročaju (5) popustite z inbus ključem (30).
- Snemite zgornjo mizo žage (4).
- Nastavite žago na čelilno delovanje, kot je opisano pod točko »Uporaba kot čelilna in zajeralna žaga«.
- Z eno roko položite inbus ključ (29) na vijak prirobnice (50).
- Močno pritisnite na blokado gredi žage (6), vijak prirobnice (50) pa počasi obračajte v smeri urinih kazalcev. Po maks. enem obratu se blokada gredi žage (6) zaskoči.
- Nato z malce večjo silo odvijte vijak prirobnice (50) v smeri urinih kazalcev.
- Vijak prirobnice (50) odvijte do konca in snemite zunanjo prirobnico (51).
- Snemite žagin list (12) z notranje prirobnice (52) in ga izvlecite navzgor.
- Skrbno očistite vijak prirobnice (50), zunanjo prirobnico (51) in notranjo prirobnico (52).
- Vstavite in zategnite nov žagin list (12) obratnem vrstnem redu.

⚠ POZOR!

- Poševnost reza zob, tj. smer vrtenja žaginega lista (12), mora ustrezati smeri puščice na ohišju.
- V obratnem vrstnem redu montirajte zgornjo mizo žage (4) in namestite zgornji ščitnik žaginega lista (37) in ga rahlo fiksirajte z vijakom (47).

Čiščenje

- Prezračevalne reže stroja morajo vedno biti proste in čiste. S stroja je treba redno čistiti prah in umazanijo. Najbolje, da čiščenje izvajate s stisnjanim zrakom ali s krpo.
- Vse gibljive dele je treba mazati v periodičnih časovnih razmikih. Za čiščenje plastike ne uporabljajte jedkih sredstev.

Splošni vzdrževalni ukrepi

Od časa do časa s krpo obrišite iveri in prah, ki se nabirajo na stroju. Za podaljšanje življenjske dobe orodja morate enkrat mesečno namazati vrtljive dele. Motorja ne naoljite.

Za čiščenje plastike ne uporabljajte jedkih sredstev.

Zamenjava električnega priključnega voda

Če se električni priključni vod tega orodja poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno kvalificirana oseba, da se izogne nevarnostim.

Oglene ščetke

Če nastaja preveč isker, naj strokovnjak za elektriko preveri oglene ščetke.

⚠ POZOR!

Oglene ščetke lahko zamenja samo strokovnjak za elektriko.

Servisne informacije

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Obrabni deli*: Karbonska krtača, žagin list, baterije, namizne obloge, vreče za prah, klinasti jermeni, drsna palica, potisni ročaj

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

10. Transport

Transport (vedno v načinu namizne žage)

- Spodnji ščitnik žaginega lista (14) namestite nad vodilo žage, da zaslišite »klik«. Sprednja stran ščitnika žaginega lista se mora prekrivati z belo črto na vodilu žage.
- Glavo žage prestavite navzdol, tako da pritisnete gumb za sprostitev (2) na glavi žage in aktivirate varovalni sornik (20).
- Nadenite vzporedni naslon (1) čez ščitnik žaginega lista ter ga pritrdite.
- Dvignite napravo, tako da jo držite na obeh straneh podnožja (9).

⚠ OPOZORILO

Ob nepravilnem ravnanju z napravo, dviganju ali obračanju obstaja nevarnost telesnih poškodb.

Pred vsakim transportiranjem izvlecite omrežni vtič

Žago transportirajte samo v namiznem načinu z vzporednim naslonom, ki je nameščen na žaginem listu. S tem se izognete telesnim poškodbam zaradi žaginega lista. Stroja nikoli ne prenašajte tako, da bi ga držali za zaščitne naprave (npr. za zaščitni pokrov, zagozdo za režo).

11. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem, zaščitenem pred zmrzaljo, izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži. Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago. Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

12. Električni priključek

Priklop na elektriko

Stroj lahko priklopite na vtičnico z 230 V izmeničnega toka. Dovoljena je samo vtičnica Schucko, ki je zaščitena z močnostnim zaščitnim stikalom za 16 amperov. Poleg tega mora biti predhodno zvezano tudi zaščitno stikalo za okvarni tok (RCD) z največ 30 mA!

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza za devnim standardom VDE in DIN.

Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

⚠ NEVARNOST

Takih poškodovanih električnih priključnih vodnikov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni. Redno preverjajte, ali so električni priključni vodniki poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vodnik pri preverjanju ne bo visel na električnemu omrežju.

Električni priključni vodniki morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako H05VV-F.

Po predpisih mora biti opis tipa priključnega voda natisnjen na njem.

Motor na izmenični tok

- Omrežna napetost mora biti ~ 220-230 V.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice motorja

Priključni vod naprave

Uporabljajte samo priključne vode naprave, ki niso poškodovani. Priključni vod naprave ne sme biti poljubno dolg (največ 50 m), sicer se zmanjša moč elektromotorja. Priključni vod naprave mora imeti presek 3 x 1,5 mm. Na priključnih vodih naprave posebej pogosto pride do poškodb izolacije. Vzroki za to so med drugim:

- ureznine zaradi vožnje preko priključnih vodov;
- zmečkanine, če je priključni vod naprave speljan pod vrati in okni;
- pretrgana mesta zaradi staranja izolacije;
- pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali položitve priključnega voda naprave.

Priključni vodi naprave morajo biti najmanj tipa H05R-N-F in 3-žilni. Predpisana je oznaka tipa na priključnem vodu naprave. Kupujte samo priključne vode naprave z oznako! Vtiči in spojne vtičnice na priključnih vodih naprave morajo biti iz gume in zaščiteni pred škropljenjem vode.

Priključni vodi naprave ne smejo biti poljubno dolgi. Daljši priključni vodi naprave morajo imeti večji presek. Priključne vode naprave in povezovalne vode je treba redno preverjati glede poškodb. Pazite, da so vodi pri pregledu odklopljeni. V celoti odvijte priključni vod naprave. Preverite tudi uvodnice priključnih vodov naprave na vtičih in spojnih vtičnicah glede pregibov.

13. Odstranjevanje in ponovna uporaba



Naprava se nahaja v embalaži, ki ščiti pred transportnimi poškodbami. Izdelana je iz neobdelanega materiala, zato jo je mogoče ponovno uporabiti ali jo oddati v reciklažo.



Naprava in njeni deli so izdelani iz različnih materialov, npr. kovine in umetne mase. Nedelujoče dele oddajte na zbirnem mestu za posebne odpadke. O možnostih odstranjevanja povprašajte lokalne organe ali v poslovalnici!

Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjske odpadke!

Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinjske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga, na primer, vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga dostavite v zbirni center, ki je pristojen za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Nepravilno rokovanje z odpadno opremo lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto prisotne v odpadni električni in elektronski opremi, negativno vpliva na okolje in zdravje ljudi. Če ta izdelek pravilno zavržete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

14. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Motor ne deluje.	Motor, kabel ali vtič so okvarjeni, varovalke so pregorele.	Stroj na pregleda strokovnjak. Motorja nikoli ne popravljajte sami. Nevarnost! Preverite varovalke, po potrebi jih zamenjajte.
Motor deluje počasi in ne dosega delovne hitrosti.	Prenizka napetost, poškodovane tuljave, pregorel kondenzator.	Elektro podjetje naj preveri napetost. Motor naj pregleda strokovnjak. Strokovnjak naj zamenja kondenzator.
Motor je prehrupen.	Poškodovane tuljave, okvarjen motor	Motor naj pregleda strokovnjak.
Motor ne doseže polne moči.	Tokokrogi v omrežni napravi so preobremenjeni (luči, drugi motorji itd.).	Ne uporabljajte drugih naprav ali motorjev na istem tokokrogu.
Motor se hitro pregreje.	Preobremenitev motorja, nezadostno hlajenje motorja.	Preprečite preobremenitev motorja pri rezanju, odstranite prah z motorja, da zagotovite optimalno hlajenje motorja.
Zmanjšana moč rezanja pri žaganju.	Premajhen žagin list (prepogosto rezanje).	Na novo nastavite končni omejevalnik žaginega agregata.
Žagin rez je preveč raskav ali valovit.	Top žagin list, oblika zobcev ni primerna za debelino materiala.	Nabrusite žagin list oz. vstavite primeren žagin list.
Obdelovanec se iztrga oz. se razkolje.	Pritisk pri rezu je previsok oz. žagin list ni primeren za uporabo.	Vstavite primeren žagin list.

Pozor! Zaščititi motor, ki je opremljeno s toplotno stikalo, ki ga odcepi v primeru preobremenitve. Po kratkem ohlaiditvi fazi, se motor ponovno vklopi samodejno.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
	Indossate gli occhiali protettivi!
	Portate cuffie antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!
	Grado di protezione II

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	45
2. Descrizione dell'apparecchio	45
3. Prodotto ed accessori in dotazione	46
4. Utilizzo proprio	46
5. Norme di sicurezza	46
6. Caratteristiche tecniche	54
7. Struttura	54
8. Uso	55
9. Manutenzione e pulizia	58
10. Trasporto	59
11. Stoccaggio	59
12. Ciamento elettrico	59
13. Smaltimento e riciclaggio	60
14. Risoluzione dei guasti	61

1. Introduzione

Fabbricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Arresto parallelo
2. Pulsante di sblocco
3. Interruttore di accensione/spegnimento della modalità da banco
4. Tavolo della sega superiore
5. Impugnatura
6. Bloccaggio dell'albero della sega
7. Motore
8. Battuta
9. Tavolo della sega inferiore
10. Scala graduata
11. Tavolo della sega inferiore
12. Fűrészlap
13. Pulsante di blocco
14. Copertura del tavolo della sega inferiore
15. Portapezzo
16. Blocco del taglio obliquo
17. Fűrészlapvédő mozgatható
18. Vite di sicurezza
19. Forgácsfelfogósák
20. Perno di sicurezza
21. Rögzítő csavar
22. Interruttore di accensione/spegnimento della modalità troncatrice
23. Battuta trasversale
24. Manopole filettate a stella
25. Manopola filettata a stella
26. Indicatore
27. Scala graduata
28. Spingitore
29. Chiave a brugola 6 mm
30. Chiave a brugola 3 mm
31. Piede
32. Vite a brugola
33. Piede in gomma
34. Dado
35. Vite
36. Dado di arresto
37. Protezione della lama della sega superiore
38. Coltello divisore
39. Battuta
40. Vite a brugola
41. Controdado
42. Indicatore angolare
43. Indicatore
44. Vite a brugola
45. Controdado
46. Bocchettone di aspirazione dei trucioli
47. Viti (protezione della lama della sega)
48. Viti (tavolo della sega superiore)
49. Viti (tavolo della sega inferiore)
50. Vite flangiata

- 51. Flangia esterna
- 52. Vite
- 53. Battuta mobile

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- 1 Sega da banco, troncatrice e per tagli obliqui
- 1 Lama della sega dotata di metallo duro
- 1 Chiave a brugola da 6 mm
- 1 Chiave a brugola da 3 mm
- 1 Arresto parallelo
- 1 Battuta trasversale
- 1 Spingitore

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto. I reclami devono essere comunicati immediatamente al vettore. Reclami successivi non saranno presi in considerazione.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'uso familiarizzate con il manuale d'uso allegato all'apparecchio.
- Usare per gli accessori così come per le parti usurate o di ricambio solo pezzi originali. Per maggiori informazioni contattare un rivenditore scheppach.
- Negli ordini indicare il nostro numero di riferimento dell'articolo, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

4. Utilizzo proprio

L'apparecchio è destinato ad applicazioni che prevedono l'esercizio con una sorgente di tensione alternata di 230 V.

Osservare imperativamente i vincoli imposti dagli avvertimenti di sicurezza.

La sega da banco, troncatrice e per tagli obliqui con tavola superiore serve per eseguire tagli longitudinali e trasversali (solo con battuta trasversale) di legno e plastica, in funzione delle dimensioni della macchina. La sega non è adatta al taglio di legna da ardere.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata. Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Norme di sicurezza

In questo manuale d'uso abbiamo provveduto ad indicare le parti che riguardano la Sua sicurezza con questo segno: ⚠

Inoltre le istruzioni per l'uso contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura "ATTENZIONE!".

⚠ ATTENZIONE!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

⚠ AVVERTENZA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

Norme di sicurezza generali

1. Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
2. Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
3. Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
4. Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
5. Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
6. Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
7. Utilizzare il giusto elettro utensile
 - Non utilizzare elettro utensili a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettro utensile per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
 - Non utilizzare l'elettro utensile per tagliare legna da combustione.
8. Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
9. Utilizzare attrezzatura protettiva
 - Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.

10. Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere
 - In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
11. Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
12. Bloccare il pezzo di lavorazione
 - Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
 - In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
 - Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la battuta per evitare il traballamento o la rotazione del pezzo.
13. Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
14. Prendersi cura degli elettro utensili con attenzione
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettro utensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
15. Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'elettro utensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
16. Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
 - Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.
17. Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
18. Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
19. Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettro utensile in caso di mancata concentrazione.

20 Verificare che l'elettrotensile non sia danneggiato

- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrotensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
- Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotensile.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
- Non utilizzare elettrotensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21 ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone.

22 Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato

- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

⚠ AVVISIO! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

Indicazioni speciali di sicurezza

Misure di sicurezza

- Avviso! Non utilizzare lame deformate o danneggiate.
- Sostituire l'insero tavola usurato.
- Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore che soddisfino la normativa EN 847-1.
- **⚠ ATTENZIONE!** All'atto della sostituzione della lama della sega, occorre assicurarsi che la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originaria non sia superiore allo spessore del coltello divisore.
- Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.
- Indossare opportuna attrezzatura protettiva personale. Essa include:

- protezione per l'udito per evitare il rischio di sordità,
- protezione delle vie respiratorie per evitare il rischio di inalazione di polvere pericolosa,
- Durante la manipolazione con lame e materiale grezzo, indossare dei guanti. Trasportare le lame della sega in un contenitore ove ciò sia possibile.
- I seguenti fattori possono influire sull'emissione di polvere:
 - Lame di sega usurate, danneggiate o crepate;
 - Potenza di aspirazione consigliata dell'impianto di aspirazione 20 m/s;
 - Il pezzo deve essere condotto in modo regolare;
- Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (acciaio RFL).
- Lo spingitore o la maniglia per spingitore in legno dovrebbero essere sempre conservati sulla macchina, in caso di inutilizzo.
- Utilizzare la sega solo se i dispositivi di sicurezza si trovano, in particolare dopo un cambio di funzionamento della sega, nella posizione prevista e se i dispositivi di protezione separatori sono in buono stato e sono stati sottoposti a corretta manutenzione.

Manutenzione e assistenza

- Le seguenti condizioni possono influenzare il livello di rumore a cui è sottoposto l'operatore.
 - Tipo di lama della sega (ad es. lame di sega per la riduzione dell'impatto acustico);
 - Materiale del pezzo;
 - Forza con la quale il pezzo viene spinto contro la lama della sega;
- Gli errori nella macchina, inclusi quelli dei dispositivi di protezione e della lama della sega, devono essere, non appena rilevati, comunicati alla persona responsabile della sicurezza.

Indicazioni di sicurezza per il funzionamento come sega troncatrice e per tagli obliqui

Funzionamento sicuro

- Selezionare una lama della sega adatta per il materiale da tagliare.
- Non utilizzare mai la sega da banco, troncatrice e per tagli obliqui per tagliare materiali diversi da quelli indicati dal produttore.
- All'atto del trasporto della macchina, utilizzare solo dispositivi di trasporto e non usare mai i dispositivi di protezione per la movimentazione o il trasporto stesso.
- Utilizzare la sega solo se in buono stato e sottoposta a manutenzione regolare.
- Assicurarsi che il dispositivo di rotazione del braccio sia fissato in modo sicuro nella segatura per tagli obliqui.

- Il pavimento intorno alla macchina deve essere in piano, pulito e privo di particelle libere, come ad es. i trucioli e residui di taglio.
- Provvedere ad un'illuminazione adeguata del locale e della postazione di lavoro.
- L'operatore deve essere sufficientemente formato in merito all'utilizzo, alla regolazione e al comando della macchina.
- Utilizzare solo lame delle seghe regolarmente affilate. Occorre rispettare il numero di giri massimo indicato sulla lama della sega.
- Accertarsi di utilizzare solo distanziali e anelli adatti allo scopo specificato dal produttore.
- Se la macchina è dotata di un laser, tale laser non può essere sostituito con un laser di tipo diverso. Le riparazioni possono essere effettuate solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato.
- Rimuovere i residui di taglio o altri parti del pezzo da lavorare dalla zona di taglio, per tutto il tempo in cui il motore è acceso e il gruppo sega non è ancora in posizione di riposo.
- Assicurarsi che la macchina, qualora possibile, sia sempre ben fissa ad un banco o un tavolo, oppure fissata a una base di supporto.
- Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad esempio con cavalletto a rullo).

Avvertenze supplementari

- Staccare la spina di rete durante qualsiasi intervento di regolazione e manutenzione.
- Trasmettere le indicazioni per la sicurezza a tutte le persone incaricate di lavorare sulla macchina.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.

⚠ CAUTELA

- A causa della rotazione della lama della sega, sussiste il pericolo di taglio per mani e dita.
- Controllare, prima della messa in funzione, che la tensione sulla targhetta identificativa del dispositivo corrisponda alla tensione di rete.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm².
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Non supportare la sega sul cavo di rete.
- Non esporre la sega alla pioggia e non utilizzare la macchina in ambienti bagnati o umidi.
- Fare in modo che il luogo sia ben illuminato.
- Non utilizzare la sega nelle vicinanze di liquidi o gas infiammabili.
- Indossare indumenti di protezione adeguati! Indumenti larghi o gioielli possono impigliarsi nella lama della sega in rotazione.

- L'operatore deve avere almeno 18 anni.
- Tenere lontani i bambini dallo strumento collegato alla rete.
- Controllare la linea di allacciamento alla rete. Non usare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
- Tenere la postazione di lavoro libera da residui di legno e pezzi sparsi.
- Le persone attive sulla macchina non devono distrarsi.
- Rispettare la direzione di rotazione del motore / della lama della sega.
- La lama della sega non deve mai essere frenata con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Sulla macchina si devono utilizzare solo utensili conformi alla EN 847-1.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame di sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nelle istruzioni per l'uso.
- Assicurarsi che la freccia sulla lama della sega corrisponda a quella applicata sullo strumento.
- Accertarsi che la lama non tocchi in nessuna posizione il tavolo rotante, ruotando la lama con la mano in posizione a 45° e 90° con la spina staccata. Eventualmente regolare di nuovo la testa della sega.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- La calotta protettiva mobile non deve essere bloccata in posizione aperta.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Evitare posizioni maldestre delle mani che, in caso di scivolamento improvviso, possano causare il contatto di una o di entrambe le mani con la lama.
- In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
- Non devono trovarsi chiodi o altri corpi estranei nella parte di pezzo da tagliare.
- Posizione di lavoro sempre a lato della lama.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.
- Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la guida di arresto per evitare l'oscillazione o la rotazione del pezzo.

- Assicurarsi che le sezioni di taglio possano essere rimosse lateralmente dalla lama della sega. In caso contrario è possibile essere colpiti dalla lama della sega ed essere sbalzati all'esterno.
- Non segare mai più pezzi alla volta.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali difetti o rimuovere pezzi di legno incastrati, spegnere la macchina. - Staccare le spine di rete -
- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. - Staccare le spine di rete -
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.
- Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente.
- Le installazioni elettronico, i lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da personale esperto.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- Collegare per ogni attività il dispositivo di aspirazione della polvere.
- L'esercizio in ambienti chiusi è consentito solo con un impianto di aspirazione adeguato.
- Non utilizzare macchine poco potenti per lavori impegnativi.
- Non utilizzare il cavo per scopi a cui non è destinato!
- Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Controllare se l'utensile presenta eventuali segni di danni!
- Prima di utilizzare l'utensile, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.
- Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, e che non siano danneggiate. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di assicurare un esercizio perfetto dell'utensile.
- I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti correttamente in un'officina specializzata autorizzata, a meno che non venga specificato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Far sostituire gli interruttori danneggiati da un'officina di assistenza clienti.

- Il presente utensile è conforme alle disposizioni di sicurezza pertinenti. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un elettricista esperto utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.
- Sostituire un eventuale inserto del banco danneggiato.
- Non utilizzare lame realizzate in acciaio rapido.
- Assicurarsi che il dispositivo di rotazione del braccio sia fissato in modo sicuro nella segatura per tagli obliqui.
- In caso di operazioni in verticale, utilizzare con cautela.
- **ATTENZIONE!** In caso di tagli a doppia bisellatura, prestare particolare attenzione!
- Non sovraccaricare l'utensile.
- Indossare occhiali protettivi.
- Quando si eseguono lavori che producono polvere, è necessario indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.
- Controllare che il cavo dello strumento / di prolunga non presenti danni.
- Quando si manipolano lame di sega, indossare guanti di protezione adatti.

Avvertenze di sicurezza per il funzionamento come sega circolare da banco

Funzionamento sicuro

- Utilizzare lo spingitore o la maniglia con spingitore in legno per spostare avanti il pezzo in modo sicuro sulla lama della sega.
- Utilizzare il coltello divisore e regolarlo correttamente.
- Utilizzare il dispositivo di protezione della lama superiore e regolarlo correttamente.
- Le seghe circolari non devono essere utilizzate per tagliare nel senso della lunghezza (nella scanalatura finita del pezzo).
- Utilizzare solo lame di sega la cui velocità massima ammessa non sia inferiore alla velocità massima del mandrino della sega circolare da banco e del pezzo da tagliare.
- All'atto del trasporto della macchina, utilizzare solo dispositivi di trasporto e non usare mai i dispositivi di protezione per la movimentazione o il trasporto stesso.
- Durante il trasporto la parte superiore della lama della sega dovrebbe essere coperta, ad esempio con un dispositivo di protezione.
- Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad esempio con cavalletto a rullo).

Avvertenze supplementari

- Trasmettere le indicazioni per la sicurezza a tutte le persone incaricate di lavorare sulla macchina.
- Non utilizzare la sega per il taglio di legna da ardere.
- Evitare di eseguire tagli di sega trasversali di tonelli di legno.

⚠ CAUTELA

- A causa della rotazione della lama della sega, sussiste il pericolo di taglio per mani e dita.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza contro la riaccensione dopo una caduta di tensione.
- Controllare, prima della messa in funzione, che la tensione sulla targhetta identificativa del dispositivo corrisponda alla tensione di rete.
- Qualora sia necessario un caso di prolunga, occorre accertarsi che la sua sezione sia sufficiente per la corrente assorbita dalla sega. Sezione trasversale minima 1,5 mm²
- Non utilizzare il tamburo portacavi se srotolato.
- Controllare la linea di allacciamento alla rete. Non usare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
- L'operatore deve avere almeno 18 anni.
- Tenere la postazione di lavoro libera da residui di legno e pezzi sparsi.
- Le persone attive sulla macchina non devono distarsi.
- Rispettare la direzione di rotazione del motore e della lama della sega.
- Le lame di sega non devono mai essere frenate con una contropressione laterale dopo l'arresto dell'azionamento.
- Installare solo lame di sega ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Non è consentito smontare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Le lame di sega danneggiate devono essere sostituite immediatamente.
- Non utilizzare lame di sega non corrispondenti ai dati di riferimento indicati nelle relative istruzioni per l'uso.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi che coprono la lama della sega funzionino perfettamente.
- **ATTENZIONE!** Non devono essere eseguiti con la sega tagli di incisione.
- Sostituire immediatamente eventuali dispositivi di protezione danneggiati o difettosi.
- Il coltello divisore rappresenta un importante dispositivo di sicurezza che trasporta il pezzo ed impedisce la chiusura della giuntura di taglio dietro alla lama della sega e il rinculo del pezzo. Fare attenzione allo spessore del coltello divisore. Il coltello divisore non deve essere più sottile del corpo della lama della sega e non più spesso della relativa larghezza della giuntura di taglio.

- Per ogni fase di lavoro, è necessario abbassare la copertura di protezione sul pezzo.
- Utilizzare assolutamente uno spingitore per i tagli longitudinali di pezzi sottili (larghezza inferiore a 120 mm).
- Non tagliare pezzi troppo piccoli, affinché sia possibile tenerli in mano in modo sicuro.
- Per sezionare pezzi di legno sottile, è necessario stringere l'arresto parallelo sul lato destro della lama della sega.
- Posizione di lavoro sempre a lato della lama.
- Non sollecitare la lama tanto da farla arrestare.
- Premere sempre il pezzo da lavorare con forza contro la piastra di lavoro.
- Assicurarsi che i pezzi di legno tagliati non si impiglino nella corona dentata della lama della sega e vengano proiettati all'esterno.
- Una volta terminati gli interventi di riparazione o manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le norme antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- Rispettare le direttive scritte dell'associazione di categoria.
- Collegare per ogni attività il dispositivo di aspirazione della polvere. Il personale operatore deve essere informato sulle condizioni che influiscono sull'emissione di polvere, ad es. il tipo di materiale da lavorare (raccolta e origine), l'entità della separazione locale e la regolazione corretta di calotte/deflettori in lamiera/guide.
- Azionare la sega solo con un impianto di aspirazione adatto o un aspirapolvere industriale di normale uso comune.
- Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali difetti o rimuovere pezzi di legno incastrati, spegnere la macchina. - Staccare le spine di rete -
- In caso di fessura della sega deviata, sostituire l'inserto del tavolo. - Staccare le spine di rete -
- Il presente utensile è conforme alle disposizioni di sicurezza pertinenti.
- Tenere la zona di lavoro pulita e sgombra. Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Tenere il dispositivo al riparo da pioggia e umidità. L'entrata di acqua nel dispositivo elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un elettroutensile. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare lesioni gravi.
- Non utilizzare elettroutensili con interruttore difettoso. Un elettroutensile che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini.
- Non lasciare che il dispositivo venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli elettroutensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- Tenere i propri utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Se il cavo di alimentazione dell'elettroutensile è danneggiato, occorre sostituirlo con un altro cavo appositamente predisposto disponibile presso il dipartimento di assistenza clienti.
- Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a riparare il vostro strumento, e solo utilizzando pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dello strumento.
- La macchina deve essere posizionata in modo stabile.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti etc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.

Indicazioni di sicurezza supplementari per seghe da banco, troncatrici e per tagli obliqui

- Assicurarsi che il braccio sia fisso in posizione di lavoro nel funzionamento con sega circolare da banco.
- Assicurarsi che il braccio sia fissato correttamente durante i tagli inclinati con sega circolare da banco.
- Assicurarsi che il tavolo sia messo correttamente in sicurezza quando si modifica la modalità di funzionamento della sega.

1) Misure di sicurezza

- Non utilizzare lame di sega danneggiate o deformate;
- Utilizzare la sega solo se i dispositivi di sicurezza si trovano, in particolare dopo un cambio di funzionamento della sega, nella posizione prevista e se i dispositivi di protezione separatori sono in buono stato e sono stati sottoposti a corretta manutenzione;
- Sostituire gli inserti del tavolo usurati;
- Utilizzare solo lame di sega consigliate dal produttore e conformi a EN 847-1, accompagnate da un'indicazione di avvertimento che indica che il coltello divisore non deve avere uno spessore superiore alla larghezza della giuntura di taglio né inferiore al corpo di base della lama della sega;
- Assicurarsi che l'arresto parallelo sia fissato in modo sicuro durante i tagli trasversali;
- Non utilizzare lame realizzate in acciaio rapido;
- Quando si sega il legno, collegare la sega a un impianto di aspirazione.
- Indossare dispositivi di protezione individuale adeguati. Questo possono comprendere:
 - otoprotettori per evitare il rischio di sordità;
 - protezione delle vie respiratorie per evitare il rischio di inalazione di polvere pericolosa;
 - Quando si maneggiano lame di sega e materiali grezzi, indossare dei guanti (le lame di sega devono essere trasportate all'interno di un supporto adatto, sempre che risulti pratico);
- Fare attenzione al fatto che, nel scegliere la lama della sega, occorre considerare il materiale da tagliare.
- Riporre sempre lo spingitore nel suo supporto, quando non è più in uso.

2) Manutenzione e cura

- Attenersi alle indicazioni del produttore in relazione all'eventuale riduzione del rumore (ad es. utilizzando lame di sega che sono state costruite per attenuare il rumore o procedendo alla manutenzione di lame e macchina).
- Occorre eliminare i problemi nella macchina, inclusi quelli dei dispositivi di protezione separatori o delle lame di sega, non appena vengono scoperti.

3) Lavoro sicuro

- Selezionare una lama della sega adatta per il materiale da tagliare;
- Non utilizzare mai la sega per tagliare materiali diversi da quelli consigliati dal produttore;
- Il pavimento intorno alla macchina deve essere in piano, pulito e privo di pezzi sciolti, come ad es. trucioli e residui di taglio;
- Provvedere ad un'illuminazione adeguata del locale e della postazione di lavoro;
- Rispettare le istruzioni relative al cambio della lama della sega.

⚠ AVVISI

- I dispositivi di protezione, in modalità di sega circolare e per taglio trasversale, devono essere riportati sempre in posizione regolare;
- In modalità di sega da banco, occorre utilizzare uno spingitore normale o in legno per evitare che l'operatore si avvicini con la mano alla lama della sega durante il lavoro;
- L'operatore deve essere sufficientemente formato in merito all'utilizzo, alla regolazione e al comando della macchina;
- Assicurarsi che il braccio del gruppo sega sia fissato in modo sicuro durante i tagli trasversali;
- Assicurarsi che il braccio del gruppo sega in modalità di sega circolare da banco sia fissato in modo sicuro in posizione di lavoro;
- Spegnere la sega quando si lascia la postazione di lavoro;
- Assicurarsi che il banco della sega circolare sia fissato in modo sicuro all'altezza scelta;
- Utilizzare solo lame delle seghe regolarmente affilate. Il numero massimo di giri riportato sulla lama della sega non deve essere superato;
- Accertarsi di utilizzare solo distanziali e anelli adatti allo scopo specificato dal produttore;
- Se la macchina è dotata di un laser, tale laser non può essere sostituito con un laser di tipo diverso. Le riparazioni possono essere effettuate solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato;
- Assicurarsi che la parte superiore della lama della sega in modalità di sega per taglio trasversale sia completamente circoscritta;
- All'atto della sostituzione, deve essere eseguita anche la regolazione corretta della lama della sega;
- Assicurarsi che la macchina, qualora possibile, sia ben fissa ad un banco o un tavolo;
- Rimuovere i residui di taglio o altri parti del pezzo da lavorare dalla zona di taglio, per tutto il tempo in cui il motore è acceso e il gruppo sega non è ancora in posizione di riposo;
- In modalità di sega circolare da banco, utilizzare e regolare in modo corretto il coltello divisore; (Fig.20)
- Non utilizzare la macchina per operazioni di taglio in senso della lunghezza (scanalature incise);
- Durante il trasporto, occorre coprire la parte superiore della lama della sega, ad es. con una copertura superiore di protezione, oppure la sega deve essere regolata nella posizione più bassa;
- In modalità di sega circolare da banco, utilizzare e regolare correttamente il dispositivo inferiore di protezione della sega.

⚠ AVVISI

- Il livello di vibrazioni durante il funzionamento dell'elettroutensile può variare in funzione del tipo di usura dell'elettroutensile e del livello di vibrazioni.

⚠ AVVISI

- Limitare il tempo di lavoro e ridurre il tempo effettivo di funzionamento, per evitare il rischio di vibrazioni.

Rischi residui

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si può presentare quanto segue:

- contatto della lama della sega in area non coperta della sega stessa
- accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio)
- rinculo di pezzi in lavorazione e parti dei pezzi in lavorazione
- rotture della lama della sega
- proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega
- danni all'udito a causa di mancato utilizzo delle necessarie protezioni per l'udito
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.
- Pericolo di lesioni all'atto della sostituzione dell'utensile

I seguenti fattori influiscono sull'emissione di rumore:

1. materiale da tagliare
2. tipo di lama della sega
3. forza di avanzamento

I seguenti fattori influiscono sull'emissione di polvere:

1. lame di sega usurate
2. sistemi di aspirazione della polvere con velocità dell'aria inferiori a 20 m/s
3. pezzo non inserito correttamente

La lavorazione di alcuni tipi di legno, ad es. faggio o pannelli di fibra, può generare polvere pericolosa durante la lavorazione.

È necessario pertanto utilizzare un sistema di aspirazione della polvere.

6. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata	220 - 240 V ~ 50Hz
Potenza	S1 1600 Watt S6 25%* 1800 Watt
Numero di giri senza carico n_0	5000 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro	∅ 254 x ∅ 30 x 3mm
Numero dei denti	60
Raccordo di aspirazione	32 mm
Sega da banco:	
Tavolo della sega	432 x 298 mm
Altezza di taglio	0-46 mm
Spessore del coltello divisore	2,5 mm
Arresto trasversale e parallelo	orientabile da -60° a + 60°
Sega troncatrice	
Raggio giro laterale	-50° / 0° / +60°
Taglio obliquo	0° bis 45° a sinistra
Tavolo della sega	460 x 335 mm
Larghezza della sega x Profondità della sega a 90°	110 x 70 mm
Larghezza della sega x Profondità della sega a 45°	70 x 70 mm
Larghezza della sega x Profondità della sega a 2 x 45° (taglio a doppia bisellatura)	60 x 35 mm
Grado di protezione	II
Peso	ca. 19 kg

Salvo cambiamenti tecnici!

*Tipo di esercizio S6, esercizio ininterrotto periodico. L'esercizio è dato dal un tempo di avvio, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 10 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 25% della durata del ciclo.

Informazioni relative allo sviluppo di rumore misurato in base alle norme in vigore:

Livello di pressione acustica $L_{pA} = 92,5$ dB

Livello di potenza acustica $L_{wA} = 105,5$ dB

Incertezza $K_{pA} = 3,0$ dB

Portate cuffie antirumore.

Il rumore sul luogo di lavoro non può superare 85 db (A). In questo caso sono necessarie misure di protezione dal rumore per l'operatore. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma dei vettori in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 61029.

Il rumore di questa sega è misurato come da DIN ENISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO7960 Allegato A; 2/95.

Valore di emissione delle vibrazioni $a_h = 1,74$ m/s²

Incertezza $K_h = 1,5$ m/s²

Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un elettrotensile con un altro.

Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

⚠ AVVISI

Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo dell'elettrotensile, a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato;

Provare a mantenere il carico di vibrazioni il più basso possibile. Esempi di misure da adottare per ridurre il carico di vibrazioni sono indossare i guanti durante l'uso dell'utensile e limitare le ore di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettrotensile rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7. Struttura

⚠ AVVISI

Ai fini della propria sicurezza inserire il connettore di alimentazione a una presa a muro solo dopo che sono state completate tutte le fasi di montaggio e dopo aver letto e compreso le avvertenze di sicurezza e le istruzioni d'uso.

Montaggio (Fig. 4)

- Estrarre il dispositivo con l'aiuto di un'altra persona dall'imballaggio.
- Disporre il tavolo rotante in posizione 0° e montare l'arresto parallelo.

⚠ AVVERTENZA

- Se il dispositivo è montato su un banco da lavoro, i piedi in gomma non devono essere usati.
- Per l'installazione dei piedi in gomma, inclinare leggermente verso destra lo strumento, in modo che il motore sia sorretto.
- Inserire il dado (34) nell'alloggiamento sulla parte inferiore dei piedi in gomma.

- Inserire la vite a brugola (32) dall'alto nei piedi del dispositivo. Fissare i piedi in gomma (33) con il dado precedentemente inserito (34) sulla vite (32).
- Avvitare il piede in gomma ben stretto con la sola forza manuale.
- Stringere la vite con la chiave a brugola.
- Appoggiare il dispositivo su una superficie solida:
 - Tutti e quattro i piedi devono appoggiare in modo stabile e sicuro sulla superficie.
 - L'altezza ideale di tale superficie di appoggio è pari a circa 800 mm.
 - La sega deve sempre essere stabile e sicura, anche quando si segano pezzi di grandi dimensioni.
- Conservare correttamente l'imballaggio per un eventuale utilizzo futuro oppure smaltirlo in modo ecologico eseguendo la raccolta differenziata.

Montaggio del dispositivo di bloccaggio del pezzo (Fig. 1)

- Allentare il sistema di blocco del taglio obliquo (16) e montare il dispositivo di bloccaggio del pezzo (15) a sinistra o a destra del tavolo fisso della sega.
- Serrare poi di nuovo il blocco del taglio obliquo (16).

Collegamento dell'aspirazione

Le particelle di certi tipi di legno (ad es. faggio, quercia, frassino) possono essere dannose se inalate. Utilizzare pertanto un dispositivo di aspirazione:

- se si posiziona la sega in un ambiente chiuso;
- se si utilizza la sega per un periodo di tempo prolungato (più di un'ora al giorno);
- se si segano tipi di legno quali faggio, quercia o frassino.

L'impianto di aspirazione deve rispondere ai seguenti requisiti:

- Il diametro di collegamento dell'aspirazione deve essere adatto (32 mm)
- Portata volumetrica d'aria di almeno 550 m³/ora
- Vuoto all'uscita dell'aspirazione della sega di almeno 740 Pa.
- Velocità del flusso d'aria all'uscita di aspirazione della sega almeno di 20 m/sec.
- Occorre rispettare le disposizioni per l'utilizzo del dispositivo di aspirazione.

8. Uso

Cambio di modalità della sega

⚠ PERICOLO

Estrarre la spina di rete prima di cambiare la modalità della sega!

All'atto della consegna, la sega si trova in modalità di sega circolare da banco.

La sega dispone di due posizioni operative:

1. Sega circolare da banco
2. Sega troncatrice e per tagli obliqui

Il cambio di modalità della sega combinata si deve eseguire proprio come da procedura e passo dopo passo, per evitare di danneggiare dei componenti.

Utilizzo come sega troncatrice e per tagli obliqui (Fig. 5)

Attenzione! Per tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (53) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la vite di regolazione sulla barra di battuta scorrevole (53) e spingere quest'ultima (53) verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (53) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (53) e la lama (12) non superi i 8 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (53) e la lama (12).
- Serrare di nuovo la vite di regolazione.

Importante. Per eseguire tagli obliqui (testa della sega inclinata), la barra di battuta scorrevole (53) deve essere fissata nella posizione esterna.

- Aprire la leva di blocco sulla barra di battuta scorrevole (53) e spingere quest'ultima verso l'esterno.
- La barra di battuta scorrevole (53) deve essere bloccata in una posizione sufficientemente discosta dalla posizione più interna in modo che la distanza tra la barra di battuta (53) e la lama (12) non superi i 8 mm.
- Prima di eseguire il taglio, controllare che non possano verificarsi collisioni di alcun tipo tra la barra di battuta (53) e la lama (12).
- Fissare di nuovo la leva di blocco.
- L'arresto parallelo (1) deve essere installato affinché la lama della sega sia coperta. Questo attiva l'interruttore (A). La copertura (arresto parallelo) (1) deve essere fissata in modo stabile con la vite di sicurezza (18).
- Premere leggermente verso il basso la testa della sega sulla maniglia (5) ed estrarre il perno di sicurezza (20). Assicurarsi che la maniglia continui sempre ad essere mantenuta verso il basso con una leggera pressione, affinché la testa della sega non scatti verso l'alto.
- La testa della sega è a questo punto rilasciata e ruota verso il basso.
- Rimuovere la protezione inferiore della lama della sega (14).
- Per accendere il motore, azionare l'interruttore (22) presente sull'impugnatura.

- Per spegnere il motore, è sufficiente rilasciare questo interruttore (22).

Regolazione della profondità di taglio (Fig. 6)

- Avvitando e svitando la vite (35) è possibile regolare la profondità di taglio in modalità troncatrice.
- Allentare il dado di arresto (36) e regolare la vite (35) alla profondità di taglio desiderata. Fissare di nuovo il dado di arresto (36).

Tavolo rotante (Fig. 1)

Il tavolo ruotante (11) gira fino a 50° verso sinistra e fino a 60° verso destra. Si può bloccare alle impostazioni predefinite (posizioni di arresto) a 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° e 60°.

Per orientare il tavolo rotante (sistema di posizionamento per taglio obliquo), occorre rilasciare il pulsante di blocco (13).

ATTENZIONE! Per impedire che durante la segatura cambi l'angolo di inclinazione del taglio, occorre stringere il pulsante di blocco (13) (anche se la sega è stata bloccata in una delle posizioni di arresto predefinite).

Arresto parallelo (Fig. 2, 5, 7)

L'arresto parallelo (1) si applica al tavolo della sega superiore (4). La vite di sicurezza (18) per il blocco dell'arresto parallelo deve puntare verso la parte anteriore del dispositivo.

L'arresto parallelo si applica alla protezione della lama della sega superiore (37).

All'atto dell'applicazione dell'arresto parallelo (1) occorre sempre fare attenzione al fatto che la guida sia fissata per mezzo del pulsante per il blocco.

Se la vite di sicurezza (18) per il blocco viene rilasciata, è possibile rimuovere l'arresto parallelo (1) e si attiva l'interruttore (3).

Utilizzo come sega da banco (Fig. 2, 7)

- Il tavolo deve essere inserito in posizione corretta (Fig. 7) e il perno di sicurezza (20) deve essere bloccato in modo adeguato e sicuro.
- Portare la protezione della lama della sega inferiore (14) sopra alla guida della sega fino a quando non si avverte un "clic" di innesto. La parte anteriore della protezione della lama della sega deve poi essere delimitata con una linea bianca sulla guida della sega.
- Portare verso il basso la testa della sega azionando il pulsante di sblocco (2) sulla testa della sega e attivando il perno di sicurezza (20).
- Rimuovere l'arresto parallelo (1).
- Per accendere e spegnere lo strumento, utilizzare il relativo pulsante di accensione/spegnimento (3).

Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.

Uso come sega da banco (Fig. 2, 3, 7, 8)

Impostare la sega in modalità da banco come descritto al punto "Utilizzo come sega da banco"

Interruttore ON/OFF

- Premendo il pulsante verde (3), è possibile accendere la sega. Prima dell'inizio della segatura, attendere fino a quando la lama della sega (12) non abbia raggiunto la sua velocità massima. Per spegnere la sega, premere il pulsante rosso (3).

Esecuzione dei tagli longitudinali (Fig. 8, 9)

- Allentare la vite di sicurezza (18) e rimuovere l'arresto parallelo.
- Regolare l'arresto parallelo (1) mediante la scala graduata sul tavolo della sega (4) alla misura desiderata e bloccarlo con la vite di sicurezza (18). Accendere la sega azionando il tasto verde (3).
- Fare avanzare il pezzo lentamente e in modo preciso lungo l'arresto parallelo (1) fino alla lama della sega (12).
- La protezione della lama della sega superiore (37) si apre da sola all'avanzamento del pezzo.
- **ATTENZIONE!** In caso di larghezze del pezzo inferiori a 120 mm occorre utilizzare assolutamente nell'area della lama della sega (12) lo spingitore (28). (vedere Fig. 9) (incluso nell'oggetto della fornitura!)
- Fare sempre scorrere il pezzo fino all'estremità del coltello divisore (38). (Fig. 7)
- Dopo il taglio la copertura di protezione (37) si richiude da sola e copre la lama della sega (12).
- Spegnere di nuovo la sega.
- **ATTENZIONE!** Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio. (ad es. con cavalletto a rullo etc.)

Esecuzione dei tagli trasversali (Fig. 3, 10)

- Inserire la battuta trasversale (23) da davanti nella scanalatura laterale della tavola della sega (4).
- Allentare la manopola filettata a stella (25) e regolare e fissare la battuta trasversale (23) alla misura dell'angolo desiderata.
- Allentare entrambe le manopole filettate a stella (24) e spingere la guida di arresto (39) a sinistra fino a quando questa non tocca più la protezione della lama della sega (37) durante l'avanzamento. Stringere nuovamente le viti (24).
- Accendere la sega. Premere con forza il materiale da tagliare sulla guida di arresto (39) e spingerlo lentamente sulla lama della sega (12) con la battuta trasversale (23) per eseguire il taglio.
- Al termine del processo di taglio, spegnere di nuovo la sega.

Utilizzo come sega troncatrice

Impostare la sega in modalità troncatrice come descritto al punto "Utilizzo come sega troncatrice e per tagli obliqui"

Impostazioni (Fig. 2)

- La testa della macchina può essere inclinata a sinistra a max. 45° allentando la vite di bloccaggio (21). Il tavolo rotante (11) può essere regolato rilasciando il pulsante di blocco (13) da -50° a +60°.

Interruttore di accensione e spegnimento (Fig. 2)

- La sega si mette in funzione premendo l'interruttore ON/OFF di accensione e spegnimento (22). L'interruttore deve essere tenuto premuto durante la segatura.

Regolazione di precisione della battuta di arresto per tagli di troncatrice a 90° (Fig. 2, 12, 13)

- **L'angolare di battuta (b) non è compreso nell'ambito della fornitura.**
- Fissare il tavolo rotante (11) in posizione 0°.
- Fare scendere verso il basso la testa della macchina premendo il pulsante di sblocco (2) sull'impugnatura (5).
- Allentare la vite di bloccaggio (21).
- Posizionare l'angolare di battuta (b) tra la lama della sega (12) e il tavolo rotante (11).
- Allentare il controdado (41) e impostare la vite di regolazione (40) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (12) e il tavolo rotante (11) è di 90°.
- Stringere nuovamente il controdado (41).
- Controllare infine la posizione dell'indicatore di angolo (42). Se necessario, allentare l'indicatore (43) con un cacciavite a croce, portarlo in posizione 0° della scala graduata (42) e stringere nuovamente la vite di fermo.

Taglio di troncatrice a 90° e tavolo rotante a 0° (Fig. 2, 11)

- Accendere la sega premendo sull'interruttore principale (22).
- Prima dell'inizio del taglio, attendere fino a quando la lama della sega non abbia raggiunto la sua velocità massima.
- Posizionare il pezzo sul tavolo della sega inferiore (11) e premere con la mano sinistra sulla guida della sega. Il materiale da segare deve sempre essere posizionato in modo stabile, affinché il prodotto da tagliare non si sposti durante il taglio.
- Con l'altra mano premere il pulsante di sblocco (2) e spostare in modo uniforme e con una leggera pressione verso il basso la testa della macchina dall'impugnatura (5). Al termine del processo di segatura, riportare la testa della macchina nella posizione di riposo superiore e rilasciare l'interruttore ON/OFF (22).

Attenzione!

L'apparecchio esegue automaticamente una corsa verso l'alto a causa della molla di ritorno, quindi non liberare l'impugnatura (5) dopo aver completato il taglio; invece, lasciare alla testa dell'apparecchio di spostarsi lentamente verso l'alto, mentre si applica una leggera contropressione.

Troncatrice a 90° e piano girevole a -50° +60° (Fig. 11, 14)

Con la sega per troncatrice si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra compresi tra -50° e +60° rispetto alla barra di guida.

- Allentare il tavolo rotante (11) rilasciando il pulsante di blocco (13).
- Con il pulsante di blocco (13) impostare il tavolo rotante (11) sull'angolo desiderato, il che significa che la marcatura (c) sul tavolo rotante deve coincidere con la misura desiderata dell'angolo sulla scala (10) della tavola della sega inferiore (9).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (13) per fissare il tavolo rotante (11).
- Eseguire il taglio come descritto al punto "Taglio di troncatrice a 90° e tavolo rotante a 0°".

Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 2, 11, 13, 15)

- **L'angolare di battuta (d) non è compreso nell'ambito della fornitura.**
- Fissare il tavolo rotante (11) nella posizione 0°.
- Allentare la vite di regolazione (21) e utilizzare l'impugnatura (5) per inclinare di 45° verso sinistra la testa dell'apparecchio (5).
- Fare scendere verso il basso la testa della macchina premendo il pulsante di sblocco (2) sull'impugnatura (5).
- 45° - Collocare la squadra a cappello (d) tra la lama della sega (12) e il tavolo rotante (11).
- Allentare il controdado (45) e impostare la vite a brugola (44) fino a quando l'angolo tra la lama della sega (12) e il tavolo rotante (11) è di 45° esatti.
- Stringere nuovamente il controdado (45).
- Controllare infine la posizione dell'indicatore di angolo (42). Se necessario, allentare l'indicatore (43) con un cacciavite a croce, portarlo in posizione 0° della scala graduata (42) e stringere nuovamente la vite di fermo.

Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole a 0° (Fig. 2, 13, 16)

- Con la sega per troncatrice si possono eseguire tagli obliqui compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.
- Portare la testa della macchina nella posizione superiore. Fissare il tavolo rotante (11) in posizione 0°.

- Allentare la vite di bloccaggio (21) e con l'impugnatura (5) inclinare la testa della macchina verso sinistra fino a quando l'indicatore (43) sulla testa della macchina non indica l'angolazione desiderata (42). Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (21) ed eseguire il taglio come descritto al punto **“Taglio di troncatrice a 90° e tavolo rotante a 0°”**.

Taglio obliquo 0° - 45° e piano girevole -50° e +60° (Fig. 13, 17)

- Con la sega per troncatrice si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra compresi tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e, contemporaneamente, compresi tra -50° e +60° verso sinistra o destra rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio). Portare la testa della macchina nella posizione superiore.
- Allentare il tavolo rotante (11) rilasciando il pulsante di blocco (13). Impostare il tavolo rotante (11) sull'angolo desiderato
- Stringere nuovamente il pulsante di blocco (13) per fissare il tavolo rotante (11).
- Allentare la vite di bloccaggio (21) e con l'impugnatura (5) inclinare la testa della macchina verso sinistra, all'angolazione desiderata (42). Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (21).
- Eseguire il taglio come descritto al punto **“Taglio di troncatrice a 90° e tavolo rotante a 0°”**.

Sistema di aspirazione dei trucioli (Fig. 13)

- La sega è dotata di un bocchettone di aspirazione (46) per i trucioli, il quale può essere collegato in modo semplice ai sistemi di aspirazione dei trucioli stessi.

9. Manutenzione e pulizia

⚠ AVVISI

Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Sostituzione della lama della sega (Fig. 18, 19, 20)

- Scollegare la spina di rete; la lama della sega deve essere completamente ferma.
- Impostare la sega in modalità da banco come descritto al punto **“Utilizzo come sega da banco”**.
- Allentare la vite (47) sulla protezione della lama della sega (37) ed estrarre tale protezione (37) dal supporto.
- Per smontare la tavola della sega superiore (4), allentare sulla tavola superiore stessa (4) le due viti (48) in alto e le due viti (49) in basso. Allentare la vite nella maniglia (5) con una chiave a brugola (30).
- Rimuovere la tavola della sega superiore (4).
- Portare la sega in modalità troncatrice come descritto al punto **“Utilizzo come sega troncatrice e per tagli obliqui”**.

- Con una mano mettere la chiave per viti ad esagono incassato (29) sulla vite flangiata (50).
- Spingere forte il bloccaggio dell'albero della sega (6) e ruotare lentamente in senso orario la vite flangiata (50). Dopo max. un giro, scatta il bloccaggio dell'albero della sega (6).
- Allentare ora in senso orario la vite flangiata (50) con forza leggermente maggiore.
- Svitare completamente la vite flangiata (50) e rimuovere la flangia esterna (51).
- Rimuovere la lama della sega (12) dalla flangia interna (52) ed estrarla verso l'alto.
- Pulire a fondo la vite flangiata (50), la flangia esterna (51) e la flangia interna (52).
- Inserire nuovamente e stringere la nuova lama della sega (12) seguendo l'ordine inverso.

⚠ ATTENZIONE!

- La lunghezza di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama della sega (12), deve coincidere con la direzione della freccia sulla scatola di alloggiamento.
- Rimontare la tavola della sega superiore (4) in ordine inverso e riapplicare la protezione della lama della sega superiore (37), fissandola con una vite (47) senza stringere troppo.

Pulizia

- Tenere le bocchette di ventilazione della macchina sempre libere e pulite. Rimuovere regolarmente polvere e sporco dalla macchina. Il modo migliore di procedere consiste nell'utilizzare per la pulizia aria compressa o uno straccio.
- Tutti i componenti movimento devono essere lubrificati a intervalli periodici. Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Sostituzione del cavo di alimentazione

Il cavo di alimentazione eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal costruttore o dal suo servizio clienti o da una persona con qualifica analoga per evitare pericoli.

Spazzole di carbone

In caso di sviluppo eccessivo di scintille, fare controllare le spazzole di carbone da un elettricista specializzato.

⚠ ATTENZIONE!

Le spazzole di carbone possono essere sostituite solo da un elettricista specializzato.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Spazzola di carbone, lama di sega, batterie, rivestimenti per tavolo, sacchetti di polvere, cinture a tracolla, bastone scorrevole, manico a spinta

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

10. Trasporto

Trasporto (sempre in modalità di sega da banco)

- Portare la protezione della lama della sega inferiore (14) sopra alla guida della sega fino a quando non si avverte un "clic" di innesto. La parte anteriore della protezione della lama della sega deve poi essere delimitata con una linea bianca sulla guida della sega.
- Portare verso il basso la testa della sega azionando il pulsante di sblocco (2) sulla testa della sega e attivando il perno di sicurezza (20).
- Posizionare e fissare l'arresto parallelo (1) sulla protezione della lama della sega.
- Estrarre il dispositivo trattenendo entrambi i lati della base di supporto (9).

⚠ AVVISI

In caso di manipolazione errata del dispositivo, estrazione o rotazione, sussiste il pericolo di lesioni.

Prima di ogni trasporto staccare la spina dalla presa di corrente

Trasportare la sega solo in modalità da banco con un arresto parallelo installato sulla lama della sega. Si evitano così lesioni legate alla lama della sega. Non trasportare mai la macchina sui dispositivi di protezione (ad es. copertura di protezione, coltello divisore).

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

12. Ciamento elettrico

Collegamento elettrico

Il dispositivo può essere collegato ad una presa di corrente alternata da 230 Volt. È ammessa tuttavia solo una presa Schuko che preveda come protezione un interruttore di protezione della linea per 16 Amper. Occorre inoltre collegare a monte un interruttore differenziale (RCD) da max. 30 mA!

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Pieghature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

⚠ PERICOLO

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

Cavo di collegamento del dispositivo

Si prega di utilizzare cavi di collegamento che non presentano danni. Il cavo di collegamento del dispositivo può essere lungo a piacere (max. 50 m), in quanto altrimenti si riduce la potenza del motore elettrico. Il cavo di collegamento del dispositivo deve presentare una sezione trasversale di 3 x 1,5mm. Sui cavi di collegamento del dispositivo si verificano con particolare frequenza danni all'isolamento. Le cause di questo possono essere ad esempio:

- Interfacce di passaggio del cavo;
- Punti di schiacciamento se la linea di collegamento del dispositivo passa sotto porte e finestre;
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento;
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione del cavo di collegamento del dispositivo eseguiti in modo non appropriato.

I cavi di collegamento dei dispositivi devono essere almeno di tipo H05RN-F a 3 conduttori. La stampa della denominazione del modello sul cavo di collegamento del dispositivo è obbligatoria. Acquistare solo cavi di collegamento del dispositivo con adeguata marcatura! Le spine e le prese di accoppiamento sui cavi di collegamento dei dispositivi devono essere in gomma e protette da schizzi d'acqua. I cavi di collegamento del dispositivo non possono essere lunghi a piacere. Cavi di collegamento più lunghi richiedono una sezione trasversale conduttrice maggiore. I cavi di collegamento dei dispositivi e le linee di connessione devono essere controllate regolarmente per verificare la presenza di danni. Assicurarsi che le linee siano disattivate durante il controllo. Svolgere completamente il cavo di collegamento del dispositivo. Controllare anche eventuali piegature nei passaggi dei cavi di collegamento dei dispositivi su spine e prese di accoppiamento.

13. Smaltimento e riciclaggio



L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario
Il motore gira piano e non raggiunge la velocità di esercizio	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
Ridotta capacità di taglio durante il taglio	Lama troppo piccola (affilata troppo spesso)	Regolare nuovamente il fermo di finecorsa dell'unità sega
I tagli sono ruvidi o ondulati	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata

Attenzione! Per proteggere il motore, esso deve essere dotato di un interruttore termico che si disattiva in caso di sovraccarico e si riattiva automaticamente dopo una breve fase di raffreddamento!

Légende des pictogrammes figurant sur l'appareil

Les pictogrammes utilisés dans cette notice sont utilisés pour attirer votre attention sur les risques potentiels. Il est très important que vous compreniez parfaitement les pictogrammes et les explications qui les accompagnent. Les pictogrammes ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives adaptées pour éviter les accidents.



	Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Portez des lunettes de protection!
	Portez une protection auditive !
	Portez un masque respiratoire en cas d'émission de poussière !
	Attention, risque de blessure! Ne touchez pas la lame de scie lorsqu'elle est en mouvement.
	Classe de protection II

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	64
2.	Description de l'appareil.....	64
3.	Ensemble de livraison	65
4.	Utilisation conforme à l'affectation	65
5.	Consignes de sécurité	65
6.	Caractéristiques techniques	73
7.	Montage	74
8.	Utilisation.....	74
9.	Nettoyage et maintenance	77
10.	Transport	78
11.	Stockage	78
12.	Raccordement électrique.....	78
13.	Mise au rebut et recyclage.....	79
14.	Dépannage.....	80

1. Introduction

Fabricant :

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction et de réussite dans votre travail avec votre nouvelle machine.

Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages subis par cet appareil ou résultant de son utilisation dans les cas suivants :

- Manipulation inappropriée,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique, en cas de non-respect des réglementations électriques et prescriptions VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le mode d'emploi avant le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous permettra de vous familiariser avec la machine et d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Il contient des informations importantes pour travailler de manière sûre, rationnelle et économique avec la machine, mais aussi sur les moyens d'éviter les dangers, de réduire les coûts de réparation et de limiter les périodes d'immobilisation ou encore pour accroître la fiabilité et la durée de vie de la machine. Outre les consignes de sécurité de ce manuel, vous devez impérativement respecter la réglementation en vigueur dans votre pays en ce qui concerne l'utilisation de cet appareil électrique.

Conservez le mode d'emploi à proximité de la machine, dans une pochette plastique, bien à l'abri de la saleté et de l'humidité. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le mode d'emploi et s'y conformer scrupuleusement. Seules les personnes formées à son utilisation et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Guide parallèle
2. Bouton de déverrouillage
3. Interrupteur Marche /Arrêt en mode :
4. scie circulaire
5. Table de scie supérieure
6. Poignée
7. Blocage de l'arbre de scie
8. Moteur
9. Butée coulissante
10. Table de scie inférieure
11. Graduation
12. Table de scie inférieure
13. Lame de scie
14. Bouton d'arrêt
15. Protection inférieure de lame de scie
16. Presseur de maintien des pièces
17. Vis de verrouillage du presseur
18. Protection mobile de la lame de scie
19. Vis de sécurité
20. Sac collecteur de copeaux
21. Boulon de fixation
22. Vis de blocage
23. Interrupteur marche/arrêt en mode : scie à onglet
24. Guide d'angle
25. Mollettes
26. Mollette
27. Pointeur
28. Graduation
29. Poussoir à bois
30. Clé Allen de 6 mm
31. Clé Allen de 3 mm
32. Pied
33. Vis à 6 pans creux
34. Pied en caoutchouc
35. Ecou
36. Vis de réglage
37. Ecou de blocage
38. Protection de la lame de scie
39. Couteau diviseur
40. Règle du guide d'angle
41. Vis à 6 pans creux
42. Contre-écrou
43. Graduation angulaire
44. Pointeur
45. Vis à 6 pans creux
46. Contre-écrou
47. Embout d'aspiration

48. Vis (Protecteur de lame)
49. Vis (Table supérieure)
50. Vis (unter Sägefisch)
51. Vis de bride de lame
52. Bride extérieure
53. Bride intérieure
54. Rail de butée coulissant

3. Ensemble de livraison

- 1 x Scie à onglet pendulaire avec table supérieure
- 1 x Lame de scie en métal dur
- 1 x Clé Allen de 6 mm
- 1 x Clé Allen de 3 mm
- 1 x Guide parallèle
- 1 x Guide d'angle
- 1 x Poussoir à bois

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec la machine à l'aide de la notice d'utilisation avant de l'utiliser.
- N'utilisez que des accessoires et des pièces de rechange d'origine que vous obtiendrez auprès de votre revendeur.
- Lors de vos commandes, indiquez notre référence ainsi que le type et l'année de fabrication de la machine.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie!

4. Utilisation conforme à l'affectation

Cette machine est prévue pour être alimentée par du courant de 230V alternatif.

Vous devez impérativement tenir compte des réserves indiquées dans les consignes de sécurité.

La scie à onglet avec table supérieure permet de scier le bois et le plastique tant dans le sens longitudinal que transversal (uniquement en utilisant le guide d'angle) en respectant la taille de la machine.

La scie ne convient pas pour scier du bois de chauffage.

Seules des lames de scie correspondant à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à tronçonner.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à sa destination. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur est le seul responsable.

Remarque : Veuillez noter que, conformément à leur destination, nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales, dans un environnement industriel ou pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Dans cette notice d'utilisation, nous avons signalé les passages qui concernent votre sécurité avec le signe : ⚠

Ce mode d'emploi comporte par ailleurs des précisions importantes qui sont précédées par le mot : « **ATTENTION !** ».

⚠ ATTENTION !

Lors de l'utilisation de machines, certaines mesures de sécurité doivent être respectées afin d'éviter les blessures et les dommages. Lisez attentivement cette notice d'utilisation et les consignes de sécurité. Si vous confiez cet appareil à d'autres personnes, donnez-leur également le mode d'emploi et les consignes de sécurité. Nous ne sommes pas responsables des accidents et des dommages survenus du fait du non-respect des indications et des consignes de sécurité contenues dans cette notice d'utilisation.

⚠ DANGER

Le non-respect de cette consigne vous met en grand danger de mort ou de blessures à vie.

⚠ AVERTISSEMENT

Le non-respect de cette consigne vous met en danger de mort ou de subir de sévères blessures.

⚠ ATTENTION

Le non-respect de cette consigne vous fait risquer des blessures de faible à moyenne gravité.

REMARQUE

Le non-respect de cette consigne fait risquer un endommagement du moteur ou d'autres dommages matériels.

Travail en toute sécurité

1. Maintenez la zone de travail en ordre !
 - Les zones de travail en désordre sont propices aux accidents.
2. Tenez compte de l'environnement de la zone de travail !
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des environnements mouillés ou humides.
 - Maintenez la zone de travail bien éclairée.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des lieux où il existe un risque d'incendie ou d'explosion.
3. Protégez-vous contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
4. Maintenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas les tierces personnes toucher l'outil ou le câble ; maintenez-les à l'écart de la zone de travail.
5. Entreposez les outils en lieu sûr
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils au sec, en hauteur ou dans un local fermé, hors de portée des enfants.
6. Ne forcez pas l'outil
 - Il fonctionnera d'autant mieux et plus sûrement au régime pour lequel il a été conçu.
7. Utilisez le bon outil
 - N'utilisez pas des outils peu puissants pour réaliser des travaux lourds.
 - N'utilisez pas les outils pour des applications pour lesquelles ils n'ont pas été conçus. Par exemple, n'utilisez pas une scie circulaire pour couper des branches d'arbre ou des bûches de bois.
8. Portez des vêtements appropriés
 - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.
 - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Portez un filet pour les cheveux en cas de cheveux longs.
9. Utilisez un équipement de protection
 - Utilisez des lunettes de protection.
 - Utilisez un masque anti-poussière si le travail génère de la poussière.
10. Raccordez l'équipement d'extraction de poussière
 - Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, assurez-vous qu'il est raccordé et correctement utilisé.

11. N'utilisez pas le câble d'alimentation à d'autres fins
 - N'utilisez pas le câble d'alimentation pour extraire la fiche de la prise de courant et protégez-le de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
12. Fixation de la pièce à usiner
 - Utilisez un dispositif de serrage ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Ainsi elle est maintenue de manière plus sûre qu'avec votre main et cela vous permet de vous servir de la machine avec vos deux mains.
 - Lors de l'usinage de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (servante, tréteaux, etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
 - Maintenez toujours la pièce fermement appuyée sur la table et contre le guide afin d'éviter qu'elle se déplace ou tourne.
13. Évitez les postures anormales
 - Veillez à avoir une position stable et à toujours garder l'équilibre.
14. Entretenez les outils avec soin
 - Veillez à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
 - Suivez les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examinez régulièrement le câble d'alimentation de la machine et faites procéder à son remplacement dans un atelier agréé s'il est endommagé.
 - Contrôlez régulièrement les rallonges électriques et remplacez-les si elles sont endommagées
 - Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
15. Retirez la fiche de la prise de courant
 - En cas d'inutilisation de la machine, avant la maintenance et lors du remplacement d'outils (lame de scie, foret ou fraise par exemple).
16. Retirez les clés de réglage
 - Vérifiez que les clés et outils de réglage sont retirés de la machine avant de la mettre en marche.
17. Évitez tout démarrage intempestif
 - Assurez-vous que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement à la prise du secteur.
18. Utilisez des rallonges prévues pour l'extérieur
 - Pour le travail en extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées pour l'extérieur et portant le marquage correspondant.
19. Restez toujours vigilant
 - Faites attention à ce que vous faites, faire preuve de bon sens et n'utilisez pas l'outil en cas de fatigue.

20. Vérifiez que la machine n'est pas endommagée
 - Avant d'utiliser la machine, examinez attentivement tous les dispositifs de protection et toutes les pièces légèrement endommagées, afin de vous assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent leur fonction.
 - Vérifiez que les parties mobiles bougent librement, sans bloquer et qu'aucun élément n'est abîmé. L'absence de toutes pièces cassées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil. La protection mobile de la lame de scie ne doit pas rester bloquée en position relevée.
 - Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagés dans un atelier d'entretien agréé, sauf indication contraire figurant dans le présent mode d'emploi.
 - Faites remplacer les interrupteurs défectueux dans un atelier d'entretien agréé. Ne pas utiliser de câbles d'alimentation défectueux ou endommagés.
 - N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne peut pas passer de la position « marche » à la position « arrêt ».

21 ATTENTION !

- L'utilisation d'autres outils et accessoires que ceux qui sont expressément recommandés, peut entraîner un risque de blessures.

22 Faites réparer l'appareil par un électricien qualifié

- Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et avec des pièces de rechange d'origine, afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité complémentaires**Mesures préventives**

- N'utilisez pas de lames de scie endommagées, fissurées ou déformées.
- Remplacez les inserts de table dès qu'ils sont usés.
- Utilisez uniquement les lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- **Attention !** Lors du remplacement de la lame, veillez à ce que la largeur de coupe de la lame ne soit pas inférieure et à ce que l'épaisseur du corps de la lame ne soit pas supérieure à celle du couteau diviseur !
- Veillez à choisir une lame de scie correspondant au matériau à découper.
- Si nécessaire, portez un équipement de protection individuelle adapté. Cet équipement peut comporter :
 - Une protection auditive visant à réduire le risque de perte d'audition
 - Une protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
 - Portez des gants lors de la manipulation des lames de scie et des matériaux rugueux. Dans la mesure du possible, transportez les lames de scie dans un emballage
- Les facteurs suivants peuvent exercer une influence sur l'émission de poussière :
 - lames de scie détériorées par l'usure, endommagées ou fissurées
 - la vitesse de 20 m/s et la puissance recommandées du dispositif d'aspiration
 - il faut guider la pièce à usiner conformément aux spécifications
- N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide (acier HSS) fortement allié.
- Il convient de toujours stocker le poussoir à bois ou la poignée-poussoir avec la machine, lorsqu'ils ne sont pas utilisés.
- N'utilisez la scie que lorsque les dispositifs de protection, en particulier après un changement du mode de sciage, se trouvent dans la position prévue et lorsque les dispositifs de protection sont dans un bon état et ont été entretenus dans les règles de l'art.

Maintenance et entretien

- Les facteurs énoncés ci-après peuvent influencer le bruit auquel l'opérateur est exposé.
 - Type de lame de scie (par exemple lames de scie spéciales réduisant le bruit émis)
 - Matériau de la pièce à usiner
 - Force avec laquelle la pièce à usiner est poussée contre la lame de scie.

- Les avaries subies par la machine, par les dispositifs de protection et la lame de scie, doivent être signalées à la personne responsable, dès qu'elles sont découvertes.

Consignes de sécurité pour le fonctionnement en scie à onglet

Fonctionnement fiable

- En mode scie circulaire à onglet, s'assurer que la partie supérieure de la lame de scie est complètement enfermée.
- Sélectionnez la lame de la scie adéquate pour le matériau à scier.
- N'utilisez jamais la scie sur table et à onglet pour couper des matières autres que celles indiquées par le fabricant.
- Lors du transport de la machine, utilisez uniquement les dispositifs de transport et n'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manutention et le transport.
- N'utilisez la scie que si elle est en bon état et qu'elle a été entretenue conformément aux spécifications.
- Assurez-vous que le dispositif d'inclinaison de la scie est bien fixé pendant le sciage de biais.
- Le sol autour de la machine doit être plan, propre et net de tous résidus et chutes, comme par exemple des copeaux et des chutes de coupe.
- Assurez un bon éclairage du poste du travail ou du local.
- L'opérateur doit être suffisamment informé sur l'utilisation, le réglage et la manipulation de la machine.
- Utilisez exclusivement des lames de scie affûtées conformes aux spécifications. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame de scie doit être respectée.
- Veillez à n'utiliser que des rondelles d'écartement et des brides considérées comme appropriées par le fabricant.
- Si la machine est équipée d'un laser, il n'est pas permis de le remplacer par un autre type de laser. Les réparations doivent être effectuées exclusivement par un réparateur agréé ou par le fabricant du laser.
- Ne retirez pas de chutes de coupe ni d'autres morceaux détachés de la pièce à usiner dans la zone de coupe tant que la machine fonctionne et que la lame de scie ne s'est pas complètement arrêtée.
- Veillez à ce que la machine soit toujours fixée, dans la mesure du possible à un établi, à une table ou sur un support fixe spécifique.
- Les pièces longues doivent être maintenues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par exemple avec une servante à rouleau).

Remarques complémentaires

- Retirez la fiche de la prise du réseau pour toute opération de réglage et de maintenance.
- Transmettez les consignes de sécurité à toute personne travaillant avec la machine.
- N'utilisez pas la scie pour scier du bois de chauffage.

⚠ ATTENTION !

- La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section soit suffisante pour la puissance absorbée par la scie. Section minimale des conducteurs : 1,5 mm².
- Déroulez toujours complètement les rallonges enroulées sur un touret.
- Ne portez pas la scie par son câble d'alimentation.
- N'exposez pas la scie à la pluie et n'utilisez pas la machine dans un environnement humide ou mouillé.
- Veillez à un bon éclairage.
- Ne sciez pas à proximité de fluides ou de gaz combustibles.
- Portez une tenue de travail appropriée ! Des habits amples ou des bijoux pendants peuvent être entraînés par la lame de scie en rotation.
- L'opérateur doit avoir au moins 18 ans.
- Tenez les enfants à l'écart des appareils raccordés au réseau.
- Contrôlez le câble de raccordement du secteur. N'utilisez aucun câble de raccordement défectueux ou endommagé.
- Maintenez votre poste de travail net de chutes de bois et de pièces éparpillées.
- Ne détournez pas l'attention des personnes travaillant avec la machine.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- La lame de scie ne doit en aucun cas être freinée en exerçant une pression latérale sur elle après la mise hors circuit de son entraînement.
- Ne montez que des lames de scie affûtées, sans fissures et non déformées.
- Seuls les outils conformes à la norme EN 847-1 peuvent être utilisés avec la machine.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées sans délai.
- N'utilisez pas de lames de scie ne correspondant pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous toujours que la flèche placée sur la lame de scie coïncide avec le sens de la flèche apposée sur l'appareil.

- Assurez-vous que la lame ne touche pas le plateau orientable, quelle que soit la position de la lame, en la faisant tourner manuellement dans les positions à 45° et à 90°, la prise étant débranchée du secteur. Le cas échéant, ajustez à nouveau la tête de la scie.
- Assurez-vous que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection amovible ne doit pas être fixé en position ouverte.
- Les dispositifs de sécurité de la machine ne doivent pas être démontés, ni rendus inutilisables.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être échangés sans délai.
- Ne coupez pas de pièces trop petites pour pouvoir être tenues à la main en toute sécurité.
- Évitez de placer les mains dans des positions maladroites pour éviter qu'une main ou que les deux mains puissent entrer en contact avec la lame en cas de dérapage brusque.
- Pour les pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un appui supplémentaire (table, supports, etc.) pour éviter que la machine ne bascule.
- Aucun clou ni autre corps étranger ne doit se trouver dans la zone à scier de la pièce.
- Ne vous tenez jamais en face de la lame de scie.
- Ne surchargez pas la machine au point qu'elle s'arrête.
- Maintenez toujours la pièce à scier contre la table de la scie et contre la butée pour empêcher que la pièce ne vibre ou se déplace.
- Assurez-vous que les chutes s'évacuent librement sur les côtés de la lame de scie. Sinon il est possible qu'elles soient emmenées et projetées par la lame de scie.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- Ne retirez jamais les éclats, copeaux ou pièces de bois coincées tant que la lame tourne.
- Pour remédier aux défauts ou retirer les pièces de bois coincées, mettez la machine hors circuit. Débranchez la prise du secteur.
- Effectuez les changements d'équipement ainsi que les travaux de réglage, de mesure et de nettoyage exclusivement lorsque le moteur est hors service. Débranchez la prise du secteur.
- Contrôlez avant la mise en circuit que les clés et les outils de réglage sont bien retirés.
- Lorsque vous quittez votre poste de travail, arrêtez le moteur et débranchez la prise du secteur.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux de maintenance doivent exclusivement être effectués par des spécialistes.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés une fois la réparation ou la maintenance terminée.

- Respectez les consignes de sécurité, de travail et de maintenance indiquées par le fabricant ainsi que les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Respectez les consignes relatives à la prévention des accidents ainsi que toutes les règles techniques et de sécurité généralement reconnues.
- Raccordez le dispositif d'aspiration de poussière lors de chaque utilisation.
- Le fonctionnement dans un endroit clos est uniquement autorisé lorsque la machine est raccordée une installation d'aspiration adéquate.
- N'utilisez aucun outil trop faible pour des travaux lourds.
- N'utilisez pas le câble à des fins pour lesquelles il n'est pas conçu !
- Veillez à vous tenir de façon sûre et gardez constamment votre équilibre.
- Vérifiez si l'outil est éventuellement endommagé !
- Contrôlez soigneusement si les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent correctement et de façon conforme à leur fonction avant de continuer à utiliser l'outil.
- Contrôlez si la fonction des pièces mobiles est correcte, si elles ne sont pas grippées ou si certaines pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour assurer un fonctionnement impeccable de l'outil.
- Les dispositifs de protection et les pièces endommagées doivent être réparés dans les règles de l'art dans un atelier de service après-vente agréé ou être échangés sauf autre indication contenue dans le mode d'emploi.
- Faites remplacer les interrupteurs endommagés dans un atelier de service après-vente.
- Cet outil électrique correspond aux règles de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien spécialisé qui doit utiliser exclusivement des pièces d'origine, sinon il y a risque d'accident pour l'utilisateur.
- Remplacez les inserts de table dès qu'ils sont usés.
- N'utilisez aucune lame de scie en acier rapide.
- Assurez-vous que le dispositif d'inclinaison du bras est bien fixé pour effectuer une coupe de biais.
- Faire également très attention pendant les coupes pendulaires à 90°.
- Attention ! faites preuve d'une attention toute particulière lors des doubles coupes d'onglet et de biais !
- Ne surchargez pas votre outil.
- Portez des lunettes de protection.
- Utilisez un masque respiratoire pour les travaux provoquant l'émission de poussière.
- Contrôlez si le câble d'alimentation et la rallonge ne sont pas endommagés.
- Portez des gants lorsque vous manipulez les lames de scie.

Consignes de sécurité pour le fonctionnement en scie circulaire sur table

Fonctionnement fiable

- Utilisez un poussoir à bois ou une poignée-poussoir pour pousser la pièce à scier contre la lame de scie en toute sécurité.
- Utilisez le couteau diviseur et réglez-le correctement.
- Utilisez et réglez correctement le dispositif de protection supérieur de la lame de scie.
- Les scies circulaires ne doivent pas être utilisées pour rainurer (rainure arrêtée dans la pièce).
- Utilisez uniquement les lames dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse maximale de l'arbre de la scie circulaire et à la vitesse nécessaire pour la coupe du matériau à scier.
- Lors du transport de la machine, utilisez uniquement les dispositifs de transport et n'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manutention et le transport.
- Pendant le transport la partie de la lame de scie dépassant de la table doit être couverte par son capot protecteur.
- Les pièces longues doivent être maintenues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par exemple à l'aide d'une servante à rouleau).

Remarques supplémentaires

- Transmettez les consignes de sécurité à toute personne travaillant avec la machine.
- N'utilisez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Ne sciez pas de bois rond transversalement.

⚠ ATTENTION !

- La lame de scie en rotation présente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité empêchant la remise en marche après une coupure de courant.
- Avant la mise en service, comparez si la tension du secteur indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil correspond à la tension du secteur utilisée.
- Si un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section est suffisante pour le courant absorbé par la scie. Section minimale des conducteurs : 1,5 mm².
- Déroulez complètement le câble s'il est sur un rouleau.
- Contrôlez le câble de raccordement au secteur. N'utilisez aucun câble de raccordement défectueux ou endommagé.
- L'opérateur doit avoir au moins 18 ans.
- Maintenez votre lieu de travail net de chutes de bois et pièces éparpillées.

- Ne détournez pas l'attention de la personne travaillant avec la machine.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- La lame de scie ne doit en aucun cas être freinée en exerçant une pression sur elle après la mise hors circuit de son entraînement
- Ne montez que des lames de scie affûtées, sans fissures et non déformées.
- Les dispositifs de sécurité de la machine ne doivent pas être démontés, ni rendus inutilisables.
- Les lames de scie défectueuses doivent être remplacées de suite.
- N'utilisez pas de lames de scie ne correspondant pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Attention ! Les coupes plongeantes ne doivent pas être effectuées avec cette scie.
- Les dispositifs de protection endommagés ou défectueux doivent être remplacés sans délai.
- Le couteau diviseur est un dispositif de protection important qui permet de guider la pièce et empêche que le bois se resserre derrière la coupe, ce qui empêche un retour de la pièce pendant le sciage. Veillez à ce que l'épaisseur du couteau diviseur soit correcte. Le couteau diviseur ne doit pas être plus mince que la lame de scie, ni plus épais que la voie de la lame.
- Le capot protecteur de la lame de scie doit systématiquement couvrir la pièce en cours de sciage.
- Utilisez impérativement un poussoir pour couper les pièces étroites (largeur inférieure à 120 mm).
- Ne sciez pas de pièces trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Lors de la coupe de pièces étroites, le guide parallèle doit être fermement fixé à droite de la lame de scie.
- Ne vous placez jamais en face de la lame de scie pendant le sciage
- Ne forcez pas la machine jusqu'à ce qu'elle s'arrête.
- Maintenez toujours la pièce fermement sur la table de la scie.
- Veillez à ce que les chutes de coupe ne soient pas entraînées et projetées par les dents de la lame de scie.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés une fois la réparation ou la maintenance terminées.
- Respectez les consignes de sécurité, de travail et de maintenance indiquées par le fabricant ainsi que les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Respectez les consignes relatives à la prévention des accidents ainsi que toutes les règles techniques et de sécurité généralement reconnues.

- Respectez les informations et conseils donnés par la caisse de prévoyance.
- Raccordez systématiquement le dispositif d'aspiration de poussière. L'opérateur doit être informé sur les conditions qui influencent l'émission de poussière par exemple le type de matériau scié (émission et capture), et sur l'importance de l'aspiration et du réglage correct des capots, déflecteurs et tuyaux.
- Utilisez la scie uniquement avec une installation d'aspiration appropriée ou encore avec un aspirateur industriel courant.
- Ne retirez jamais les éclats, copeaux ou chutes de bois coincées lorsque la lame tourne.
- Pour remédier aux avaries ou enlever des chutes de bois coincées, mettez la machine hors circuit. – Débranchez la prise du secteur.
- Remplacez les inserts de table lorsque passage de scie est endommagé. – Débranchez la prise du secteur –
- Cet outil électrique répond aux règles de sécurité en vigueur.
- Maintenez votre zone de travail propre et rangée. Une zone de travail désordonnée et mal éclairée peut être à l'origine d'accidents.
- Maintenez l'appareil à l'abri de la pluie et de l'humidité. La présence d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.
- Faites attention, veillez à ce que vous faites et soyez concentré lors de l'utilisation d'outils électriques. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou sous influence de l'alcool, de drogue ou de médicaments. Un moment d'inattention pendant l'utilisation de l'outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique impossible à mettre en marche ou hors circuit est dangereux et doit être réparé.
- Conservez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Empêchez les personnes qui ne connaissent pas l'appareil, de l'utiliser, ainsi que celles qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- Gardez vos outils de coupe propres et affûtés. Un outil de coupe soigneusement entretenu dont les arêtes de coupe sont vives se bloque moins souvent et est plus facile à guider.
- Si le câble de raccordement de l'outil électrique est endommagé, il faut le remplacer par un câble de raccordement adéquat qui peut être obtenu en s'adressant au service après-vente.
- Faites réparer votre appareil uniquement par du personnel spécialisé et qualifié, en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine afin de conserver toutes les caractéristiques sécuritaires de la machine

- Veillez au positionnement stable de la machine avant de l'utiliser.
- Avant la mise en service, les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés en respectant les instructions d'utilisation.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- En présence de bois de récupération, veillez aux corps étrangers, comme par exemple les clous, vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles se meuvent librement.

Consignes de sécurité supplémentaires pour la scie à onglet avec table supérieure

- Assurez-vous que la scie est solidement immobilisée lors du travail en mode : scie circulaire.
- Assurez-vous que le bras est immobilisé conformément aux indications en mode scie circulaire pour les coupes en biseau.
- Assurez-vous que la table est bloquée correctement, lorsque vous modifiez le mode de fonctionnement de la scie.

1) Mesures de prévention

- N'utilisez pas de lames de scie endommagées ou déformées.
- Utilisez la scie uniquement si les dispositifs de protection se trouvent dans la position prévue, en particulier suite à un changement de mode de sciage, s'ils sont en bon état et qu'ils ont été soumis à une maintenance adaptée.
- Remplacez les inserts de table usés.
- Utilisez uniquement les lames de scie recommandées par le fabricant, respectant la norme EN 847-1 et en tenant compte du fait que le couteau diviseur ne doit pas être plus épais que la largeur du trait de coupe et pas plus fin que l'épaisseur de la lame de scie.
- Veillez à ce que le guide parallèle soit correctement fixé lors d'une coupe en biseau.
- N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide.
- Lors du sciage du bois, la scie doit être raccordée à un dispositif de collecte de poussière.
- Portez au besoin un équipement de protection individuelle adapté. Celui-ci peut comporter :
 - Une protection auditive visant à réduire le risque de dommage pour l'audition.
 - Une protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
 - Portez des gants lors de la manipulation des lames de scie et des matériaux rugueux (s'il y a lieu, les lames de scie doivent être transportées dans un emballage adapté).
- Lors du choix de la lame de scie, tenez compte le matériau à couper.

- Remplacez systématiquement le poussoir à bois dans son support dès qu'il n'est plus utilisé.

2) Maintenance et entretien

- Respectez les consignes du fabricant en matière de réduction de l'impact sonore (par exemple, recours à des lames de scie conçues pour générer moins de bruit, et maintenance des lames et des machines).
- Remédiez immédiatement aux dysfonctionnements de la machine, y compris à ceux des dispositifs de protection ou des lames de scie dès leur apparition.

3) Travail en toute sécurité

- Choisissez une lame de scie correspondant au matériau à scier.
- N'utilisez jamais la scie pour scier un autre matériau que ceux recommandés par le fabricant.
- Le sol autour de la machine doit être plan, propre et exempt de débris, tels que copeaux et chutes de coupe.
- Veillez à ce que l'éclairage du local ou du poste de travail soit adapté.
- Respectez les indications relatives au changement de lame de scie.

⚠ AVERTISSEMENT

- Remettez les dispositifs de protection dans leur position correcte en mode Scie circulaire sur table et Scie à onglet.
- En mode Scie circulaire, utilisez un poussoir à bois ou une poignée poussoir pour éviter que votre main ne s'approche trop de la lame de scie pendant le travail.
- L'opérateur doit avoir été suffisamment formé à l'utilisation, au réglage et à l'utilisation de la machine.
- Veillez à ce que la scie soit fixée de manière sûre lors d'une coupe en biseau.
- Veillez à ce que la scie soit fixée de manière sûre dans sa position de travail en mode Scie circulaire sur table.
- Arrêtez la scie lorsque vous quittez le poste de travail.
- Veillez à ce que la table de la scie circulaire soit fixée de manière sûre à la hauteur choisie.
- Utilisez uniquement des lames de scie affûtées. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame de scie ne doit pas être dépassée.
- Veillez à utiliser uniquement des rondelles d'écartement et des brides correspondant aux prescriptions du fabricant.
- Si la machine est dotée d'un laser, celui-ci ne doit pas être remplacé par un autre d'un type différent. Les réparations ne doivent être réalisées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

- En mode Scie à onglet, veillez à ce que la partie supérieure de la lame de scie soit entièrement couverte.
- Le remplacement et l'alignement de la lame de scie doivent être réalisés conformément aux consignes.
- Veillez à ce que, dans la mesure du possible, la machine soit fixée sur un établi ou une table.
- Ne retirez aucune chute de coupe ni aucune autre pièce de la zone de coupe tant que la machine est en fonction et que lame n'est pas arrêtée.
- En mode Scie circulaire, utilisez le couteau diviseur et réglez-le comme il se doit.
- La machine ne doit pas être utilisée pour des travaux de tenonnage (rainure arrêtée).
- Pendant le transport, la partie supérieure de la lame de scie doit être recouverte, par exemple, par le capot de protection supérieur ou bien la lame doit être réglée à sa position la plus basse.
- En mode Scie circulaire, utilisez le dispositif de protection inférieur de la lame et réglez-le comme il se doit.

⚠ MISE EN GARDE

- Selon le type d'utilisation, le niveau de vibration de l'outil électrique peut varier par rapport aux indications.

⚠ MISE EN GARDE

- Observez des pauses régulières afin d'éviter que les vibrations ne deviennent dangereuses pour la santé.

Risques résiduels

L'utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. Du fait de la construction et de la structure de la machine, les situations suivantes peuvent se produire::

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure)
- Mouvement de recul des pièces
- Cassure de la lame de scie
- Projection de pièces de métal dur défaillantes de la lame de scie
- Dommages de l'audition en l'absence du port de la protection auditive nécessaire
- Émissions de sciure de bois nocive pour la santé en cas d'utilisation en espace clos.
- Risque de blessure lors du changement d'outil.

Les facteurs suivants ont un impact sur les émissions sonores :

1. Le matériau à couper
2. Le type de lame de scie
3. La vitesse d'avance lors du sciage

Les facteurs suivants ont un impact sur l'émission de poussières :

1. Lames de scie usées
2. Aspiration de la poussière à une vitesse d'air inférieure à 20m/s
3. Pièce mal guidée

L'usinage de certains bois, tels que le hêtre et les panneaux de fibres, peut générer des poussières dangereuses.

C'est la raison pour laquelle un dispositif d'aspiration de poussière doit être utilisé.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220 - 240 V ~ 50Hz
Puissance	S1 1600 Watt S6 25%* 1800 Watt
Régime à vide n_0	5000 min ⁻¹
Lame carbure	∅ 254 x ∅ 30 x 3mm
Nombre de dents	60
Manchon d'aspiration	32 mm
Scie sur table:	
Table de scie	432 x 298 mm
Guide parallèle	0-46 mm
Épaisseur du couteau diviseur	2,5 mm
Guide d'angle	Orientable -60° bis + 60°
Scie pendulaire	
Plage d'orientation	-50° / 0° / +60°
Coupe d'onglet	0° bis 45° vers la gauche
Table de scie	460 x 335 mm
Profondeur x hauteur de coupe à 90°	110 x 70 mm
Profondeur x hauteur de coupe à 45°	70 x 70 mm
Profondeur x hauteur de coupe à 2 x 45° (double coupe en onglet)	60 x 35 mm
Classe de protection	II
Poids	ca. 19 kg

Sous réserve de modifications techniques!

* Type de service S6 : service continu à charge intermittente. Le fonctionnement se compose d'une phase de démarrage, d'une durée d'utilisation à charge constante et d'une durée de fonctionnement au ralenti. La durée du cycle est de 10 min, la durée de fonctionnement effectif est de 25% du cycle.

Les valeurs du niveau sonore ont été déterminées conformément aux normes correspondantes :

Pression acoustique $L_{pA} = 92,5$ dB
Puissance acoustique $L_{wA} = 105,5$ dB
Incertitude $K_{pA} = 3,0$ dB

Portez une protection auditive.

Le bruit régnant au poste de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures de protection de l'utilisateur sont indispensables. (Port d'une protection auditive !). Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Le bruit émis par cette scie est mesuré conformément aux normes DIN EN ISO 3744 ; 11/95, E DIN EN 31201 ; 6/93, ISO7960 annexe A ; 2/95.

Valeur d'émission des vibrations $a_h = 1,74$ m/s²
Incertitude $K_h = 1,5$ m/s²

La valeur totale des vibrations déclarée a été mesurée conformément à une méthode d'essai normalisée et peut être utilisée pour comparer un outil à un autre. La valeur totale de vibration déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'émission de vibrations au cours de l'utilisation réelle de l'outil électrique peut différer de la valeur totale déclarée, selon les modalités d'utilisation effectives de l'outil. Essayez de limiter autant que possible l'exposition aux vibrations. A titre d'exemple, les mesures permettant de limiter les contraintes dues aux vibrations sont le port de gants et la limitation du temps de travail avec l'outil. Il est nécessaire d'identifier les mesures de sécurité visant à protéger l'opérateur, qui sont basées sur une estimation de l'exposition dans les conditions d'utilisation réelles (compte tenu de toutes les parties constituant le cycle de fonctionnement, telles que les temps d'arrêt de l'outil et de fonctionnement au ralenti, sans charge).

7. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Pour votre sécurité, vous ne devez brancher la fiche dans une prise que lorsque le montage est terminé et après avoir bien lu et compris les consignes de sécurité et instructions d'utilisation.

Montage (Fig. 4)

- Sortez la machine de son emballage en vous faisant aider par une deuxième personne.
- Placez le plateau orientable en position 0° et montez le guide parallèle

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la machine doit être fixée sur un établi, **n'utilisez pas** les pieds en caoutchouc.
- Pour assembler les pieds en caoutchouc, inclinez la machine avec précaution vers la droite afin que le moteur soit en appui.
- Placez l'écrou (34) dans le logement situé à la face inférieure des pieds en caoutchouc.
- Insérez le boulon à six pans creux (32) par le haut dans chaque pied de la machine. Fixez les pieds caoutchouc (33) à l'aide des écrous (34) préalablement mis en place et des boulons (32).
- Serrez le pied à la seule force de la main.
- Serrez le boulon à l'aide de la clé Allen.
- Placez la machine sur une surface rigide.
 - Les quatre pieds doivent reposer fermement et correctement sur la surface.
 - La hauteur du plan de travail idéale est de 800 mm.
 - La scie doit toujours être positionnée de façon stable et sûre, même lorsque de grosses pièces sont sciées.
- Conservez l'emballage d'origine soigneusement pour une éventuelle utilisation ultérieure ou éliminez-le en respectant l'environnement, après avoir trié les différents matériaux.

Montage du presseur de pièce (fig. 1)

- Desserrez la vis de verrouillage du presseur (16) et positionnez le presseur de pièce (15) à gauche ou à droite de la table de scie fixe.
- Resserrez ensuite la vis de verrouillage (16).

Raccordement d'un dispositif d'aspiration

Les poussières émises par certaines essences de bois (par exemple le hêtre, le chêne, le frêne) peuvent être nocives lorsqu'elles sont inhalées. Il est donc recommandé d'utiliser un dispositif d'aspiration :

- lorsque la scie se trouve dans un local fermé
- lorsque la scie est utilisée pendant une longue période (plus d'une demi-heure par jour)

- lorsque les essences de bois suivantes sont sciées : le hêtre, le chêne, le frêne.

Le dispositif d'aspiration doit satisfaire aux exigences suivantes :

- le diamètre du raccord d'aspiration doit correspondre à celui de l'embout (32 mm)
- le volume d'aspiration doit être de 550 m³/h au minimum
- la dépression doit atteindre 740 Pa à l'embout d'aspiration de la scie
- la vitesse d'air doit être de 20 m/sec au minimum à l'embout de la scie
- vous devez respecter la réglementation régissant l'utilisation d'une installation d'aspiration.

8. Utilisation

Changement de fonction

⚠ DANGER

Débranchez la fiche avant de changer de mode de sciage !

À la livraison, la scie se trouve en position de scie circulaire sur table.

La scie a deux fonctions:

1. Scie circulaire sur table
2. Scie à onglet

Le changement de fonction doit être réalisé précisément comme suit en procédant pas à pas, afin d'éviter d'endommager les composants.

Utilisation en position de scie à onglet (Fig. 5)

Attention ! Le rail de butée coulissant (53) doit être fixé vers l'intérieur pour les coupes à 90°.

- Ouvrez la vis de blocage du rail de butée coulissant (53) et poussez-le vers l'intérieur.
- Le rail de butée coulissant (53) doit être bloqué de manière à ce que l'écart entre la butée (53) et la lame de scie (12) soit de 8 mm au maximum
- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (53) et la lame de scie (12).
- Resserrez la vis de blocage.

Attention ! Le rail de butée coulissant (53) doit être fixé en position extérieure pour les coupes de biais (tête de scie inclinée).

- Ouvrez la vis de blocage du rail de butée coulissant (53) et poussez-le vers l'extérieur.
- Le rail de butée coulissant (53) doit être bloqué de manière à ce que l'écart entre la butée (53) et la lame de scie (12) soit de 8 mm au maximum

- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (53) et la lame de scie (12).
- Resserrez la vis de blocage.
- Le guide parallèle (1) doit être monté de façon à ce que la lame de scie soit recouverte, ceci actionne l'interrupteur (A). La protection (guide parallèle) (1) doit être fixé fermement à l'aide de la vis de sécurité (18).
- Appuyez légèrement sur la poignée (5) de la tête de la scie vers le bas et tirez le boulon de fixation (20) vers l'extérieur. Veillez à maintenir une légère pression sur la poignée vers le bas afin que la tête ne se relève pas brutalement vers le haut.
- La tête de la scie est maintenant libérée et se relève vers le haut.
- Enlevez la protection inférieure de la lame de scie (14).
- Pour mettre le moteur en marche, actionnez l'interrupteur (22) situé sur la poignée.
- Pour arrêter le moteur, lâchez simplement l'interrupteur (22).

Réglage de la hauteur de coupe (Fig.6)

En dévissant ou en vissant la vis de réglage (35), il est possible de régler la hauteur de coupe en position de scie à onglet.

- Desserrez l'écrou de blocage (36) et réglez la vis de réglage (35) à la hauteur de coupe désirée. Resserrez ensuite l'écrou de blocage (36).

Plateau orientable (Fig.1)

Le plateau orientable peut être tourné jusqu'à 50° vers la gauche et 60° vers la droite. Il peut être bloqué aux angles pré-réglés à 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° et 60°. Pour tourner le plateau orientable, il faut desserrer le bouton d'arrêt (13).

ATTENTION ! Pour éviter que l'angle se modifie pendant la coupe, il faut resserrer le bouton d'arrêt (13), même lorsque la scie a été positionnée à un angle pré-réglé.

Guide parallèle (Fig.2, 5, 7)

Le guide parallèle (1) se positionne sur la table supérieure (4). La vis de sécurité (18) permettant le verrouillage du guide parallèle doit être tournée vers l'avant de la machine.

Le guide parallèle est placé sur le protecteur supérieur de la lame de scie (37).

Lors de la mise en place du guide parallèle (1), veillez toujours à ce qu'il se bloque sur la glissière à l'aide du bouton de blocage.

Lorsque la vis de sécurité (18) de verrouillage est desserrée, le guide parallèle (1) peut être enlevé et l'interrupteur (3) est activé.

Utilisation en tant que scie circulaire sur table (Fig. 2, 7)

- La table doit être positionnée dans le bon sens (voir Fig.7) et le boulon de fixation (20) doit être correctement mis en place.
- Placez la protection inférieure de lame de scie (14) sur la fente de guidage de la lame jusqu'à entendre un dé clic. L'avant de la protection doit être sur la ligne blanche de la fente de guidage de la lame.
- Appuyez sur le bouton de déverrouillage (2) de la tête de scie, abaissez la tête de la scie et engagez le boulon de fixation (20).
- Enlevez le guide parallèle (1).
- Pour mettre la scie en marche et l'arrêter, utilisez l'interrupteur Marche/Arrêt (3).

Nous vous conseillons de faire une coupe d'essai après chaque nouveau réglage pour vérifier les cotes réglées.

Utilisation en tant que scie circulaire sur table (fig. 2, 3, 7, 8)

Régler la scie selon le mode : Scie sur table, voir « Mode : **Scie circulaire sur table** »

Interrupteur Marche/Arrêt

- La machine se met en marche en appuyant sur le bouton vert (3). Avant de commencer à scier, attendez que la lame (12) ait atteint son régime maximum. Pour arrêter la scie, appuyez sur le bouton rouge (3).

Réalisation de coupes longitudinales (Fig. 8, 9)

- Desserrez la vis de sécurité (18) et enlevez le guide parallèle.
- Positionnez le guide parallèle (1) sur la table de la scie (4) à la cote souhaitée sur la graduation de la table et bloquez-le à l'aide de la vis de sécurité (18).
- Activez la scie en actionnant le bouton vert (3).
- Faites avancer la pièce lentement et précisément le long du guide parallèle (1) en direction de la lame (12).
- La protection supérieure de la lame (37) se relève d'elle-même lorsque la pièce est poussée vers elle.
- **ATTENTION !** Lorsque la largeur de la pièce est inférieure à 120 mm, il faut absolument utiliser le pousse-bois (28) dans la zone où se trouve la lame (12) (voir Fig.9) (le pousseur à bois est compris dans l'ensemble de livraison).
- Poussez toujours la pièce jusqu'à ce qu'elle ait atteint l'extrémité arrière du couteau diviseur (38). (Fig.7)
- A la fin de la coupe, la protection supérieure de la lame de scie (37) se referme d'elle-même et recouvre la lame (12).
- Arrêtez la scie.

- **ATTENTION !** Les pièces longues doivent être maintenues pour éviter qu'elles basculent en fin de coupe (utilisez par exemple une servante à rouleau ou un dispositif équivalent).

Réalisation de coupes transversales (fig. 3, 10)

- Installez le guide d'angle (23) en le glissant par l'avant dans la rainure latérale de la table de scie (4).
- Desserrez la mollette (25), réglez et bloquez le guide d'angle (23) à l'angle souhaité.
- Desserrez les deux mollettes (24) et poussez la règle du guide d'angle (39) vers la gauche jusqu'à ce que la règle ne touche plus la protection de la lame (37) lors de l'avance de la coupe. Resserrez les deux mollettes (24)
- Activez la scie en actionnant le bouton vert (3).
- Appuyez fermement le matériau à scier contre la règle du guide d'angle (39) et poussez-le lentement avec le guide d'angle (23) vers la lame de scie (12) pour réaliser la coupe.
- Une fois la coupe terminée, arrêtez la scie.

Utilisation en tant que scie à onglet

Régler la scie selon le mode : **Scie à onglet.**

Réglages (fig. 2)

La tête de la machine peut être inclinée vers la gauche à maximum 45° en desserrant la vis de blocage (21). Le plateau orientable (11) est orientable de -50° bis +60° en desserrant le bouton d'arrêt (13).

Interrupteur Marche/Arrêt (fig. 2)

- La machine se met en marche en appuyant sur l'interrupteur Marche/Arrêt (22). L'interrupteur doit être maintenu enfoncé pendant le sciage.

Réglage précis de la butée pour les coupes à 90° (Fig.2, 12, 13)

- **L'équerre (b) ne fait pas partie de l'ensemble de livraison.**
- Placez le plateau orientable (11) à 0°.
- Abaissez la tête de la machine en appuyant sur le bouton de déverrouillage (2) situé sur la poignée (5).
- Desserrez la vis de blocage (21).
- Appuyez l'équerre (b) contre la lame de scie (12) et contre le plateau orientable (11).
- Desserrez le contre-écrou (41) et tournez la vis de réglage (40) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (12) et le plateau orientable (11) soit de 90°.
- Resserrez le contre-écrou (41).
- Vérifiez ensuite une nouvelle fois la valeur de l'angle sur la graduation (42). Si nécessaire, desserrez le repère (28) à l'aide d'un tournevis cruciforme et positionnez-le à 0° sur la graduation (42), resserrez ensuite la vis de maintien du repère.

Coupe à 90° et plateau orientable sur 0° (Fig.2, 11)

- Mettez la scie en marche en appuyant sur l'interrupteur principal (22).
- Avant de commencer la coupe, attendez que la lame ait atteint son régime maximum.
- Placez la pièce sur la table inférieure de la scie (11) et maintenez-la avec la main gauche contre la butée. La pièce à scier doit toujours être parfaitement maintenue afin qu'elle ne se déplace pas pendant la coupe.
- De l'autre main, appuyez sur le bouton de déverrouillage (2) et abaissez la tête de la machine régulièrement vers le bas à l'aide de la poignée (5) en exerçant une légère pression jusqu'à ce que l'apiece soit coupée. A la fin de la coupe, relevez la tête de la machine à sa position de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (22).

ATTENTION !

Le ressort de rappel ramène la tête de la machine automatiquement vers le haut, ne lâchez pas la poignée (5) à la fin de la coupe mais accompagnez le mouvement de la tête de la scie vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

Coupe à 90° et plateau orientable orienté de -50° à +60° (Fig. 11, 14)

Cette machine permet de réaliser des coupes d'onglet vers la gauche et vers la droite de - 50° à + 60° en direction de la butée.

- Déverrouillez le plateau orientable (11) en libérant le bouton de verrouillage (13).
- A l'aide du bouton de verrouillage (13), placez le plateau orientable (11) à l'angle désiré en plaçant le repère (c) du plateau en face de l'angle indiqué sur la graduation angulaire (10) de la table inférieure (9).
- Resserrez le bouton de verrouillage (13) pour bloquer le plateau orientable (11)
- Effectuez la coupe comme indiqué au § « **Coupe à 90° et plateau orientable à 0°** ».

Réglage précis de la butée pour les coupes à 45° (Fig.2, 11, 13, 15)

- **L'équerre (d) ne fait pas partie de l'ensemble de livraison.**
- Fixez le plateau orientable (11) sur 0°.
- Desserrez le bouton de déverrouillage (21) et inclinez la tête de la machine à l'aide de la poignée (5) à 45° vers la gauche.
- Abaissez la tête de la machine en appuyant sur le bouton de déverrouillage (2).
- Placez l'équerre à 45° (d) contre la lame (12) et le plateau orientable (11).
- Desserrez le contre-écrou (45) et tournez la vis à six pans creux jusqu'à ce que l'angle compris entre la lame (12) et le plateau orientable (11) soit exactement de 45°.

- Resserrez le contre-écrou (45).
- Vérifiez la position sur la graduation (42). Si nécessaire, desserrez le repère (43) à l'aide d'un tournevis cruciforme et positionnez-le à 0° sur la graduation (42), resserrez ensuite la vis de maintien du repère.

Coupe de 0° à 45° et plateau orientable sur 0° (Fig.2, 13, 16)

- Cette machine permet d'effectuer des coupes de biais de 0° à 45° vers la gauche par rapport à l'horizontale.
- Placez la tête de la machine à sa position supérieure. Placez le plateau orientable (11) à 0°.
- Desserrez la vis de verrouillage (21) et inclinez la tête de la machine en utilisant la poignée (5) vers la gauche jusqu'à ce que le repère (43) de la tête de la machine soit en face de la valeur de l'angle désiré sur la graduation (42). Resserrez la vis de verrouillage (21) et effectuez la coupe comme indiqué au § « **Coupe à 90° et plateau orientable à 0°** ».

Coupe de 0° à 45° et plateau orientable sur - 50° à + 60° (Fig.13, 17)

- Cette machine permet d'effectuer des coupes de biais de 0° à 45° vers la gauche par rapport à l'horizontale et en même temps en onglet de - 50° à + 60° par rapport à la butée (coupe composée).
- Placez la tête de la machine à sa position supérieure. Déverrouillez le plateau orientable (11) à l'aide du bouton de déverrouillage (13). Positionnez le plateau orientable (11) à l'angle désiré.
- Resserrez le bouton de déverrouillage (13) pour fixer le plateau orientable (11).
- Desserrez la vis de verrouillage (21) et inclinez la tête de la machine en utilisant la poignée (5) vers la gauche en face de la valeur de l'angle désiré sur la graduation (42).
- Resserrez la vis de verrouillage (21) et effectuez la coupe comme indiqué au § « **Coupe à 90° et plateau orientable à 0°** ».

Aspiration de sciures (Fig. 13)

- La scie est dotée d'un manchon d'aspiration (46) destiné à aspirer les copeaux. Elle peut ainsi être raccordée facilement à tous les systèmes d'aspiration de copeaux.

9. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !

Mise en garde : avant toute intervention de réglage, de maintenance ou de réparation, débranchez la fiche du secteur !

Remplacement de la lame de scie (Fig. 18,19,20)

- Débranchez la prise du secteur. La lame de scie doit être totalement arrêtée.
- Placez la scie en mode de scie circulaire sur table, comme indiqué au § « **Utilisation en tant que scie circulaire sur table** ».
- Dévissez la vis (47) de la protection de lame (37) et enlevez la protection de lame (37) de son support.
- Pour démonter la table de scie (4), dévissez les deux vis (48) de la table supérieure de la scie et desserrez les deux vis (49) en-dessous de la table. Desserrez la vis de la poignée (5) à l'aide de la clé Allen (30).
- Enlevez la table supérieure (4).
- Placez la machine en position de scie à onglet comme décrit au § « **Utilisation en tant que scie à onglet** »
- D'une main, placez la clé allen (29) sur la vis à bride (50).
- Maintenez le blocage de l'arbre de scie (6) enfoncé et tournez lentement la vis de la bride (50) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maximum le dispositif de blocage de scie (6) s'emboîte.
- Desserrez à présent, en exerçant un peu plus de force, la vis de la bride (50) en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis de la bride (50) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (51).
- Enlevez la lame de scie (12) de la bride intérieure (52) vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la vis de la bride (50), la bride extérieure (51) et la bride intérieure (52).
- Placez la nouvelle lame de scie (12) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.

⚠ ATTENTION !

- ! L'inclinaison des dents, c'est-à-dire, le sens de rotation de la lame de scie (12), doit correspondre au sens de la flèche figurant sur le carter.
- Remontez la table supérieure de la scie (4) et la protection de lame supérieure (37) dans l'ordre inverse du démontage, resserrez la vis (47) de la protection de lame sans forcer.

Nettoyage

- Maintenez les fentes de ventilation du moteur constamment propres et non obturées. La poussière et les salissures doivent être régulièrement éliminées de la machine. Procédez au nettoyage avec de l'air comprimé à basse pression ou avec un chiffon
- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers. N'utilisez pas de produits agressifs pour nettoyer les pièces en plastique.

Maintenance générale

Essuyez régulièrement la sciure et la poussière se trouvant sur la machine. Huilez les pièces en rotation une fois par mois pour augmenter leur longévité. Ne pas huiler le moteur. N'utilisez pas de produits agressifs pour nettoyer les pièces en plastique.

Remplacement du câble d'alimentation électrique

Si le câble d'alimentation de cette machine est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, par son service après-vente ou par une personne qualifiée dûment habilitée pour éviter tout danger.

Charbons

Si le moteur fait plus d'étincelles qu'à la normale, faites remplacer les charbons par un électricien spécialisé.

⚠ ATTENTION !

Les charbons doivent impérativement être remplacés par un électricien.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: lame de scie, charbons, piles, inserts de table, sac de récupération de sciure, courroies, poussoir à bois, poignée poussoir

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

10. Transport

Transport (toujours en mode scie sur table)

- Placez la protection inférieure de lame de scie (14) sur la fente de guidage de la lame jusqu'à entendre un déclic. L'avant de la protection doit être sur la ligne blanche de la fente de guidage de la lame.
- Appuyez sur le bouton de déverrouillage (2) de la tête de scie, abaissez la tête de la scie et engagez le boulon de fixation (20).
- Placez le guide parallèle (1) sur la protection de lame supérieure et fixez-le

- Soulevez la machine en la tenant par les deux côtés de la table de scie inférieure (9).

⚠ AVERTISSEMENT !

Si vous maniez l'appareil de façon incorrecte lorsque vous le soulevez ou le retournez, vous risquez de vous blesser.

Débranchez toujours la machine du secteur pour la transporter

Transportez toujours la machine en position de scie sur table en ayant posé le guide parallèle sur la lame. Vous éviterez ainsi de vous blesser avec la lame. Ne saisissez jamais la machine par les dispositifs de protection pour la transporter (par exemple, par le protecteur de la lame, le couteau diviseur etc.).

11. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5° C et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans son emballage d'origine.

Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière et de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccordement électrique

Raccordement électrique

L'appareil peut être branché à toute prise de courant en 230 V. Il faut néanmoins utiliser une prise compatible en termes de forme, de tension et de fréquence, conformément aux réglementations en vigueur et équipée d'un fusible de 16A. Un disjoncteur différentiel (RCD) doit protéger la ligne utilisée et disposer d'un courant de déclenchement de 30 mA maximum !

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner, une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces réglementations.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble d'alimentation électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques. Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les câbles d'alimentation passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles d'alimentation.
- Des points d'intersection si les câbles d'alimentation se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

⚠ DANGER

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, présentent un danger de mort.

Vérifiez régulièrement que les câbles d'alimentation électriques ne sont pas endommagés.

Lors du contrôle, veiller à ce que le câble d'alimentation ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles d'alimentation électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du marquage H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble d'alimentation est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Connexion à la machine

Utilisez uniquement des câbles de connexion de la machine qui ne sont pas endommagés. 50 m sinon les performances du moteur électrique sont réduites. Le câble de connexion de la machine doit avoir une section de 3 x 1,5 mm.

Les câbles de connexion de la machine sont souvent sujets à des dommages d'isolation. Les causes peuvent en être :

- des points d'intersection si les câbles d'alimentation se croisent,
- des points de pression, si les câbles d'alimentation passent par des fenêtres ou interstices de portes,
- des fissures dues au vieillissement de l'isolation,
- des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles d'alimentation,

N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du marquage H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble d'alimentation est obligatoire. Les câbles et les prises ont été utilisés pour protéger le tuyau contre les dommages. Les câbles ne doivent pas être trop longs. Les câbles plus longs nécessitent des sections transversales plus grandes. Les cordons d'alimentation et les câbles de connexion doivent être vérifiés régulièrement pour vérifier qu'ils ne sont pas endommagés. Assurez-vous que les connexions sont désactivées pendant la vérification. Déroulez complètement le câble de connexion. Vérifiez donc les entrées de câble, sur les fiches et les boîtiers d'accouplement, pour les plier.

13. Mise au rebut et recyclage



L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

Ne jetez pas les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine.

Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

14. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faites vérifier la machine par un spécialiste. Ne réparez jamais le moteur vous-même. Danger ! Contrôlez les fusibles, remplacez-les au besoin
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas le régime de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faites contrôler la tension par un électricien. Faites contrôler le moteur par un spécialiste. Faites remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faites contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez pas d'autres appareils ou moteur sur la même ligne.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Évitez de surcharger le moteur lors des coupes. Enlevez la poussière du moteur pour que le refroidissement du moteur soit satisfaisant
Capacité de coupe réduite	Lame trop petite (trop souvent affûtée)	Régalez la butée de fin de course de la tête de coupe.
La zone de coupe est rugueuse et irrégulière	Lame désaffûtée, Forme de dents ne correspondant pas à l'épaisseur du matériau	Faites réaffûter la lame ou utilisez une lame adaptée
Le matériau se déchire ou s'écaille	Pression trop importante lors de la coupe ou lame inadaptée	Utilisez une lame de scie adaptée

Attention ! pour le protéger le moteur est équipé d'une protection thermique qui l'arrête lors d'une surcharge et le remet en route automatiquement après une courte durée de refroidissement !

A készüléken található szimbólumok magyarázata

A jelen kézikönyvben használt szimbólumok célja, hogy felhívják a figyelmet a lehetséges kockázatokra. A biztonsági szimbólumokat, valamint az ezeket kísérő magyarázatokat pontosan értelmezni kell. Maguk a figyelmeztetések nem hártják el a kockázatokat, és nem helyettesítik a balesetek megelőzése érdekében hozott megfelelő intézkedéseket.

	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót és a biztonsági előírásokat, és mindig tartsa be azokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződésnél viseljen légzőmaszkot!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!
	II. védelmi osztály

Tartalomjegyzék:	Oldal:
1. Bevezetés.....	83
2. A készülék leírása.....	83
3. Szállított elemek.....	84
4. Rendeltetésszerűi használat.....	84
5. Biztonsági utasítások.....	84
6. Technikai adatok.....	91
7. Felépítés.....	92
8. Kezelés.....	92
9. Karbantartás és tisztítás.....	95
10. Szállítás.....	96
11. Tárolás.....	96
12. Elektromos csatlakoztatás.....	96
13. Megsemmisítés és újrahasznosítás.....	97
14. Hibaelhárítás.....	98

1. Bevezetés

Gyártó:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatosan, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatosan.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket. Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A kezelési útmutatóban szereplő biztonsági utasítások és az országban érvényes különleges előírások mellett az üzemelés során tartsa be az általánosan elfogadott műszaki szabályokat is.

Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása

1. Párhuzamos ütköző
2. Reteszkioldó gomb
3. Asztali üzemmód be-/ kikapcsoló
4. Felső fűrészasztal
5. Fogantyú
6. Fűrészengelyzár
7. Motor
8. Ütközősín
9. Alsó fűrészasztal
10. Skála
11. Alsó fűrészasztal
12. Fűrészlap
13. Rögzítőgomb
14. Alsó fűrészlap-burkolat
15. Munkadarab-tartó
16. Gérvágás reteszelés
17. Fűrészlapvédő mozgatható
18. Rögzítőcsavar
19. Forgácsfelfogósák
20. Biztosító csapszeg
21. Rögzítő csavar
22. Fejező üzemmód be-/ kikapcsoló
23. Keresztütköző
24. Csillagfogantyús csavarok
25. Csillagfogantyús csavar
26. Mutató
27. Skála
28. Tolófa
29. 6 mm-es imbuszkulcs
30. 3 mm-es imbuszkulcs
31. Láb
32. Imbuszcsavar
33. Gumi láb
34. Anya
35. Csavar
36. Rögzítő anya
37. Felső fűrészlapvédő
38. Hasítóék
39. Ütközősín
40. Imbuszcsavar
41. Ellenanya
42. Szögjelző
43. Mutató
44. Imbuszcsavar
45. Ellenanya
46. Forgácselszívó csong
47. Csavarok (fűrészlapvédő)
48. Csavarok (felső fűrészasztal)
49. Csavarok (alsó fűrészasztal)
50. Karimáscsavar
51. Külső karima
52. Belső karima

53. Eltolható ütköző

3. Szállított elemek

- 1 db Asztali, fejező és gérvágó fűrész
- 1 db Keményfémlemez fűrészlap
- 1 db 6 mm-es imbuszkulcs
- 1 db 3 mm-es imbuszkulcs
- 1 db Párhuzamos ütköző
- 1 db Keresztütköző
- 1 db Tolófa

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit. Kifogások esetén azonnal értesítse a beszállítót. Későbbi reklamációkat nem fogadunk el.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.
- Felhasználás előtt ismerje meg a kezelési útmutató segítségével a készüléket.
- Tartozékként, valamint kopó és pótalkatrészként csak eredeti alkatrészeket használjon. Pótalkatrészeket szakkereskedőjénél vásárolhat.
- A megrendeléseknél adja meg a cikkszámunkat, valamint a készülék típusát és gyártási évét.

⚠ FIGYELEM!

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játsszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

4. Rendeltetésszerű használat

A készülék olyan alkalmazásokhoz használható, melyek során az üzemelés 230 V-os váltakozó feszültségforrásról történik.

Feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági utasításokban megadott korlátozásokat.

A felső asztallal rendelkező asztali, fejező és gérvágó fűrész fa és műanyag fejezésére, valamint hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gép nagyságától függően.

A fűrész nem alkalmas tűzifa darabolására.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen fajta szétválasztó tarcsának a használata.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek.

Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kerjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kezműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kezműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

5. Biztonsági utasítások

A jelen kezelési útmutatóban az Ön biztonságával kapcsolatos helyeket ez a szimbólum jelöli: ⚠

Ezenkívül az üzemeltetési utasítás további fontos szövegrészeket is tartalmaz, amelyeket a „**FIGYELEM!**” szó jelöl.

⚠ FIGYELEM!

A készülékek használata során a sérülések és károk elkerülése érdekében be kell tartani néhány óvintézkedést. Ezért figyelmesen olvassa el jelen kezelési útmutatót/biztonsági utasításokat. Amennyiben átadja a készüléket más személynek, akkor kérjük, mellékelje a jelen kezelési útmutatót/biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

⚠ VESZÉLY

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén a legkomolyabb életveszély, ill. életveszélyes sérülések veszélye áll fenn.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén életveszély, ill. súlyos sérülések veszélye áll fenn.

⚠ VIGYÁZAT

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén enyhe vagy közepes sérülésveszély áll fenn.

⚠ MEGJEGYZÉS

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása esetén fennáll a motor vagy más vagyontárgyak károsodásának a veszélye.

Általános biztonsági utasítások

1. Tartsa a munkakörét rendben
 - Rendtelenség a munkakörben baleset veszélyét idézi elő.
2. Vegye a környezeti befolyásokat figyelembe
 - Ne tegyen ki az elektromos szerszámokat esőnek.
 - Ne használjon elektromos szerszámokat nedves vagy vízes környezetben.
 - Gondoskodjon jó megvilágításról.
 - Ne használjon elektromos eszközöket ott, ahol tűz- és robbanásveszély keletkezhet.
3. Óvja magát az áramütés elől
 - Kerülje el a földelt részekkel való testi érintkezést, mint például csövekkel, fűtőtestekkel, tűzhelyekkel, hűtőszekrényekkel.
4. Tartsa a gyerekeket távol!
 - Ne engedje meg más személynek, hogy megérintsék a szerszámot vagy a kábelt, tartsa őket a munkakörétől távol.
5. Tárolja a szerszámait biztonságosan
 - Nem használt szerszámokat egy száraz, zárt teremben és a gyerekek számára nem elérhetően kell tárolni.
6. Ne terhelje túl a szerszámait
 - Jobban és biztonságosabban dolgozik a megadott teljesítményi körben.
7. Használja a kellő szerszámot
 - Ne használjon túl gyenge szerszámokat vagy kiegészítő egységeket nehéz munkákra.
 - Ne használja a szerszámokat olyan célokra és munkákra, melyekre ezek nincsenek előrelátva; mint például ne használjon kézi körfűrészeket fák kivágására vagy ágak levágására.
8. Viseljen megfelelő munkaruhát
 - Ne viseljen bő ruhát vagy ékszert. Ezeket elkapathatják a mozgó részek.
 - A szabadban történő munkálatoknál gumikesztyű és tapadós lábbeli ajánlatos.
 - Hosszú hajnál viseljen hajhálót.
9. Használjon védőfelszerelést
 - Viseljen védőszemüveget.
 - Viseljen légzőmaszkot, ha a munka során por keletkezik.
10. Csatlakoztassa a porszívó berendezést
 - Ha a porszívó és a felfogó berendezések csatlakozásai rendelkezésre állnak, akkor győződjön meg arról, hogy ezek csatlakoztatva vannak, illetve használatuk megfelelően történik.
11. Ne használja fel a kábelt más célokra
 - Ne hordja a szerszámot a kábelnél fogva, és ne használja fel a kábelt a csatlakozó dugó kihúzására a dugaszoló aljzatból. Óvja a kábelt hőszéltől, olajtól és éles szélektől.
12. Biztosítsa a munkadarabot
 - Használjon szorítószerszámokat vagy egy satut a munkadarab befogására. Ezáltal ez biztonságban van rögzítve mint kézzel.

- Hosszú munkadaraboknál egy kiegészítő támasztékra (asztal, bakok stb.) van szükség ahhoz, hogy a gép ne dőljön fel.
 - A munkadarabot mindig erősen nyomja a munkalapra és az ütközőhöz, hogy ne billegjen és ne forduljon el.
13. Kerülje a rendellenes testtartást
 - Biztosan álljon és mindig őrizze meg egyensúlyát.
 14. Ápolja gondosan a szerszámait
 - Tartsa a szerszámait élesen és tisztán, hogy jól és biztosan tudjon dolgozni.
 - Kövesse a karbantartási előírásokat és az utasításokat a szerszámcsereére.
 - Ellenőrizze le rendszeresen a csatlakozási vezetékét és a kábeljét, és sérülés esetén cseréltesse ki azt egy elismert szakember által.
 - Ellenőrizze le rendszeresen a hosszabbító kábelt és sérülés esetén cserélje ki.
 - Tartsa a fogantyúkat szárazon valamint olaj és zsír mentesen.
 15. Húzza ki a csatlakozódugót az aljzatból
 - Ha nem használja az elektromos kéziszerszámot, javítás előtt és a szerszámok, pl. fűrészlap, fúró és marógép cseréjénél.
 16. Ne hagyjon benne semmilyen szerszámkulcsot dugva
 - Bekapcsolás előtt ellenőrizze le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak távolítva.
 17. Ügyeljen arra, hogy a gép ne indulhasson el akaratlanul
 - Mielőtt a csatlakozót bedugja az aljzatba, győződjön meg arról, hogy a gép kapcsolója kikapcsolt állapotban van.
 18. Kültéren használjon hosszabbító kábelt
 - A szabadban csak szabadtéri használatra alkalmas, ennek megfelelő jelöléssel ellátott hosszabbító kábelt alkalmazzon.
 19. Legyen figyelmes
 - Figyeljen arra, amit csinál. Munkája során kellő körültekintéssel járjon el. Ne használja az elektromos kéziszerszámot, ha nem tud rá figyelni.
 20. Ellenőrizze le a készülékét sérülésekre
 - A szerszám további használata előtt a védőberendezéseket vagy enyhén sérült részeket gondosan megvizsgálni, hibátlan és meghatározásuknak megfelelő működésükre.
 - Vizsgálja meg, hogy a mozgó részek működése rendben van, és hogy nem szorulnak vagy nincsenek károsulva részeik. Ahhoz, hogy a készülék biztonsága biztosítva legyen minden résznek helyesen fel kell szerelnie.
 - Amennyiben a használati utasításban nincs más megadva, a károsult biztonsági berendezéseket és részeket szakszerűen egy elismert szakműhely által kell megjavíttatni vagy kicseréltetni.

- A károsult csatlakozókat egy vevőszolgálati műhely által muszáj kicseréltetni.
- Ne használjon olyan elektromos szerszámokat ahol a csatlakozót nem lehet be- és kikapcsolni.

21. FIGYELEM!

- Más betétszerszámok és tartozékok használata sérülésveszélyt okozhat Önnek.

22. Az elektromos kéziszerszám javítását villanyszerelővel végeztesse

- Ez az elektromos szerszám megfelel a rávonatkozó biztonsági határozatoknak. Javításokat csak egy villamossági szakember végezheti el, különben balesetek érhetik a használót.

⚠ FIGYELMEZTETÉS! Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

Különleges biztonsági utasítások

Biztonsági intézkedések

- Ne használjon sérült vagy eltorzult fűrészlapot.
- Az elhasznált asztalbetétet cserélje ki.
- Csak a gyártó által ajánlott, az EN 847-1 szabvány előírásainak megfelelő fűrészlapokat használjon.
- **⚠ FIGYELEM!** A fűrészlap cseréjekor arra kell ügyelni, hogy a vágási szélesség ne legyen kisebb, és a törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál.
- Ügyeljen arra, hogy a vágni kívánt anyagnak megfelelő fűrészlapot válasszon.
- Viseljen megfelelő személyes védőfelszerelést. Ehhez az alábbiak tartoznak:
 - Hallásvédő a nagyothallás kialakulási kockázatának csökkentése érdekében,
 - Légzőmaszk a veszélyes por belégzési kockázatának csökkentése érdekében,
 - A fűrészlapokkal és nyersanyagokkal végzett munka során viseljen kesztyűt. Amikor csak lehetséges, tartóba szállítsa a fűrészlapokat.
- A következő tényezők befolyásolhatják porkibocsátást:
 - Elhasznált, sérült vagy berepedezett fűrészlapok;
 - Az elszívó berendezés ajánlott elszívási teljesítménye 20 m/s;
 - A munkadarabot szabályszerűen kell vezetni;
- Ne használjon erősen ötvöztött gyorsacélból (HSS-acél) készült fűrészlapot.
- Ha nem használja a tolófát vagy a tolófa fogantyúját, akkor mindig a gépnél tárolja.

- Csak akkor használja a fűrészlapot, ha a védőberendezések, főként a fűrészelési üzemmód módosítása után, az előírt helyzetben találhatók és a leválasztó védőberendezések jó állapotban vannak és azokat szabályszerűen karbantartották.

Karbantartás és szerviz

- A következő tényezők befolyásolhatják a kezelőszemélyt érő zajokat.
 - A fűrészlap típusa (például csökkentett zajkiszáradású fűrészlapok);
 - A munkadarab anyaga;
 - Az az erő, amellyel a munkadarabot a fűrészlap irányába tolják;
- Ha az elektromos kéziszerszám, a védőberendezések vagy a szerszám toldatainak működésében hibát észlel, azonnal értesítse a biztonságért felelős személyt.

A fejező- és gérvágó fűrészként történő üzemeltetésre vonatkozó biztonsági utasítások

Biztonságos üzemelés

- A vágandó anyagnak megfelelő fűrészlapot válasszon.
- Az asztali, fejező és gérvágó fűrész soha ne használja a gyártó által meghatározottól eltérő anyagok vágásához.
- A gépet kizárólag a mozgatására kijelölt részeinél fogva szabad mozgatni és szállítani, védőberendezéseinek fogva tilos.
- Csak akkor használja a fűrészlapot, ha a fűrész jó állapotban van és szabályszerűen karbantartották.
- Ügyeljen arra, hogy a berendezés gérvágásnál a kar forgatásához biztonságosan rögzítve legyen.
- A gép körül a padlónak egyenesnek, tisztának és levált darabkáktól, például forgácstól és vágási maradványoktól mentesnek kell lenni.
- Gondoskodjon a munkaállomás vagy a helyiség megfelelő megvilágításáról.
- A kezelőszemélyt a megfelelő módon meg kell tanítani a gép használatára, beállítására és kezelésére.
- Csak szabályszerűen élezett fűrészlapot használjon. A fűrészlapon megadott maximális fordulatszámot be kell tartani.
- Ügyeljen arra, hogy csak olyan hézagoló lapkákat és gyűrűket használjon, melyek megfelelnek a gyártó által megadott célnak.
- Amennyiben a gép rendelkezik lézerrel, akkor a lézert nem szabad más típusúra cserélni. Javítást csak a lézer gyártója vagy felhatalmazott képviselő végezhet.
- Addig semmilyen vágási maradékot vagy munkadarabrészt ne távolítson el a vágási területről, amíg a gép még működik és a fűrészegység még nincs nyugalmi helyzetben.

- Ügyeljen arra, hogy lehetőség szerint mindig rögzítse a gépet egy munkapadra, asztalra vagy állványra.
- A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le (pl. legördítő állvánnyal).

Kiegészítő utasítások

- Minden beállítási és karbantartási munkához húzza ki a hálózati csatlakozódugót.
- Adja tovább ezeket a biztonsági utasításokat mindenkinnek, aki a géppel dolgozik.
- Ne használja a fűrészlapot tűzifa aprítására.

⚠ VIGYÁZAT

- A forgó fűrészlap veszélyes a kézre és az ujjakra.
- Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a készülék típusábráján szereplő feszültség egyezik-e a hálózati feszültséggel.
- Ha hosszabbítókábelre van szükség, akkor győződjön meg arról, hogy annak keresztmetszete elégséges a fűrész áramfelvételéhez. Minimális keresztmetszet 1,5 mm².
- Kábeldob használata esetén mindig tekerje le teljesen a kábelt.
- Ne emelje meg a fűrészlapot a hálózati kábelnél fogva.
- Vigyázzon, hogy ne érje eső a fűrészlapot, és ne használja nedves vagy vizes környezetben.
- Gondoskodjon a jó világításról.
- Ne használja a fűrészgépet gyúlékony folyadékok vagy gázok közelében.
- Viseljen megfelelő munkaruhát! A bő ruházatot és ékszereket bekaphatja a forgó fűrészlap.
- A gépet csak 18. életévét betöltött személy kezelheti.
- Tartsa távol a gyermekeket a hálózatra csatlakoztatott készüléktől.
- Ellenőrizze a hálózati csatlakozóvezetékét. Ne használjon hibás vagy sérült csatlakozóvezetékét.
- Tartsa tisztán a munkahelyet a fahulladékoktól és oda nem való tárgyaktól.
- Nem szabad a gépen dolgozó személy figyelmét elvonni.
- Ellenőrizze a motor és a fűrészlap forgásirányát.
- A fűrészlapot tilos a meghajtás kikapcsolása után oldalirányú ellennyomással fékezni.
- Csak jól megélezett, nem repedt és nem deformált fűrészlapot szereljen be.
- A gépen kizárólag az EN 847-1 szabványnak megfelelő szerszámokat használjon.
- A hibás fűrészlapot haladéktalanul ki kell cserélni.
- Ne használjon olyan fűrészlapot, amely nem felel meg jelen használati utasítás paramétereinek.
- Gondoskodni kell arról, hogy a fűrészlapon található nyíl megegyezzen a készüléken található nyíllal.

- Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap semmilyen helyzetben sem ér a forgóasztalhoz: forgassa el a fűrészlapot kézzel a 45°-os és a 90°-os állásba, közben a gép hálózati csatlakozódugója legyen kihúzva. Szükség esetén állítsa be újra a fűrészlapot.
- Gondoskodni kell arról, hogy a fűrészlapot takaró valamennyi berendezés kifogástalanul működjön.
- A mozgó védőburkolatot nem szabad nyitott állapotban rögzíteni.
- Tilos a gép biztonsági berendezéseit leszerelni vagy használhatatlanná tenni.
- A sérült vagy hibás védőberendezéseket haladéktalanul ki kell cserélni.
- Ne vágjon túl kicsi munkadarabokat, hogy kézzel biztonságosan tudja tartani.
- Kerülje az olyan ügyetlen kéztartást, amikor a hirtelen kicsúszás miatt az egyik vagy mindkét keze a fűrészlaphoz érhet.
- Hosszú munkadarab esetén kiegészítő alátámasztásra (asztalra, bakra stb.) van szükség, hogy elkerüljük a gép felborulását.
- A munkadarab fűrészszelendő részén nem lehet szeg vagy egyéb idegen tárgy.
- Mindig a fűrészlap oldala mellett dolgozzon.
- Ne terhelje meg a gépet annyira, hogy leálljon.
- A munkadarab mozgásának, ill. elfordulásának elkerülése érdekében a munkadarabot mindig erősen a munkalapra és az ütközősínre kell nyomni.
- Gondoskodjon arról, hogy a levágott részeket el lehessen távolítani a fűrészlaptól oldalirányba. Ellenkező esetben előfordulhat, hogy a fűrészlap elkapja és elrepíti azokat.
- Soha ne fűrészseljen több munkadarabot egyszerre.
- Ne próbáljon járó fűrészlap mellett eltávolítani szilánkokat, forgácsokat vagy beszorult fadarabokat.
- Hibaelhárítás vagy beszorult fadarabok eltávolítása előtt kapcsolja ki a gépet. – Húzza ki a hálózati csatlakozódugót. –
- Át- és beállítási, mérési és tisztítási munkákat csak a motor kikapcsolása után végezzen. – Húzza ki a hálózati csatlakozódugót. –
- A bekapcsolás előtt ellenőrizze, hogy nem maradt-e a gépben kulcs és beállítószerszám.
- A munkahely elhagyásakor kapcsolja ki a motort és húzza ki a hálózati csatlakozódugót.
- A villamossági telepítési, javítási és karbantartási munkákat kizárólag szakemberek végezhetik.
- Minden védő- és biztonsági berendezést szereljen a helyére rögtön a javítás vagy karbantartás befejeztével.
- Tartsa be a gyártó biztonsági, munkavégzési és karbantartási utasításait, valamint a Műszaki adatok részben megadott méretkorlátokat.
- Tartsa be a vonatkozó baleset-megelőzési előírásokat és az egyéb, általánosan elismert biztonságtechnikai szabályokat.
- Minden tevékenységénél csatlakoztassa a porszívó berendezést.

- Zárt térben csak megfelelő elszívóberendezés megléte esetén szabad a gépet üzemeltetni.
- Ne használjon gyenge teljesítményű gépeket a néhez munkákhoz.
- Ne használja a kábelt olyan célokra, amelyek nem minősülnek rendeltetésszerűnek!
- Gondoskodjon a stabil munkavégzési helyzetéről, és mindig őrizze meg egyensúlyát.
- Ellenőrizze a szerszámot, hogy nem sérült-e!
- A szerszám további használata előtt gondosan ellenőrizze a védőberendezések vagy a könnyebben sérült részek kifogástalan és rendeltetésszerű működését.
- Ellenőrizze, hogy a mozgó részek kifogástalanul működnek, nem szorulnak és nem sérültek-e. A szerszám biztonságos üzemeltetése megköveteli, hogy minden része helyesen legyen felszerelve és az összes feltételt betartsák.
- A sérült védőberendezéseket és alkatrészeket márkaszervizzel szakemberrel kell javíttatni vagy cseréltetni, ha a használati utasítás nem rendelkezik másként.
- A sérült kapcsolót az ügyfélszolgálat műhelyében cseréltesse ki.
- Ez a szerszám megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak. A gépen csak villamossági szakember végezhet javításokat, és csak eredeti pótalkatrészeket használhat. Ellenkező esetben a gép használója balesetet szenvedhet.
- Cserélje ki az asztalbetétet, ha elhasználódott.
- Ne használjon gyorsacélból készített fűrészlapot.
- Ügyeljen arra, hogy a berendezés gérvágásnál a kar forgatásához biztonságosan rögzítve legyen.
- Független munkavégzésnél legyen óvatos.
- **FIGYELEM!** kettős gérvágás során különös körültekintéssel kell eljárni!
- Ne terhelje túl a szerszámot.
- Viseljen védőszemüveget.
- Porképződéssel járó munkák esetén viseljen légvédő maszkot.
- Ellenőrizze, hogy nem sérült-e meg a szerszám kábele / hosszabbítókábele.
- A fűrészlapokkal történő munkavégzéshez viseljen kesztyűt.

Asztali körfűrészként történő üzemeltetésre vonatkozó biztonsági utasítások

Biztonságos üzemelés

- Használja a tolóbotot vagy a fogantyút a tolófavál, hogy biztonságosan a fűrészlapozhoz vezethesse a munkadarabot.
- Használja és állítsa be megfelelően a hasítóéket.
- Használja és állítsa be megfelelően a felső fűrészlap-védőberendezést.
- A körfűrészeket ne használja hasíték (a munkadarabban befejezett vajat) fűrészelésére.

- Csak olyan fűrészlapokat használjon, melyeknek a legnagyobb megengedett sebessége nem alacsonyabb, mint az asztali körfűrész és a vágandó anyag maximális orsósebessége.
- A gépet kizárólag a mozgására kijelölt részeinél fogva szabad mozgatni és szállítani, védőberendezéseinek fogva tilos.
- A szállítás során a fűrészlap felső részét le kell takarni, például a védőberendezéssel.
- A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le (pl. legördítő állvánnyal).

Kiegészítő utasítások

Adja tovább ezeket a biztonsági utasításokat mindenkinek, aki a géppel dolgozik.

- Ne használja a fűrész tüzifa aprítására.
- Ne fűrészseljen keresztirányban rönkfát.

VIGYÁZAT

- A forgó fűrészlap veszélyes a kézre és az ujjakra.
- A gép a feszültségkimaradás utáni visszakapcsolás megakadályozása érdekében biztonsági kapcsolóval rendelkezik.
- Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a készülék típusábráján szereplő feszültség egyezik-e a hálózati feszültséggel.
- Ha hosszabbítókábelre van szükség, akkor győződjön meg arról, hogy annak keresztmetszete elégséges a fűrész áramfelvételéhez. Minimális keresztmetszet 1,5 mm²
- Kábeldob használata esetén mindig tekerje le teljesen a kábelt.
- Ellenőrizze a hálózati csatlakozóvezetékét. Ne használjon hibás vagy sérült csatlakozóvezetékét.
- A gépet csak 18. életévét betöltött személy kezelheti.
- Tartsa tisztán a munkahelyet a fahulladékoktól és oda nem való tárgyaktól.
- Nem szabad a gépen dolgozó személy figyelmét elvonni.
- Ellenőrizze a motor és a fűrészlap forgásirányát.
- A fűrészlapot tilos a meghajtás kikapcsolása után oldalirányú ellennyomással fékezni.
- Csak jól megélezett, nem repedt és nem deformált fűrészlapot szereljen be.
- Tilos a gép biztonsági berendezéseit leszerelni vagy használhatatlanná tenni.
- A hibás fűrészlapot haladéktalanul ki kell cserélni.
- Ne használjon olyan fűrészlapot, amely nem felel meg a használati utasítás paramétereinek.
- Gondoskodni kell arról, hogy a fűrészlapot takaró valamennyi berendezés kifogástalanul működjön.
- **FIGYELEM!** Ezzel a fűrészsel nem szabad illesztési vágásokat készíteni.
- A sérült vagy hibás védőberendezéseket haladéktalanul ki kell cserélni.

- A hasítóék egy fontos biztonsági berendezés, amely vezeti a munkadarabot, és megakadályozza a vágásrés bezáródását a fűrészlap mögött, valamint a munkadarab visszaütését. Ügyeljen a hasítóék vastagságára. A hasítóék nem lehet vékonyabb, mint a fűrészlap teste, és nem lehet vastagabb, mint annak vágásrés-szélessége.
- A takaró burkolatot minden egyes munkafolyamatnál süllyessze a munkadarabra.
- Keskeny munkadarabok hosszanti vágásánál feltétlenül használjon tolófát (a szélessége legyen kisebb, mint 120 mm).
- Ne vágjon túl kicsi munkadarabokat, hogy kézzel biztonságosan meg tudja tartani.
- A keskeny fadarabok méretre vágásakor A párhuzamos ütközőt a fűrészlap jobb oldalára kell beszeríteni.
- Mindig a fűrészlap oldala mellett dolgozzon.
- Ne terhelje meg a gépet annyira, hogy leálljon.
- A munkadarabot minden esetben erősen nyomja a munkalapnak.
- Ügyeljen arra, hogy a levágott fadarabokat a fűrészlap fogkoszorúja ne kapja el és ne repítse ki.
- Minden védő- és biztonsági berendezést szereljen a helyére rögtön a javítás vagy karbantartás befejeztével.
- Tartsa be a gyártó biztonsági, munkavégzési és karbantartási utasításait, valamint a Műszaki adatok részben megadott méretkorlátokat.
- Tartsa be a vonatkozó baleset-megelőzési előírásokat és az egyéb, általánosan elismert biztonságtechnikai szabályokat.
- Vegye figyelembe a szakmai szervezet információs füzetét.
- Minden tevékenységnél csatlakoztassa a porszívó berendezést. A kezelőszemélynek tisztában kell lenni azokkal a feltételekkel, amelyek a porkibocsátást befolyásolják, például a megmunkálandó anyag típusa (összegyűjtés és forrás), a helyi leválasztás jelentősége és a burkolatok/terelőlemezek/megvezetők helyes beállítása.
- A fűrész csak a megfelelő elszívó berendezéssel vagy a kereskedelemben kapható ipari elszívóval szabad üzemeltetni.
- Ne próbáljon járó fűrészlap mellett eltávolítani szilánkokat, forgácsokat vagy beszorult fadarabokat.
- Hibaelhárítás vagy beszorult fadarabok eltávolítása előtt kapcsolja ki a gépet. – Húzza ki a hálózati csatlakozódugót. –
- Kopott fűrészék esetén cserélje ki az asztalbetétet. – Húzza ki a hálózati csatlakozódugót. –
- Ez a szerszám megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak.
- Tartsa tisztán és rendben a munkaterületet. A rendtelenség és a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.

- Tartsa esőtől és nedvességtől távol a készüléket. Az elektromos készülékbe hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
- Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja a készüléket, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll. Az elektromos készülék használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.
- Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója. Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.
- Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat.
- Ne hagyja, hogy a készüléket olyan személyek használják, akik nem ismerik azt, vagy nem olvasták el a jelen utasításokat. Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
- Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat. A gondosan ápoltt, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.
- Ha sérült az elektromos szerszám csatlakozóvezetéke, akkor egy különleges csatlakozóvezetékre kell lecserélni, mely az ügyfélszolgálati szervezettől szerezhető be.
- Csak képzett szakemberrel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg készülékét. Ezáltal biztosítható a készülék biztonságának megőrzése.
- A gépet úgy kell felállítani, hogy biztonságosan álljon.
- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes burkolatot és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.

Kiegészítő biztonsági utasítások asztali, fejező és gérvágó fűrészhez

- Győződjön meg arról, hogy a kar asztali körfűrész üzemmódban rögzítve van a munkahelyzetben.
- Győződjön meg arról, hogy a kar asztali körfűrész üzemmódban döntött vágásoknál szabályszerűen van rögzítve.
- Győződjön meg arról, hogy az asztal megfelelően van rögzítve, amikor módosítja a fűrész üzemmódját.

1) Biztonsági intézkedések

- Ne használjon sérült vagy eltorzult fűrészlapot.
- Csak akkor használja a fűrész, ha a védőberendezések, főként a fűrészelési üzemmód módosítása után, az előírt helyzetben találhatók és a leválasztó védőberendezések jó állapotban vannak és azokat szabályszerűen karbantartották;
- Az elhasznált asztalbetétet cserélje ki.
- Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyeket a gyártó ajánlott és amelyek megfelelnek az EN 847-1 szabványnak azzal a figyelmeztetéssel, hogy a hasítóék ne legyen vastagabb, mint a vágásrés-szélesség és ne legyen vékonyabb, mint a fűrészlap alapteste;
- Ügyeljen arra, hogy ferde vágásnál a párhuzamos ütköző biztonságosan legyen rögzítve;
- Ne használjon gyorsacélból készített fűrészlapot;
- Fa fűrészélése esetén az elektromos kéziszerszámot csatlakoztassa egy porfelfogó berendezésre.
- Viseljen megfelelő személyes védőfelszerelést. Ehhez az alábbiak tartoznak:
 - Hallásvédő a nagyothallás kialakulási kockázatának csökkentése érdekében,
 - Légzőmaszk a veszélyes por belégzési kockázatának csökkentése érdekében,
 - A fűrészlapokkal és nyersanyagokkal végzett munka során viseljen kesztyűt. Amikor csak lehetséges, tartóban szállítsa a fűrészlapokat.
- Ügyeljen arra, hogy figyelembe vegyék a vágandó anyagot a fűrészlap kiválasztásakor.
- A tolófát mindig helyezze a tartójába, amikor már nem használja.

2) Karbantartás és ápolás

- Vegye figyelembe a gyártó esetleges zajcsökkentésre vonatkozó utasításait (például az olyan fűrészlapok használatakor, amelyeket alacsonyabb zajterhelésre terveztek, és fűrészlapok és a gép karbantartása).
- A gép hibáit, ide tartoznak a leválasztó védőberendezések vagy a fűrészlapok hibái is, el kell háritani, amint észlelték azokat.

3) Biztonságos munkavégzés

- A vágandó anyagnak megfelelő fűrészlapot válasszon;
- A fűrész soha ne használja a gyártó által meghatározottól eltérő anyagok vágásához;
- A gép körül a padlónak egyenesnek, tisztának és levált daraboktól, például forgácstól és vágási maradványoktól mentesnek kell lenni;
- Gondoskodjon a helyiség vagy a munkaállomás megfelelő megvilágításáról;
- Vegye figyelembe a fűrészlap cseréjére vonatkozó utasításokat.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- Körfűrész és gérvágó fűrész üzemmódban a védőberendezéseket minden esetben újra a szabályszerű helyzetükbe kell állítani;
- Asztali körfűrész üzemmódban tolófát vagy kézi fogantyús tolóeszközt kell használni, hogy el lehessen kerülni, hogy a kezelőszemély keze munka közben túl közel kerüljön a fűrészlaphoz;
- A kezelőszemélyt a megfelelő módon meg kell tanítani a gép használatára, beállítására és kezelésére;
- Ügyeljen arra, hogy ferde vágásnál a fűrészegység karja biztonságosan legyen rögzítve;
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészegység karja asztali körfűrész üzemmódban biztonságosan legyen rögzítve a munkahelyzetben;
- A munkaállomás elhagyásakor a fűrész ki kell kapcsolni;
- Ügyeljen arra, hogy körfűrészasztal a kiválasztott magasságban biztonságosan legyen rögzítve;
- Csak szabályszerűen élezett fűrészlapot használjon. Ne lépje túl a fűrészlapon megadott maximális fordulatszámot;
- Ügyeljen arra, hogy csak olyan hézagoló lapkákat és gyűrűket használjon, melyek megfelelnek a gyártó által megadott célnak;
- Amennyiben a gép rendelkezik lézerrel, akkor a lézert nem szabad más típusúra cserélni. Javítást csak a lézer gyártója vagy felhatalmazott képviselő végezhet;
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap felső része gérvágás üzemmódban teljesen körül legyen zárva;
- A cserét a fűrészlap beállításával együtt szabályszerűen kell elvégezni;
- Ügyeljen arra, hogy lehetőség szerint rögzítse a gépet egy munkapadra vagy asztalra;
- Addig semmilyen vágási maradékot vagy munkadarabrészt ne távolítson el a vágási területről, amíg a gép még működik és a fűrészegység még nincs nyugalmi helyzetben;
- Asztali körfűrész üzemmódban használja és állítsa be megfelelően a hasítóéket; (20. ábra)
- A gépet nem szabad horony vágására (illesztő horony) használni;
- Szállítás közben a fűrészlap felső része legyen letakarva, például a felső védőburkolattal, vagy a fűrészlapot a legelső állásba kell állítani;
- Asztali körfűrész üzemmódban használja és állítsa be megfelelően az alsó fűrészlap-védőberendezést.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- Az elektromos szerszám üzemelése közben a rezgésszint eltérhet a megadott rezgésszinttől attól függően, hogy hogyan használják az elektromos szerszámot.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- A vibráció miatti kockázat elkerülése érdekében korlátozza a munkaidőt és rövidítse le a tényleges üzemidőt.

Maradék kockázatok

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos maradék kockázati tényezők teljes egészében nem kizárhatóak ki. A gép szerkezete és felépítése miatt a következők fordulhatnak elő:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen vágási területen
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés)
- A munkadarabok és a munkadarab részeinek viszsaütése
- A fűrészlap törése
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek a kirepülése
- Halláskárosodás, ha nem használják a szükséges hallásvédőt
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.
- Sérülésveszély a szerszámcsere során

A következő tényezők befolyásolják a zajkibocsátást:

1. a vágandó anyag
2. a fűrészlap típusa
3. az előtoló erő

A következő tényezők befolyásolják a porképződést:

1. a kopott fűrészlapok
2. porelszívók, melyeknél a levegő sebessége alacsonyabb, mint 20 m/s
3. nem megfelelően megvezetett munkadarab

Egy fafajták, például a bükk és a farostlemezek megmunkálásakor veszélyes por keletkezhet a megmunkálás során.

Ezért kell porelszívást használni.

6. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	220 - 240 V ~ 50Hz
Teljesítmény	S1 1600 Watt S6 25%* 1800 Watt
Üresjárat fordulatszám n_0	5000 min ⁻¹
Keményfémfűrészlap	Ø 254 x Ø 30 x 3mm
A fogak száma	60
Elszívó csatlakozó	32 mm
Asztali fűrész:	
Fűrészasztal	432 x 298 mm
Vágási magasság	0-46 mm

Hasítóék vastagsága	2,5 mm
Kereszt- és párhuzamos ütköző	fordítható -60° és +60° között
Fejező fűrész	
Elfordítási határkör	-50° / 0° / +60°
Sarakaló vágás	0° - 45° balra
Fűrészasztal	460 x 335 mm
Fűrészszélesség x fűrészmélység 90°-nál	110 x 70 mm
Fűrészszélesség x fűrészmélység 45°-nál	70 x 70 mm
Fűrészszélesség x fűrészmélység 2 x 45°-nál (dupla gérvágás)	60 x 35 mm
Védőosztály	II
Tömeg	körülbelül 19 kg

A műszaki változtatás jogát fenntartjuk!

* S6 üzemmód, megszakítás nélküli, időszakos üzemmód. Az üzemeltetés indítási időből, folyamatos terhelés alatt állás időszakából és üresjárat időből áll. A működési idő 10 perc, a relatív bekapcsolási idő pedig a működési idő 25%-a.

Információk a vonatkozó szabványok szerint mért zajkibocsátási értékekhez:

Hangnyomásmérték $L_{pA} = 92,5$ dB

Hangteljesítménymérték $L_{WA} = 105,5$ dB

Bizonytalanság $K_{pA} = 3,0$ dB

Viseljen hallásvédőt.

A munkaállomáson a zaj meghaladhatja a 85 dB értéket. Ebben az esetben zajcsökkentő intézkedéseket kell foganatosítani a felhasználó számára. A zaj hatására halláskárosodás történhet. Rezgési összértékek (három irány vektorösszege) meghatározása az EN 61029 szabványnak megfelelően.

Ennek a fűrésznek a zajkibocsátását a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO7960 A melléklet; 2/95 szerint mérik.

a_h rezgés kibocsátási érték = 1,74 m/s²

K_h bizonytalanság = 1,5 m/s²

A megadott rezgés kibocsátási érték mérése szabványok által előírt mérési eljárással történt, és megfelelő adat az egyik elektromos szerszám másik szerzámmal történő összehasonlításához.

A megadott rezgés kibocsátási érték a terhelés első becsüléséhez is használható.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Az elektromos szerszám használatának módjától függően a rezgés kibocsátási érték az elektromos szerszám tényleges használata során eltérhet a megadott értéktől;

Próbálja meg a rezgések általi terheléseket a lehető legalacsonyabban tartani. A rezgésterhelés csökkenését szolgáló intézkedés lehet például kesztyű viselése a szerszám használata közben és a munkaidő korlátozása. Eközben az üzemelési ciklus összes részét vegye figyelembe (például azokat az időket, amikor ki van kapcsolva az elektromos szerszám, valamint azokat is, amikor be van ugyan kapcsolva, de terhelés nélkül működik).

7. Felépítés

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A saját biztonsága érdekében csak akkor dugja az aljzatba a hálózati csatlakozót, ha az összes szerelési lépést befejezte, valamint elolvasta és megértette a biztonsági utasításokat és üzemeltetési utasításokat.

Összeszerelés (4. ábra)

- Egy másik személy segítségével emelje ki a készüléket a csomagolásból.
- Állítsa 0°-os állásra a forgóasztalt és szerelje fel a párhuzamos ütközőt.

⚠ MEGJEGYZÉS

- Ha a készüléket munkaasztalra szereli fel, akkor ne használja a gumi lábakat.
- A gumi lábak beszereléséhez óvatosan billentse jobbra a készüléket, hogy alátámassza a motort.
- Helyezze be az anyát (34) a gumi lábak alsó oldalán található befogóba.
- Felülről helyezze az imbuszcavart (32) a készülék lábaiba. Rögzítse a gumi lábakat (33) az előzetesen behelyezett anyával (34) a csavarra (32).
- A gumi lábat csak kézzel csavarozza rá.
- Húzza meg a csavart az imbuszkulccsal.
- Állítsa a készüléket szilárd felületre:
 - A készülék mind a négy lábának fixen és biztonságosan kell a felületen állni.
 - Az ilyen felállítási felület ideális magassága kb. 800 mm.
 - A fűrésznek mindig fixen és biztonságosan kell állni, abban az esetben is, ha nagyobb munkadarabokat fűrészelnék.
- Őrizze meg a csomagolást az esetleges későbbi használathoz, vagy az anyagok szelektív szétválasztása után ártalmatlanítsa környezetbarát módon.

A munkadarab-befogó felszerelése (1. ábra)

- Lazítsa meg a gérvágás reteszelését (16) és szerelje fel a munkadarab-befogót (15) a rögzített fűrészasztal bal vagy jobb oldalára.
- Ezután ismét húzza meg a gérvágás reteszelését (16).

Az elszívás csatlakoztatása

Bizonyos fafajták (például bükk, tölgy, kőris) részecskéinek belélegzése káros lehet. Ezért használjon elszívó berendezést:

- ha a fűrész zárt helyiségben van felállítva;
- ha a fűrész hosszabb ideig (több mint napi fél óra) használják;
- ha tölgy, bükk, kőris fafajtákat fűrészelnék.

Az elszívó berendezésnek a következő követelményeket kell teljesíteni:

- Az elszívás csatlakozójának átmérője megfelelő legyen (32 mm)
- A levegőáram térfogata legalább 550 m³/óra.
- A fűrész elszívási kimenetén a vákuum legalább 740 Pa.
- A fűrész elszívási kimenetén a levegőáram sebessége legalább 20 m/sec.
- Be kell tartani az elszívó berendezés használatára vonatkozó előírásokat

8. Kezelés

A fűrészelési üzemmód átállítása

⚠ VESZÉLY

A fűrész átállítása előtt húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

Kiszállítási állapotban a fűrész asztali körfűrész üzemmódban van.

A fűrésznek két munkaállása van:

1. Asztali körfűrész
2. Fejező- és gérvágó fűrész

A kombi fűrész átállítását pontosan a következő folyamat alapján kell végrehajtani lépésről lépésre, ellenkező esetben károsodhatnak az alkatrészek.

Fejező- és gérvágó fűrészként történő használat (5. ábra)

Figyelem! A (53) eltolható ütközősint 90°-os fejező vágásokhoz a belső pozícióban kell rögzíteni.

- Imbuszkulccsal oldja ki az eltolható ütközősint (53) rögzítőcsavarját, és tolja befelé az eltolható ütközősint (53).
- A (53) eltolható ütközősint úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (53) ütközősín és a (12) fűrészlap közötti távolság legfeljebb 8 mm legyen.

- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (53) ütközősín és a (12) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart.

Figyelem! A (53) eltolható ütközősint sarkaló vágásokhoz (döntött fűrészfej) a külső pozícióban kell rögzíteni.

- Imbuszkulccsal oldja ki az eltolható ütközősint (53) rögzítőcsavarját, és tolja kifelé az eltolható ütközősint (53).
- A (53) eltolható ütközősint úgy kell a legbelső pozíció előtt rögzíteni, hogy a (53) ütközősín és a (12) fűrészlap közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy a (53) ütközősín és a (12) fűrészlap nem tud összeütközni.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart.
- A párhuzamos ütközőt (1) úgy kell felszerelni, hogy a fűrészlap le legyen takarva. Ez aktiválja a kapcsolót (A). A burkolatot (párhuzamos ütköző) (1) a rögzítőcsavarral (18) kell erősen rögzíteni.
- A fogantyúnál (5) finoman nyomja lefelé a fűrészfejet és húzza ki a rögzítő csapszeget (20). Ügyeljen arra, hogy a fogantyút finom nyomással még mindig lent tartsa, hogy a fűrészfej ne ugorjon fel.
- Most leoldotta a fűrészfejet és az felfelé fordul.
- Távolítsa el az alsó fűrészlapvédőt (14).
- A motor bekapcsolásához használja a fogantyún található kapcsolót (22).
- A motor kikapcsolásához egyszerűen engedje el ezt a kapcsolót (22).

A vágásmélység beállítása (6. ábra)

A csavar (35) be-, ill. kicsavarozásával lehet beállítani fejező üzemmódban a vágásmélységet.

- Lazítsa meg a rögzítő anyát (36) és állítsa be a csavart (35) a kívánt vágásmélységre. Rögzítse újra a rögzítő anyát (36).

Forgóasztal (1. ábra)

A forgóasztal (11) legfeljebb 50°-kal forgatható el balra és legfeljebb 60°-kal jobbra. Az erre a célra kialakított rászteres beállítókkal (reteszeléssel) 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° és 60° értékeken rögzíthető.

A forgóasztal (gévágó tányér) fordításához meg kell lazítani a rögzítógombot (13).

FIGYELEM! Annak megakadályozása érdekében, hogy a gérvágási szög fűrészelés közben változzon, a rögzítógombot (13) be kell szorítani (abban az esetben is, ha a fűrész az egyik erre a célra kialakított reteszelésben rögzítették).

Párhuzamos ütköző (2., 5., 7. ábra)

A párhuzamos ütközőt (1) a felső fűrészasztalra (4) kell felhelyezni. A párhuzamos ütköző reteszelésére szolgáló rögzítőcsavarnak (18) a készülék elülső oldala felé kell nézni.

A párhuzamos ütközőt a felső fűrészlapvédő fölé (37) kell felhelyezni.

A párhuzamos ütköző (1) felhelyezésekor mindig ügyelni kell arra, hogy a megvezető a reteszelés gombjának segítségével rögzíthető.

Ha meglazítják a reteszelés rögzítőcsavarját (18), akkor a párhuzamos ütköző (1) eltávolítható és a kapcsoló (3) aktiválódik.

Asztali fűrészként történő használat (2., 7. ábra)

- Az asztalt a megfelelő irányban kell felhelyezni (7. ábra), és a rögzítő csapszeget (20) jól és biztonságosan kell reteszelni.
- Az alsó fűrészlapvédőt (14) a fűrészvezető fölé kell helyezni, és be kell kattannia. A fűrészlapvédő elülső oldalának ekkor a fehér vonallal a fűrészvezetőnél kell lenni.
- Állítsa lefelé a fűrészfejet a fűrészfejen található reteszkioldó gomb (2) használatával és a rögzítő csapszeg (20) aktiválásával.
- Távolítsa el a párhuzamos ütközőt (1).
- A készülék bekapcsolásához és kikapcsolásához használja a be-/kikapcsolót (3).

Javasoljuk, hogy minden egyes új beállítás után végezzen próbavágást a beállított méretek ellenőrzése érdekében.

Asztali fűrészként történő alkalmazás (2., 3., 7., 8. ábra)

Állítsa a fűrész asztali üzemmódra az „Asztali fűrészként történő használat” pontban leírtaknak megfelelően.

Be-/kikapcsoló

- A zöld gomb (3) megnyomásával kapcsolható be a fűrész. A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlap (12) elérje a maximális fordulatszámát. A fűrész kikapcsolásához nyomja meg a piros gombot (3).

Hosszanti vágások végrehajtása (8., 9. ábra)

- Lazítsa meg a rögzítőcsavart (18) és vegye le a párhuzamos ütközőt.
- Állítsa be a párhuzamos ütközőt (1) a fűrészasztalon (4) található mérőskálával a kívánt méretre és szorítsa be a rögzítőcsavarral (18). Kapcsolja be a fűrész a zöld gombbal (3).
- Tolja előre a munkadarabot lassan és pontosan a párhuzamos ütköző (1) mentén a fűrészlap (12) irányába.
- A felső fűrészlapvédő (37) a munkadarab előre tolásakor magától kinyílik.
- **FIGYELEM!** 120 mm alatti munkadarab-szélesség esetén a fűrészlap (12) területén feltétlenül tolófát (28) kell használni. (lásd 9. ábra) (A szállítási tartalom része!)

- A munkadarabot mindig a hasítóék (38) végéig kell tolni. (7. ábra)
- A vágást követően a védőburkolat (37) magától lezár és eltakarja a fűrészlapot (12).
- Kapcsolja ki újra a fűrész.
- **FIGYELEM!** A hosszú munkadarabokat biztosítsa, hogy a vágási folyamat végén ne billenjenek le. (Például legördítő állvánnyal stb.)

Keresztirányú vágások végrehajtása (3., 10. ábra)

- A keresztütközőt (23) előlről helyezze be a fűrészasztal (4) oldalsó hornyába.
- Lazítsa meg a csillagfogantyús csavart (25) és állítsa be a keresztütközőt (23) a kívánt szögbe, majd rögzítse.
- Lazítsa meg a két csillagfogantyús csavart (24) és tolja balra az ütközősín (39), hogy az előre toláskor már ne érjen a fűrészlapvédőhöz (37). Húzza meg újra a csavarokat (24).
- Kapcsolja be a fűrész. Nyomja erősen a vágandó anyagot az ütközősínnek (39) és a keresztütközővel (23) együtt lassan tolja a fűrészlapba (12), hogy elkészüljön a vágás.
- A vágási folyamat befejezése után kapcsolja ki újra a fűrész.

Fejező fűrészként történő használat

Állítsa a fűrész fejező üzemmódra a „**Fejező- és gérvágó fűrészként történő használat**“ pontban leírtaknak megfelelően

Beállítások (2. ábra)

- Az gépfej a rögzítőcsavar (21) kioldásával max. 45°-ban dönthető meg balra. A forgóasztal (11) a rögzítógomb (13) meglazításával állítható -50° és +60° között.

Be-/kikapcsoló (2. ábra)

- A fűrész a be-/kikapcsoló (22) megnyomásával helyezhető üzembe. Fűrészelés közben a kapcsolót lenyomva kell tartani.

Az ütköző finom beállítása 90°-os fejező vágáshoz (2., 12., 13. ábra)

- **A talpas derékszög (b) nem része a szállítási tartalomnak.**
- A (11) forgóasztalt 0°-os állásban rögzítse.
- Süllyessze le a gépfejet a reteszkioldó gomb (2) megnyomásával a fogantyún (5).
- Lazítsa meg a (21) rögzítőcsavart.
- Helyezze be az (b) ütközőszögletet a (12) fűrészlap és a (11) forgóasztal közé.
- Lazítsa meg annyira az ellenanyát (41) és állítsa át úgy az állítócsavart (40), hogy a fűrészlap (12) és a forgóasztal (11) közötti szög 90°-os legyen.
- Ismét húzza meg az ellenanyát (41).

- Végül ellenőrizze a szögmérő helyzetét (42). Ha szükséges, csillagfejű csavarhúzóval lazítsa meg a (43) mutatót, állítsa a (42) szögmérő 0°-os pozíciójába, majd ismét húzza meg a tartócsavart.

90°-os fejező vágás és 0°-os forgóasztal (2., 11. ábra)

- Kapcsolja be a fűrész a főkapcsoló (22) megnyomásával.
- A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlap elérje a maximális fordulatszámát.
- Helyezze a munkadarabot az alsó fűrészasztalra (11) és a bal kezével nyomja az ütközősínnek. A fűrészrendő anyagnak mindig fixen kell felfeküdni, hogy a vágandó anyag vágás közben ne mozduljon el.
- A másik kezével nyomja meg a reteszkioldó gombot (2) és a fogantyúval (5) egyenletesen és finom nyomással mozgassa a gépfejet lefelé a munkadarabon keresztül. A fűrészelési folyamat befejezése után vigye vissza a felső nyugalmi állásba a gépfejet, és engedje el a be-/kikapcsolót (22).

FIGYELEM!

A visszahúzó rugó miatt a gép automatikusan felcsapódik. A vágás befejeztével ne engedje el az (5) fogantyút, hanem lassan, kis ellennyomás mellett mozgassa felfelé a gépfejet.

90°-os fejezővágás és -50°–+60°-os forgóasztal (11, 14 ábra)

A fejező fűrészszel az ütközősín balra és jobbra -50°-tól +60°-ig terjedő ferde vágásokat lehet végezni.

- A rögzítógomb (13) kioldásával lazítsa meg a forgóasztalt (11).
- A rögzítógombbal (13) állítsa be a forgóasztalt (11) a kívánt szögbe, vagyis a forgóasztalon található jelölés (c) egyezzen meg az alsó fűrészasztal (9) skálájának (10) kívánt szögértékével.
- A forgóasztal (11) rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítőcsavart (13).
- A vágást a „**90°-os fejező vágás és 0°-os forgóasztal**“ pontban leírtak szerint hajtsa végre.

Ütköző finomigazítása 45°-os sarkaló vágáshoz (2, 11, 13, 15 ábra)

- **A szállítmány a (d) ütközőszögletet nem tartalmazza.**
- Rögzítse a (11) forgóasztalt 0°-os állásba.
- Oldja ki a rögzítőcsavart (21), és a fogantyúval (5) döntse balra, 45°-os helyzetbe a gépfejet.
- Süllyessze le a gépfejet a reteszkioldó gomb (2) megnyomásával a fogantyún (5).
- Helyezze be a (d) 45°-os ütközőszögletet a (12) fűrészlap és a (11) forgóasztal közé.

- Lazítsa meg annyira az ellenanyát (45) és állítsa át úgy az imbuszcsavart (44), hogy a fűrészlap (12) és a forgóasztal (11) közötti szög 45°-os legyen.
- Ismét húzza meg az ellenanyát (45).
- Végül ellenőrizze a szögmérő helyzetét (42). Ha szükséges, csillagfejű csavarhúzóval lazítsa meg a (43) mutatót, állítsa a (42) szögmérő 0°-os pozíciójába, majd ismét húzza meg a tartócsavart.

0°-45°-os gérvágás és 0°-os forgóasztal (2., 13., 16. ábra)

- A géppel a bal oldalról a munkafelülethez képest 0–45°-os szögben végezhet gérvágásokat.
- Vigye a legfelső állásba a gépfejet. A (11) forgóasztalt 0°-os állásban rögzítse.
- Oldja ki a rögzítőcsavart (21), és a fogantyúval (5) addig döntse balra a gépfejet, míg a gépfejen található mutató (43) a szögjelző (42) kívánt méretére nem mutat. Húzza meg újra a rögzítőcsavart (21) és a vágást a „**90°-os fejező vágás és 0°-os forgóasztal**“ pontban leírtak szerint hajtsa végre.

0°-45°-os gérvágás és -50° és +60° közötti forgóasztal (13., 17. ábra)

- A géppel a bal oldalról a munkafelülethez képest 0–45°-os szögben és ezzel egyidejűleg az ütközősínhez képest -50° és +60° közötti szögben végezhet gérvágásokat (dupla gérvágás). Vigye a legfelső állásba a gépfejet.
- A rögzítógomb (13) kioldásával lazítsa meg a forgóasztalt (11). Állítsa a forgóasztalt (11) a kívánt szögbe
- A forgóasztal (11) rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítógombot (13).
- Oldja ki a rögzítőcsavart (21), és a fogantyúval (5) döntse a gépfejet balra, a kívánt szögértékre (42). Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (21).
- A vágást a „**90°-os fejező vágás és 0°-os forgóasztal**“ pontban leírtak szerint hajtsa végre.

Forgácselszívás (13. ábra)

- A fűrész elszívócsokkal (46) rendelkezik a forgács elszívásához. Így egyszerűen csatlakoztatható minden forgácselszívóra.

9. Karbantartás és tisztítás

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Minden egyes beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

A fűrészlap cseréje (18., 19., 20. ábra)

- Húzza ki a hálózati csatlakozódugót, a fűrészlapnak teljes mértékben le kell állni.
- Állítsa a fűrész asztali üzemmódra az „**Asztali fűrészként történő használat**“ pontban leírtaknak megfelelően.

- Lazítsa meg a fűrészlapvédőn (37) található csavart (47) és emelje le a fűrészlapvédőt (37) a tartóról.
- A felső fűrészasztal (4) leszereléséhez lazítsa meg a felső fűrészasztalon (4) található két csavart (48) fent és a két csavart (49) lent. Lazítsa meg a fogantyúban (5) található csavart egy imbuszkulccsal (30).
- Emelje meg a felső fűrészasztalt (4).
- Állítsa a fűrész fejező üzemmódra a „**Fejező- és gérvágó fűrészként történő használat**“ pontban leírtaknak megfelelően.
- Az egyik kezével helyezze az imbuszkulcsot (29) a peremes csavarra (50).
- Nyomja meg erősen a fűrészengely-zárat (6) és forgassa lassan a peremes csavart (50) az óramutató járásával megegyező irányba. Legfeljebb egy fordulat után bepattan a fűrészengely-zár (6).
- Most egy kicsit nagyobb erővel lazítsa meg a peremes csavart (50) az óramutató járásával megegyező irányba.
- Csavarozza ki teljesen a peremes csavart (50) és vegye le a külső peremet (51).
- Vegye le a fűrészlapot (12) a belső peremről (52) és felfelé húzza ki.
- Gondosan tisztítsa meg a peremes csavart (50), a külső peremet (51) és a belső peremet (52).
- Az új fűrészlapot (12) fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.

⚠ FIGYELEM!

- A fogak vágóvonalára, vagyis a fűrészlap forgásirányára (12), egyezzen meg a házon látható nyíl irányával.
- Szerelje vissza a felső fűrészasztalt (4) fordított sorrendben és helyezze vissza a felső fűrészlapvédőt (37), majd lazán rögzítse a csavarral (47).

Tisztítás

- A gép levegőnyílásait mindig tartsa szabadon és tiszta állapotban. A port és a szennyeződések rendszeresen el kell távolítani a gépről. A tisztítást lehetőség szerint sűrített levegővel vagy egy kendővel végezze.
- Időnként minden mozgó alkatrészt után kell kenni. A műanyag tisztításához ne használjon maró anyagokat.

Általános karbantartási intézkedések

Időről időre egy kendővel törölje le a gépről a forgácsot és a port. A szerszám élettartamának növelése érdekében havonta egyszer olajozza meg a forgórészeket. A motort ne olajozza. A műanyag tisztításához ne használjon maró hatású anyagot.

A hálózati csatlakozóvezetékek cseréje

Ha megsérül a készülék hálózati csatlakozóvezetéke, akkor a veszélyek elkerülése érdekében a gyártó, annak ügyfélszolgálatára vagy hasonló képesítéssel rendelkező személy cserélje ki azt.

Szénkefék

Túlzott szikraképződés esetén villamossági szakemberrel ellenőriztesse a szénkefákat.

▲ FIGYELEM!

A szénkefákat csak villamossági szakember cserélheti ki.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefe, fűrészlappal, elemek, asztalbetétek, porzsák, ékszíj, tolófa, tolófogantyú

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

10. Szállítás

Szállítás (mindig asztali fűrészes üzemmódban)

- Az alsó fűrészlappvédőt (14) a fűrészvezető fölé kell helyezni, és be kell kattannia. A fűrészlappvédő elülső oldalának ekkor a fehér vonallal a fűrészvezetőnél kell lenni.
- Állítsa lefelé a fűrészfeket a fűrészfejen található reteszkilódó gomb (2) használatával és a rögzítő csapszeg (20) aktiválásával.
- A párhuzamos ütközőt (1) a fűrészlappvédőn keresztül helyezze fel és rögzítse.
- Emelje meg a készüléket oly módon, hogy az alsó állvány (9) mindkét oldalánál fogja.

▲ FIGYELMEZTETÉS

A készülék hibás kezelésekor, megemeléskor vagy megfordításakor fennáll a sérülések veszélye.

Szállítás előtt minden esetben húzza ki a hálózati csatlakozódugót

A fűrészt csak asztali fűrészes üzemmódban szállítsa a fűrészlappal szerelt párhuzamos ütközővel. Így elkerülheti a fűrészlappal okozta sérüléseket. Soha ne szállítsa a gépet a védőberendezéseknél (például védőburkolatnál, hasítóknál) fogva.

11. Tárolás

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermekektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30°C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában őrizze.

Takarja le az elektromos szerszámot, ezzel védve portól és nedvességtől.

A kezelési útmutatót az elektromos szerszámmal együtt őrizze meg.

12. Elektromos csatlakoztatás

Áramcsatlakozás

A készülék bármely 230 Volt-os váltakozó áramú lámpa aljzatba csatlakoztatható. Azonban csak olyan védőérintkezős dugaszoló aljzat használható, melynek biztosítására 16 Ampere értékű vezeték védőkapcsoló van kialakítva. Ezenkívül max. 30 mA értékű hibáram-védőkapcsolót (RCD) kell elkapcsolni!

A telepített elektromos motor üzemenként csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (elérő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:

- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezeték ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezet.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezetékben való áthajtás miatt.
- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzattól való kiszakítás miatt.
- Repedések a szigetelés öregedése miatt.

▲ VESZÉLY

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetéseket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes.

Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra.

Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetéseket használjon. A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezeték fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség 220-230 V~ legyen
 - A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezeték keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.
- Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:

- Motor áramtípusa
- Gép típuscímkéjének adatai
- Motor típuscímkéjének adatai

A készülék csatlakozóvezetéke

Csak olyan készülék csatlakozóvezetéseket használjon, amelyek sérülésmentesek. A készülék csatlakozóvezetéke nem lehet tetszőleges hosszúságú (max. 50 m), mert ellenkező esetben csökken a villanymotor teljesítménye. A készülék csatlakozóvezetéke keresztmetszete 3 x 1,5 mm legyen. A készülék csatlakozóvezetékeinek szigetelése gyakran megsérülnek. Ennek okai többek között a következők:

- vágási helyek a vezetékben való áthaladás miatt;
- összenyomódási pontok, ha a készülék csatlakozóvezetékét ajtók vagy ablakok alatt vezetik át;
- repedések a szigetelés előregedése miatt;
- törések a készülék csatlakozóvezetékeinek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.

A készülék csatlakozóvezetékeinek legalább H05RN-F típusúnak és 3 eresnek kell lenni. Előírás, hogy a típus megnevezése rá legyen nyomva a készülék csatlakozóvezetékeire. Csak jelöléssel ellátott készülék csatlakozóvezetéseket vásároljon!

A készülék csatlakozóvezetékein a dugaszoknak és a csatlakozó dobozoknak gumiból kell készülni és fröccsenő víz ellen védettnek kell lenni. A készülékek csatlakozóvezetékeinek hossza nem lehet tetszőleges. Ha a készülékek csatlakozóvezetékei hosszabbak, akkor nagyobb vezeték-keresztmetszet szükséges. Rendszeresen ellenőrizni kell a készülékek csatlakozóvezetékeinek és az összekötő vezetéknek a sérüléseit. Ügyeljen arra, hogy a vezeték az ellenőrzés során le legyenek kapcsolva. Teljesen tekercselje le a készülék csatlakozóvezetékét. Ellenőrizze a készülék csatlakozóvezeték-bevezetéseit is a dugaszoknál és csatlakozó dobozoknál, hogy nem törtek-e meg.

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás



A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavehető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!

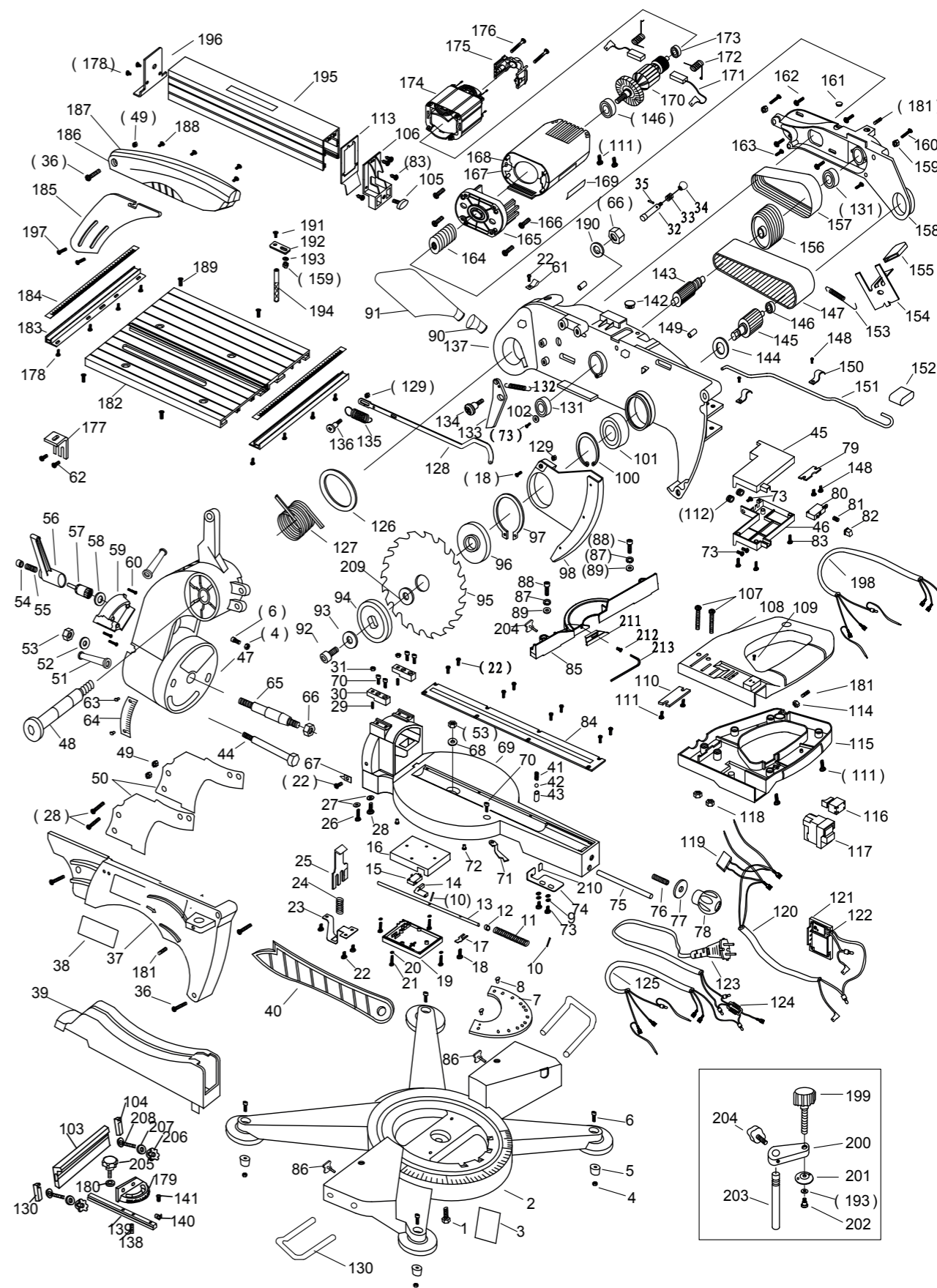


Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

14. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
A motor nem működik.	A motor, a kábel vagy a csatlakozó hibás, a biztosítékok kiégtek.	Vizsgáltsa meg a gépet egy szakemberrel. A motort soha ne javítsa önkényesen. Veszély! Ellenőrizze a biztosítékokat, esetleg cserélje ki.
A motor lassan indul el, és nem éri el az üzemi sebességet.	A feszültség túl alacsony, a tekercek sérültek, a kondenzátor átégett.	Ellenőriztesse a feszültséget az elektromos művekekkel. Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel. Cseréltesse ki a kondenzátort egy szakemberrel.
A motor túl zajos.	A tekercek sérültek, a motor hibás.	Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel.
A motor nem éri el a névleges teljesítményét.	A hálózati berendezés áramkörei túlterhelődtek (lámpák, más motorok stb.).	Ne használjon más készülékeket vagy motorokat ugyanazon az áramkörön.
A motor könnyen túlmelegszik.	A motor túlterhelődik, elégtelen a hűtése.	Vágás közben akadályozza meg a motor túlterhelését, távolítsa el a port a motorról, hogy biztosítsa az optimális hűtését.
Fűrészelés közben csökken a vágási teljesítmény.	A fűrészlap túl kicsi (túl sokat élesítették).	Állítsa be újra a fűrészelő berendezés végűtközójét.
A fűrésznyom durva vagy hullámos.	A fűrészlap életlen, a fog formája nem alkalmas az anyagvastagsághoz.	A fűrészlapot élezze meg, ill. megfelelő fűrészlapot helyezzen be.
A munkadarab kiszakad ill. széthasad.	A vágás közben túl nagy erővel nyomja, ill. a fűrészlap nem megfelelő az alkalmazáshoz.	Megfelelő fűrészlapot helyezzen be.

Figyelem! A motor védelme érdekében a motor hőkapcsolóval rendelkezik, amely túlterhelés esetén lekapcsol és a rövid lehűlési idő után automatikusan újra bekapcsol!



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelőségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja slededco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med den stændende EUdirektiver og standarder	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću uskladenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikel	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel

Marke / Brand:
Art.-Bezeichnung / Article name:

Scheppach
TISCH- KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE - HM100T
TABLE/CHOP/MITRE SAW - HM100T
SCIE À ONGLET À TABLE SUPÉRIEURE - HM100T
59011039944

Art.-Nr. / Art. no.:

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG	<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L _{WA} = xx dB; guaranteed L _{WA} = xx dB
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: TÜV Süd Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 14 01 11284 048	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2016/1628/EU
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Emission. No:

Standard references:

EN 61029-1; EN 61029-2-11; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 22.11.2022

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare i diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, amonraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido concertados por perceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukar som følge av material- eller produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmekä lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelpottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantins täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantins täcker ej, transportskadorna, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobných vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trový týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számtalolt 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a bevőknek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správné zacházeno, na dobu zákonnné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelné nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli . Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, astfel cum-părătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil,

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no precēs saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas

materjali- vői tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Abyrgó IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yararsız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zımnı garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı

garanti talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде

безполезно, безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други исковете за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых

ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten

onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast orginal-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

εγγύηση GR

Εμφανών ελαττωμάτων που πρέπει να κοινοποιούνται εντός 8 ημερών από την παραλαβή των εμπορευμάτων. Διαφορετικά, τα δικαιώματα buyers της αξιώσης λόγω τέτοιων ελαττωμάτων ακυρωθεί. Εγγυόμαστε για τις μηχανές μας σε περίπτωση κατάλληλη θεραπεία για το χρόνο της εκ του νόμου περιόδου εγγύησης από την παράδοση με τέτοιο τρόπο ώστε να αντικαταστήσει οποιοδήποτε μέρος δωρεάν μηχανή που αποδειχθέντα θα αχρηστευτεί λόγω ελαττωματικού υλικού ή ελαττώματα της κατασκευής μέσα σε τέτοια χρονική περίοδο . Όσον αφορά τα μέρητα

που δεν έχουν κατασκευαστεί από εμάς έχουμε μόνο εγγυάται εφόσον έχουμε το δικαίωμα να τις αξιώσεις εγγύησης έναντι των προμηθευτών. Τα έξοδα για την εγκατάσταση των νέων τμημάτων θα πρέπει να βερούνουν τον αγοραστή. Πρέπει να αποκλείεται η ακύρωση της πώλησης ή η μείωση της τιμής αγοράς, καθώς και οποιοσδήποτε άλλες αξιώσεις για αποζημίωση. Η λεπίδα πριονιού είναι αναλώσιμο είδος και εξαιρούνται ρητά από καμία εγγύηση.



